

# AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projektnummer: 766-05\HLS  
Bauvorhaben: UM-und DACHGESCHOSSAUSBAU  
1020 WIEN, SEBASTIAN KNEIPPGASSE 9

Auftragsbezeichnung: HEIZUNGS-, LÜFTUNGS- und SANITÄRINSTALLATIONEN

Ausschreibende Stelle: Bauherr/Auftraggeber:  
PREMIUM Bauträger GmbH  
1050 WIEN, Ziegelofengasse 33

Baubetreuung:  
Dipl.Ing. Norbert Schmiedehausen  
Zivilingenieur für Bauwesen  
1060 WIEN, Linke Wienzeile 8  
Tel.: 587 72 10-12

Angebotsfrist: 09.03.2006 /9h Anbotsgrundlage sind Festpreise !!  
Abgabeort: wohnfonds\_wien  
fonds für wohnbau und stadterneuerung  
1082 WIEN, Lenaugasse 10

Datum Preisbasis: 09.03.2006

Druckdatum: 03.02.2006

geprüfte Summen

LV-SUMME	EUR .....	EUR .....
NACHLÄSSE LT. SCHLUSSBLATT	EUR .....	EUR .....
GESAMTPREIS	EUR .....	EUR .....
20 % UST	+ EUR .....	+ EUR .....
ANGEBOTSPREIS	EUR .....	EUR .....

....., am  
Ort

.....  
Datum

.....  
Rechtsgültige Unterschrift

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen****00 Allgemeine Bestimmungen** Z

Version 06, 2002-07

**0011 Angebotsbestimmungen** Z**0011000 Angebot - Formale Bestimmungen** Z

Die Angebote müssen in einem fest verschlossenen Umschlag, welcher den handelsrechtlichen Firmenwortlaut und Standort des Betriebes, die Bezeichnung des Gewerks bzw. des Angebotsgegenstandes, die ausschreibungsgemäße Bezeichnung des Sanierungsvorhabens (Erfüllungsort, Baustelle) und den Vermerk "Angebot - nicht öffnen" deutlich sichtbar ausweist, spätestens bis zu dem in der öffentlichen Kundmachung angegebenen Zeitpunkt bei der Einlaufstelle des Wohnfonds Wien abgegeben werden. Als Zeitpunkt des Posteinganges gilt ausschließlich der mittels Datum- und Zeitstempel ausgewiesene Termin. Zusendungen mit der Post erfolgen unter alleiniger Verantwortung und auf Risiko der Bieter. Verspätet eingelangte Angebote können für eine Zuschlagserteilung aufgrund der öffentlichen Ausschreibung nicht berücksichtigt werden.

Mit der Unterfertigung des Angebotes auf dem Deckblatt erklärt der Unterfertigende, dass er dazu rechtsverbindlich befugt war und sämtliche Teile, insbesondere die Allgemeinen Bedingungen anerkannt hat.

Die Erstellung des Angebotes ist für den AG jedenfalls kostenlos und für den AN verbindlich.

**001102 Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt nach folgenden Bestimmungen:****001102B Vergabe ÖN A2050/ mit Vergabeverhandlung** Z

Die Vergabe der Leistungen erfolgt nach der ÖNORM A 2050, Vergabe von Aufträgen über Leistungen, eingeschränkt gemäß den Bestimmungen des WWFSG. Insbesondere wird auf die Absicht hingewiesen, im Zuge des Vergabeverfahrens Preisverhandlungen zu führen. Der Punkt 7.4. der Ö-Norm A 2050 im Sinne des §1 Abs.1 der Verordnung über die Vergabe von Leistungen LGBl.Nr.20/91 in der letztgültigen Fassung wird ausdrücklich außer Kraft gesetzt.

Sollten Preisnachlässe gewährt werden, so ist das nur als einheitlicher Nachlass in einem Prozentsatz auf alle Einheitspreise möglich. Bei Nachlässen über 10% ist ein detaillierter Nachweis vorzulegen, dass mit den verminderten Preisen das Gewerk zumindest kostendeckend hergestellt werden kann.

Basis für die Ermittlung des Bestbieters bzw. für die Vergabesummen sind gegebenenfalls aktualisierte Massen und die Ergebnisse der Vergabeverhandlungen. Z.B. werden Maßnahmen, die in mehreren Gewerken parallel ausgeschrieben wurden, nur in einem Gewerk berücksichtigt, Nachlässe und gegebenenfalls Alternativangebote werden eingearbeitet.

Die Vergabe zu Pauschalpreisen ist nur auf Grundlage von entsprechend detaillierten Angeboten und unter Vorlage der Kalkulationsunterlagen des Hauptanbotes und genauer, überprüfbarer Aufmaßermittlungen zulässig.

Im Falle der Vergabe in Pauschalen oder auch Teilpauschalen sind nachträgliche Mehrforderungen auf Grund von Mengenüberschreitungen in Bezug auf das der Pauschale zugrundeliegende Mengengerüst ausgeschlossen.

Mehrforderungen auf Grund von Mengenüberschreitungen sind nur bei Änderungen der Baukubatur oder des Raumkonzeptes durch den AG zulässig. In diesem Fall werden jedoch etwaige Minderleistungen gegengerechnet. Hinsichtlich Mehrforderungen aus Erschwernissen oder Änderung der Qualität einzelner Leistungen wird auf Pkt. 0015160 Z verwiesen.

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen****001102C Beauftragung durch Angebotsannahme**

Z

Der Bieter wird darauf hingewiesen, dass sein Angebot verbindlich ist. Eine Beauftragung erfolgt durch ein einfaches Schreiben des Auftraggebers, mittels dem die Annahme des Angebotes, ergänzt durch ein schriftliches und beiderseits unterfertigtes Verhandlungsprotokoll, bestätigt wird.

Sollte er sein Angebot während der Zuschlagsfrist widerrufen, hält der Bieter den Auftraggeber hinsichtlich aus diesem Umstand reduzierender Kosten und Mehraufwände schadlos.

001103 Die Form der Angebote wird wie folgt geregelt:  
Der vom Ausschreiber erstellte Vordruck ist in jedem Fall rechtsgültig unterfertigt abzugeben. Ist aus der Sicht des Bewerbers oder Bieters eine Berichtigung der Ausschreibung (dazu zählt auch ein etwaiger SiGe-Plan) erforderlich, so hat dieser grundsätzlich 14 Tage vor Ende der Angebotsfrist dies dem Auftraggeber mitzuteilen.

**001103A Datenträgeraustausch**

Z

Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2063 ist zulässig, wenn der Bieter vom Ausschreiber einen Datenträger mit dem Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erhalten hat. Macht der Bieter von der Möglichkeit der Abgabe eines Datenträgers Gebrauch, ist die Abgabe eines eigenen automationsunterstützt und rechtsgültig unterfertigten Leistungsverzeichnisses des Bieters anstelle des auf den Vordrucken des Ausschreibers erstellten Angebotes zulässig. Der Mindestinhalt des gedruckten Angebotsleistungsverzeichnisses muss den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entsprechen.  
Der Datenträger wird vom Ausschreiber eingelesen. Bei Widersprüchen oder Unklarheiten, einschließlich technischer Probleme beim Einlesen des Datenträgers wird vereinbart:  
-Das Angebot wird vorläufig auf Grund des abgegebenen schriftlichen Leistungsverzeichnisses protokolliert.  
-Der fehlerhafte oder unlesbare Datenträger wird vom Bieter innerhalb einer vom Ausschreiber festgesetzten, angemessenen Frist durch einen mangelfreien ersetzt.  
-Gelingt es dem Bieter nicht, einen dem gedruckten Angebot entsprechenden mangelfreien Datenträger fristgerecht vorzulegen, der den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entspricht und auch tatsächlich vom Ausschreiber eingelesen werden kann, ist der Ausschreiber zu einer ersatzweisen Behebung dieses Mangels auf Kosten des Bieters berechtigt.  
Hat der Bieter sein Angebot auf dem Vordruck des Ausschreibers abgegeben, ist die Abgabe eines Datenträgers nicht erforderlich.

001104 Ein Angebot gilt unbeschadet etwaiger Vorschriften in Gesetzen und Verordnungen, oder etwaiger Bestimmungen in der ÖNORM als vollständig, wenn es folgende Angaben und Unterlagen enthält:

**001104A Vollständigkeit des Angebotes**

Z

Angaben des Bieters in allen vom Ausschreiber vorgesehenen Preisfeldern im Leistungsverzeichnis und in etwaigen beigeschlossenen Formularen, sowie sonstige in der Ausschreibung verlangte Nachweise und Beilagen zum Angebot.

001106 Rechnerisch fehlerhafte Angebote, die nach rechtlichen oder sonstigen Bestimmungen berichtigt wurden, werden in folgenden Fällen ausgeschieden:

**001106B Vorbehalt Ausscheidung Rechenfehler**

Z

Der AG behält sich das Recht vor, ein Angebot auszuschneiden, wenn die Summe der Berichtigungen - erhöhend oder vermindern - 2% oder mehr des ursprünglichen Gesamtpreises (ohne Umsatzsteuer) beträgt.

001107 Folgende Interpretations- und Korrekturregeln gelten als vereinbart:

**001107A Einheitspreisannteile, Korrektur**

Z

Die Zeichen - und / gelten als Null. Dies gilt auch für Einheitspreise.  
Wenn einer von zwei Einheitspreisannteilen fehlt und der andere Preisanteil kleiner als der Einheitspreis ist, gilt die Differenz als fehlender Einheitspreisanteil. Wenn der angegebene

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

Preisanteil größer ist als der Einheitspreis, wird der angegebene Preisanteil auf die Höhe des Einheitspreises korrigiert; der fehlende Einheitspreisanteil gilt dann als Null.

Wenn beide Einheitspreisanteile fehlen und der Einheitspreis angegeben ist, wird jeder Einheitspreisanteil mit der Hälfte des Einheitspreises angesetzt.

Liegt die Summe der Einheitspreisanteile über oder unter dem Einheitspreis, erfolgt eine Korrektur der Preisaufgliederung gemäß ÖNORM.

001108 Für Nachlässe oder Aufschläge gilt:

**001108A Nachlässe Aufschläge ÖNORM** Z

Es gelten die Regeln der ÖNORM B 2063.

**001108D Skonti ohne Zahlungsfrist als Nachlass** Z

Ohne Zahlungsfrist angebotene Skonti gelten als unbedingte Preisnachlässe.

**001108E Nachlässe/Aufschläge bedingungslos** Z

Nachlässe oder Aufschläge, die an Bedingungen geknüpft sind, gelten nur dann als angeboten, wenn die Bedingungen eindeutig und unmissverständlich aus einem Begleitschreiben zum Angebot hervorgehen und diese daher bei der Angebotseröffnung protokolliert werden können und den Vorbemerkungen, Förderungsrichtlinien und ÖNormen nicht widersprechen. Eine nachträgliche schriftliche Aufklärung zu unklaren bedingten Nachlässen oder Aufschlägen ist zulässig.

**001108F Bedingung Widerspruch zu LV** Z

Bedingungen, auch allgemeine Geschäftsbedingungen des Anbieters, die im Widerspruch zum LV stehen, verhindern einen Vergleich der Angebote und sind somit unwirksam. Dies gilt nicht nur im Rahmen der Angebotslegung, sondern im Falle eines Zuschlages auch für die gesamte Abwicklung: Auf Rechnungen oder im Schriftverkehr enthaltene abweichende Geschäftsbedingungen etc. sind ungültig, auch wenn diese im Zuge der Abwicklung unwidersprochen bleiben.

001109 Alternativangebote sind als solche zu kennzeichnen und in einer eigenen Ausarbeitung einzureichen. Von den Bestimmungen der Ausschreibung abweichende Geschäftsbedingungen oder Vertragsbedingungen des Bieters, die auf etwaigen Geschäftspapieren oder standardisierten Beilagen des Bieters aufscheinen, dürfen nur im Rahmen eines Alternativangebotes verwendet werden.

**001109A Alternativangebot Gleichwertigkeit** Z

Hinsichtlich des Nachweises der Gleichwertigkeit von Alternativangeboten gilt: Qualitative und förderungsrechtliche Ziele der Sanierung

001111 Zum Nachweis der Befugnis werden verlangt.

**001111A Nachw.Befugnis/Berechtigung** Z

Nachweis der Gewerbeberechtigung oder Befugnis.

001112 Zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden verlangt:

**001112A LA Finanzamt** Z

Letztgültige Lastschriftanzeige des Finanzamtes.

**001112B Konto SVA** Z

Letztgültiger Kontoauszug von Sozialversicherungsanstalten und sonstigen Kassen für Sozialbeiträge.

**001112C Nachweis Kommunalsteuer** Z

Nachweis der Begleichung der Kommunalsteuer und ähnlicher Abgaben.

001113 Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit werden verlangt:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn Sonstiges Einheitspreis x Menge EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

- 001113B Referenzliste** Z  
Referenzliste der in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen, über deren Ausführung mit Angabe des Ortes, der Zeit und des Wertes der Leistungserfüllung sowie der Auftraggeber; sofern davon Leistungen in Arbeitsgemeinschaft erbracht wurden, ist der Anteil des Unternehmers an der Leistungserbringung anzugeben.
- 001113F Muster/Dokumentation** Z  
Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Produkte.
- 001115 Ergänzende Bestimmungen zu den geforderten Nachweisen:
- 001115D Eignungsnachweise durch ANKÖ zulässig** Z  
Die geforderten Eignungsnachweise können auch durch eine aktualisierte Eintragung in den Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) erbracht werden
- 001115E Zusätzliche Nachweise** Z  
Der AG behält sich das Recht vor, im Zuge der Vergabeverhandlungen vom AN weitere Nachweise zu verlangen. Der AN wird diese in einer angemessenen Frist nachbringen.
- 001115F Zeitpunkt Nachweise** Z  
Die vor angeführten Nachweise müssen erst zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe bzw. innerhalb einer Frist von 10 AT nach Aufforderung durch den AG vorgelegt werden. Kann der Bieter diesen Nachweis innerhalb der o.a. Frist nicht erbringen, kann der AG von einer eventuell erfolgten Beauftragung kostenlos zurücktreten. Im Rahmen des Bauablaufes kann der AG auf aktualisierte Nachweise gemäß den Fristen wie vor bestehen. Werden die Nachweise nicht fristgerecht vorgelegt, können Zahlungen zu Lasten des AN so lange auf ein Treuhandkonto geleistet werden, bis diese vorliegen bzw. werden Zahlungen schuldbefreiend nach Angaben des AN an Finanzämter oder Sozialversicherungsträger geleistet.
- 001117 Für den Fall, dass der Bieter während der Zuschlagsfrist von seinem Angebot zurücktritt, wird vereinbart:
- 001117B Aufwand AG / Prüforgane** Z  
Tritt der AN während der Vergabefrist von seinem Angebot zurück, so wird der AN dem AG sämtliche Kosten für die Prüfung des Angebotes, die Bewertung für den Vergabevorschlag und die Vergabeverhandlungen nach Zeitaufwand ersetzen. Dies gilt ebenso für den Zeitaufwand der seitens des AG beauftragen Prüforgane.
- 001118 Für die Rückgabe von Unterlagen wird vereinbart:
- 001118B Besondere Ausarbeitungen Bieter** Z  
Besondere Ausarbeitungen des Bieters, die nicht vergütet wurden, werden nur dann auf Verlangen zurückgestellt, wenn dies vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich vorbehalten wurde.
- 001120 Bietergemeinschaften haben vor Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, die dem Auftraggeber die solidarische Leistungserbringung schuldet.
- 001120A Bietergemeinschaft offenes Verfahren** Z  
Bietergemeinschaften haben bereits mit dem Angebot eine Erklärung abzugeben, dass sie im Auftragsfalle die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen werden.
- 001150 In Umsetzung der Bestimmungen des Baukoordinationsgesetzes (BauKG) besteht die Ausschreibung aus dem Leistungsverzeichnis, etwaigen Beilagen, und aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan).
- 001150A Sicherheit und Gesundheitsschutz** Z  
Maßnahmen im SiGe-Plan verbindlich:  
  
Im SiGe-Plan sind die vom Planungskordinator koordinierten gemeinsamen Einrichtungen und Maßnahmen festgelegt sowie die Einteilung der Arbeiten, welche gleichzeitig oder nacheinander durchgeführt werden, die voraussichtliche Dauer für die Durchführung dieser Maßnahmen sowie

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

Maßnahmen bezüglich der Arbeiten, die mit besonderen Gefahren für Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer verbunden sind. Aus dem SiGe-Plan ist auch ersichtlich, welches Gewerk mit der Durchführung der einzelnen Maßnahmen beauftragt wird.

Der SiGe-Plan ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.

Kalkulationsgrundlage:

Kosten für Maßnahmen, die der Bieter gemäß SiGe-Plan durchzuführen hat, sind - soweit das Leistungsverzeichnis dafür keine Positionen der Unterleistungsgruppe Baustellengemeinkosten im Einzelnen enthält - in den allgemeinen Sammelpositionen der Unterleistungsgruppe Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten einkalkuliert. Ebenso sind darin Kosten enthalten, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von eigenen Arbeitnehmern auf Grund rechtlicher Vorschriften erforderlich sind, wenn diese nicht als Nebenleistungen in anderen Positionen einkalkuliert sind.

Rahmentermin, Ausführungsfristen:

Die im SiGe-Plan oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Rahmentermin sind für das Angebot verbindliche Vorgaben. Die genauen Ausführungsfristen werden vom Auftraggeber in Abstimmung mit dem Baustellenkoordinator und im Einvernehmen mit den ausführenden Firmen festgelegt. Etwaige Erschwernisse aus solchen Terminfestlegungen innerhalb des Rahmenterminplanes sind einkalkuliert und werden nicht gesondert abgerechnet.

Bei Änderungen der Rahmentermin (z.B. bei erforderlichen Änderungen des SiGe-Planes) werden etwaige Mehr- oder Minderkosten unter Beachtung des Verursacherprinzips in Übereinstimmung mit den vereinbarten Vertragsgrundlagen geregelt.

<b>0012</b>	<b>Umstände der Leistungserbringung</b>	<b>Z</b>
-------------	---	----------

Ständige Vertragsbestimmung:

Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände beziehungsweise besondere Anforderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung, besondere Erschwernisse oder Erleichterungen) sind für die Ausführung der Leistung und damit für die Erstellung des Angebotes von Bedeutung.

001201 Termine:

<b>001201A</b>	<b>Leistungsstermin</b>	<b>Z</b>
----------------	-------------------------	----------

Frühestmöglicher Arbeitsbeginn: 2 Monate nach Angebotseröffnung  
Verbindlicher Fertigstellungstermin: Ab Baubeginn 12 Monate

<b>001201D</b>	<b>Bauzeitenplan, Bauzeit</b>	<b>Z</b>
----------------	-------------------------------	----------

Der Bieter erklärt sich bereit, nach erfolgter Vergabe zusammen mit dem Auftraggeber und Vertretern anderer Gewerke einen für ihn verbindlichen Bauzeitenplan zu erstellen. Dieser Bauzeitplan ist vom AN zu unterzeichnen und bildet einen integrierenden Bestandteil des Auftrages. Grundlage sind die vom Auftraggeber getätigten Vorarbeiten sowie die geplante Bauzeit.

Dabei können auf Betriebsurlaube nur in dem Maße Rücksicht genommen werden, dass für andere Professionisten und dadurch für den gesamten Baufortschritt keine Verzögerungen entstehen.

Die enthaltenen Zwischentermin und die Fertigstellungstermin sind verbindlich und jeder für sich pönalisiert. Sollten sich während der Bauausführung Änderungen im Bauzeitenplan ergeben, so hat der AN den AG im Zuge der Baubesprechungen bzw. schriftlich auf Änderungen

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

aufmerksam zu machen. Ansonsten werden Pönalen von den gemäß Bauzeitenplan vorgegebenen Terminen berechnet.

Neben den Pönalen zahlt der AN nach Aufforderung und gegen Nachweis auch Kosten für Leistungen, die durch den Verzug entstehen: Stehzeiten anderer Professionisten, Mehraufwand der ÖBA, Verluste und Mehraufwand des AG.

Der AG ist berechtigt, im Falle eines Verzuges eines AN, der den Gesamtfertigstellungstermin gefährdet bzw. bei einer Überschreitung von mehr als zehn AT zu Lasten des AN eine Ersatzvornahme an eine Firma seiner (AG) Wahl zu beauftragen. Dies gilt auch dann, wenn absehbar ist bzw. der AG vermutet, dass der AN einen Termin nicht einhalten wird.

**001201E Prüfpflicht AN, Naturmaße** Z

Der AN hat Vorgewerke hinsichtlich termingerechter Erbringung von Vorleistungen und Qualität zu prüfen und die ÖBA rechtzeitig über Probleme zu informieren. Diese Prüfpflicht gilt auch für Werkzeichnungen betreffend Anschlüsse und Vorleistungen.

Jedenfalls sind vor Beginn von Fertigungen und Arbeiten rechtzeitig Naturmaße zu nehmen.

**001201F Unterbrechungen** Z

Streitfälle berechtigen den AN nicht, die Leistungen einzustellen oder zu verzögern.

001202 Auf folgende einzukalkulierende Umstände der Leistungserbringung wird aufmerksam gemacht:

**001202A Örtliche Besonderheiten** Z

Eine Baustellenbesichtigung ist unumgänglich und wird zwingend verlangt.

Insbesondere - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - sind folgende Punkte zu beachten:

-Im Haus sind derzeit 5 Wohnungen vermietet und bewohnt u.zw.: im Erdgeschoss TOP4 und TOP6, im 1.Stock TOP9 und TOP14, im 2.Stock TOP21.

-Der 3. u. 4.Stock sind unbewohnt.

-Die Tatsache, dass die angeführten Wohnungen bewohnt werden und deren Auswirkung auf sämtliche Arbeiten ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.

-Diesbezügliche Erschwernisse werden- wenn nicht durch eigene Positionen anderweitig festgelegt- nicht gesondert vergütet.

**001202F Werkpläne** Z

Vom AN sind über die vom Architekten geforderten Punkte Werkzeichnungen (Ausführungs-, Montagepläne, Stückzeichnungen, Detail- und Anschlusspläne etc.) anzufertigen. Vom Architekten werden hierzu Prinzipzeichnungen angefertigt, die als Grundlage für den AN die wesentlichen optischen und funktionellen Merkmale festlegen,. Die Werkpläne sind mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf zu erstellen und dem Architekten zur formellen Abstimmung und Freigabe vorzulegen. Dabei angeordnete Änderungen und Korrekturen sind vom AN umgehend und kostenfrei vorzunehmen.

Die Abstimmung durch den Architekten benötigt grundsätzlich 1 Woche ab Planeingang und wird durch Korrekturen/Änderungen verlängert. Der Vermerk bezieht sich jedoch nur auf die Übereinstimmung mit den Intentionen des Architekten und entbindet den AN weder von der Haftung für die Richtigkeit seiner Ausführung noch von seiner Warnpflicht.

**001202G Sonderwünsche** Z

Sonderwünsche, insbesondere auch in bewohnten Wohnungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Leistungsverzeichnisse noch nicht bekannt waren, sind zu den Bedingungen des Hauptauftrages auszuführen.

Die entsprechenden Kosten sind vor Beauftragung anhand von Vorabrechnungsunterlagen zu

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

ermitteln und dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Aufpreise für Sonderwünsche hinsichtlich der Ausstattung, die vom Leistungsumfang nicht in Deckung mit den Förderungsrichtlinien zu bringen sind, sind direkt dem Nutzer zu verrechnen, die förderungsrechtliche Standardausstattung ist dem AG in Rechnung zu stellen.

Die Verrechnung ist vorab mit der ÖBA zu akkordieren.

**0014 Allgemeine Vertragsbestimmungen Z**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragspartner ergeben sich aus sämtlichen dem Vertragsabschluss zu Grunde gelegten Unterlagen.

001401 Als Vertragsgrundlage werden folgende ÖNORMEN vereinbart.

**001401B Vertragsgrundlage ÖNORMEN/eingeschränkt Z**

Die ÖNORM B 2110, Abschnitt 5 sowie alle dort angeführten Vertragsnormen gelten insoweit, als sie nicht ganz oder teilweise im Widerspruch zu den hier angeführten Allgemeinen Bestimmungen bzw. den Positionstexten des LV stehen.

001402 Die im Leistungsverzeichnis angebotenen Einheits-, Pauschal- und Regiepreise gelten als:

**001402A Ergänzungen Z**

LGBI.Nr.20/1991 i.d.F. LGBI.Nr.98/2001-WWFSG 1989

001404 Folgende Bestimmungen sind in der Fassung einzuhalten, die zum Zeitpunkt des Beginnes der Angebotsfrist Gültigkeit hatte; bei Fehlen einer Angebotsfrist gilt das Datum des Angebotes.

**001404A Bestimmungen EVU Z**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Elektroversorgungsunternehmens:

**001404B Bestimmungen Wasserversorgung Z**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Wasserversorgungsunternehmens:  
Stadtgemeinde Wien

**001404C Bestimmungen Abwasserentsorgung Z**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Abwasserentsorgungsunternehmens: Stadt Wien

**001404D Bestimmungen Gasversorgung Z**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Gasversorgungsunternehmens: Wiengas

**001404E Bestimmungen Fernwärme Z**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Fernwärmeversorgungsunternehmens: FFW

**001404F Bestimm. WWFSG und Wohnfonds Wien Z**

Der Bieter erklärt hiermit rechtsverbindlich, sowohl die Bestimmungen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes als auch die Richtlinien des Wohnfonds Wien anzuerkennen.

**001404G Wiener Baumschutzgesetz Z**

Der Erlass Nr. 10/83 der Magistratsdirektion der Stadt Wien betreffend den Schutz der Bäume bei Bauarbeiten sowie das Fällen von Bäumen bei Bauvorhaben sind einzuhalten. Ebenso sind die Richtlinien für die Anlage von Straßen RAS-LG 4 sowie die Bestimmungen der DIN 18920 zu berücksichtigen.

Für Schäden durch Nichteinhaltung dieser Bestimmungen leistet der Auftragnehmer vollen Kostenersatz.



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

**001404I Bauphysik** Z  
Sämtliche bauphysikalischen Bestimmungen sind einzuhalten; insbesondere hinsichtlich Schall-, Wärme- und Sonnenschutz.

**0014060 Technische Spezifikationen Gleichwertigkeit** Z  
Jede Bezugnahme auf bestimmte Technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige Technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

**0014070 Raumhöhen/Geschosse** Z  
Wenn nicht anders angegeben oder ausgeschrieben, gelten die angebotenen Preise hinsichtlich der Erbringung ohne Unterschied des Erbringungsortes vor Ort (z.B. Geschosse, bewohnte Wohnung, Stiegenhaus etc.) oder der Raumhöhen.

Die in den standardisierten Texten der LB-H vorgesehenen Aufzahlungen bei Überschreitung bestimmter Höhen, auf die sich die Texte beziehen, gelten nur dann, wenn die hierfür vorgesehenen Aufzahlungspositionen auch tatsächlich Bestandteil des Projektleistungsverzeichnisses sind. Alle anderen Bestimmungen in Positionstexten oder ständigen Vorbemerkungen, welche sich auf Aufzahlungen bei Überschreitung bestimmter Geschosshöhen (z.B. 3,20 m1) beziehen, werden hiemit vorrangig außer Kraft gesetzt.

Die Geschosshöhen sind aus den Plänen, welche beim Ausschreiber zur Einsichtnahme aufliegen und auf Verlangen des Bieters per elektronischer Datenübermittlung oder gegen Kostenersatz auch als Plandruck erhältlich sind, ersichtlich und deren Auswirkung auf die Kosten daher kalkulierbar.

**0014080 Schutz anderer Bauteile** Z  
Soweit nicht dafür entsprechende Positionen im LV vorgesehen sind, ist das Schützen anderer Bauteile bzw. fremder Gewerke vor Beschädigung und Verschmutzung durch eigene Arbeiten durch geeignete Maßnahmen wie Abdecken, Abkleben usw. mit den Einheitspreisen abgegolten. Beispielhaft - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - werden hiezu aufgezählt: Fenster und Türen (Verputzarbeiten), bestehende Fußböden (generell), aufrechte Versorgungsleitungen etc.

Für Schäden aus der Nichtbefolgung dieser Auflage wird der Verursacher haftbar gemacht

**0014100 Gerüste** Z  
Soweit nicht dafür entsprechende Positionen im LV vorgesehen sind, sind sämtliche für die eigenen Arbeiten benötigten Gerüste und Hilfsgerüste in die Einheitspreise einzurechnen. Die Positionen des Projektleistungsverzeichnisses beziehen sich ausdrücklich nur auf bestimmte Arbeiten. Diese sind im wesentlichen: - Verputz- und Handwerkerarbeiten auf Fassaden - Verputzarbeiten an der obersten Geschossdecke im Stiegenhaus

Keinesfalls jedoch Abbrucharbeiten, Maurerarbeiten, Beton- u. Stahlbetonarbeiten sowie alle anderen Verputzarbeiten, gleichgültig, an welchen Bauteilen diese stattfinden.

Schutzgerüste im Zuge des Fortschreitens des Rohbaus werden ebenfalls nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Fassadengerüste werden erst ab dem Zeitpunkt vergütet, ab dem sie in Verbindung mit dem Dachschutzgerüst als Schutzgerüst für die Herstellung der Dachkonstruktion notwendig sind. Die Standzeit des Gerüsts ermittelt sich aus den planmäßig vorgesehenen Zeiten für die Verputz- und Handwerkerarbeiten an den Fassaden.

Textstellen in den einzelnen Leistungsgruppen vorgeordneten ständigen

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

Vertragsbestimmungen gelten nicht als Position im Sinne des 1. Absatzes. Aus diesem Titel kann daher keinesfalls die gesonderte Abgeltung von Gerüstarbeiten - sei es durch die Inanspruchnahme im LV enthaltener Positionen oder durch Nachtragsangebote - verlangt werden.

**0014120 Durchführung und Reihenfolge von Arbeiten Z**

Generell kann der AN - was andere Gewerke betrifft - von einem organisierten, dem Stand der Technik entsprechenden Bauablauf ausgehen. Andererseits geht auch der AG - was das Gewerk jedes einzelnen AN betrifft - von einer dem Stand der Technik entsprechenden Arbeitsdurchführung aus. Der den Verträgen zugrundeliegende Bauzeitplan basiert auf diesen Grundsätzen.

Jeder AN hat seine Arbeiten stets so auszuführen, daß das notwendige Ineinandergreifen aller Gewerke zum Wohle des Gesamtwerkes einwandfrei möglich ist.

Dies kann bedingen, daß bestimmte Arbeiten nicht in einem Zuge durchgeführt werden können, sondern wegen zwischenzeitlich notwendiger Arbeiten anderer Gewerke unterbrochen werden müssen und erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortgesetzt werden können. Allerdings kann jeder AN davon ausgehen, dass dies in der entsprechend dem Bauzeitplan vorgesehen Frist erfolgt. Längere Unterbrechungen als notwendig werden dem jeweiligen Verursacher angelastet.

Ansonsten sind alle etwaigen Erschwernisse, die sich aus der planmäßigen Reihenfolge ergeben, in die Einheitspreise einzurechnen.

**0014130 Meterriss Z**

Achsmarken und Höhenmarken(Meterrisse) werden vom AN-Baumeisterarbeiten hergestellt und sind von diesem in die Einheitspreise einzurechnen.

Auch die Erhaltung dieser Marken während der gesamten Bauzeit und die fallweise notwendige Wiederherstellung z.B. nach Verputzerbeiten, Abscheren von Altfarben und Tapeten etc. obliegt dem AN-Baumeisterarbeiten und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle anderen AN können somit mit der Verfügbarkeit dieser Waagriffe rechnen.

**0015 Besondere Bestimmungen des Auftraggebers Z**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die in dieser Unterleistungsgruppe enthaltenen Vertragsbestimmungen oder die hier angeführten Beilagen mit Vertragsbestimmungen des Auftraggebers gelten bei etwaigen Widersprüchen vor den Vertragsgrundlagen der Unterleistungsgruppe 00.14 Allgemeine Vertragsbestimmungen.

001500 Vergabe

**001500A Zuschlagsfrist Z**

Die Zuschlagsfrist endet 6 Kalendermonate nach dem Tage der Angebotseröffnung. Die Gültigkeit des Angebotes ist mit dem Tage der Zuschlagsfrist (6 Kalendermonate) begrenzt.

**001500B Leistungsumfang Z**

Der AG ist berechtigt, den Leistungsumfang vor und auch nach der Vergabe abzuändern. Der AN wird diese Änderungen anerkennen, die angebotenen bzw. verhandelten Preise bleiben unverändert gültig. Der AN hat aus diesem Titel keinen wie auch immer gearteten Anspruch auf Entschädigungen, auch nicht für entgangenen Gewinn.

**001500C Rechtsgültige Fertigung Ablauf Z**

Die im Zuge der Bauwicklung erstellten Unterlagen wie z.B. Bauzeitenplan, Werk- und Polierpläne etc. unterfertigt der AN rechtsgültig. Erfolgt diese Unterfertigung nicht spätestens

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

innerhalb von 14 Tagen nach Aufforderung im Nachhinein, gelten diese Unterlagen als vom AN in allen Teilen geprüft, anerkannt und rechtsverbindlich.

**0015010 Vollständigkeit / Richtigkeit**

Z

Vollständigkeit und Richtigkeit des Angebotes:

Hinweispflicht Abgabe: Der Bieter erklärt mit der Abgabe des Angebotes, dass er das Leistungsverzeichnis aufgrund der zur Verfügung gestellten technischen Unterlagen wie Pläne, Baubeschreibung und einer örtlichen Besichtigung auf Vollständigkeit der Massen und Leistungen geprüft und dieses für richtig befunden hat. Auf die Hinweispflicht des AN bereits im Zuge der Abbotserstellung wird ausdrücklich hingewiesen: Der Anbieter ist verpflichtet, auf fachlich unrichtige oder unvollständige Leistungsbeschreibungen in einem Begleitschreiben zur Anbotslegung hinzuweisen und zwar mit Begründung. **ÄNDERUNGEN DES LEISTUNGSVERZEICHNISSES SEITENS DES BIETERS SIND NICHT ZULÄSSIG.**

Angebotsprüfung/Vergabe: Nach Angebotsprüfung und vor der Auftragserteilung wird der AN gemeinsam mit dem AG das Leistungsverzeichnis prüfen. Ziel dieser Prüfung ist die Abgabe einer Erklärung des Bieters, dass das Leistungsverzeichnis in technischer Hinsicht vollständig ist, also alle Leistungen zur sach- und fachgerechten Fertigstellung des Werkes enthält.

Nachträge nur bei konzeptionellen Änderungen, Unvorhergesehenes: Nachtragsangebote sind nur hinsichtlich Änderungen der zum Zeitpunkt der Ausschreibung vorgesehenen Ausführung oder des Konzeptes bzw. aufgrund von nicht voraussehbaren Umständen möglich.

Auftragsannahme: Mit der Auftragsannahme wird die ordnungs- und normgemäße Ausführung zu den vertraglich festgelegten Preisen vereinbart. Gleichzeitig werden Preisänderungen aufgrund von Mehr- oder Minderleistungen einvernehmlich ausgeschlossen. Der AN verzichtet mit Annahme des Auftrages auf eine Anfechtung wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

**0015020 Preisbasis, Festpreise**

Z

Preisbasis: Der zivilrechtliche Preis ist im Sinne der ÖNORM A2050 ein Festpreis, 3 Monate über die geplante Bauzeit hinaus.

Als Basis für die Preisbildung gilt der Tag der Anbotseröffnung.

Für Preisänderungen bezüglich der Deponiegebühren gelten die Angaben der MA 48.

Lohn- und Materialpreiserhöhungen, egal welcher Art, werden nur gemäß den Richtlinien der MA 25 - Referat Preisbildung - bzw. der vom Bundesministerium herausgegebenen Baukostenveränderungen (Index) berücksichtigt. Die Wahl des Berechnungsverfahrens obliegt dem AG.

Die Geltendmachung der Ansprüche aus den Baukostenveränderungen kann erst mit Legung der Schlussrechnung erfolgen, wobei für jede Abschlagsrechnung die Baukostenerhöhung getrennt ermittelt wird.

Der Bieter hat bei der Festlegung der entsprechenden Abrechnungszeiträume dafür Sorge zu tragen, dass die jeweiligen Abschlagsrechnungen klar zugeordnet werden können. Versäumt er dies, werden nicht gesamtheitlich einem Erhöhungszeitraum zuordenbare Abschlagsrechnungen vom AG zugeordnet.

**001503 Reinhaltung der Baustelle**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen****001503A Säubern** Z

Der AN hat ohne gesonderte Vergütung seinen Arbeitsplatz laufend zu säubern sowie Abfall, Schutt und alle seine nicht benötigten Baustoffe und Geräte von der Baustelle zu entfernen. Der AN trennt anfallende Materialien gemäß den Verordnungen zum Abfallwirtschaftsgesetz und übergibt dem AG entsprechende Nachweise. Der AG kann die Bezahlung der Leistung von der Einhaltung dieser Vereinbarung abhängig machen.

Bei beengten Platzverhältnissen behält sich der AG das Recht vor, unter Berücksichtigung der Materialtrennung Sammelcontainer aufstellen zu lassen.

Der AN ist dann verpflichtet, diese Sammelcontainer zu benützen. Die Container sind unter Ausnutzung des Raumangebotes möglichst hohlraumfrei zu befüllen.

Die Entsorgungskosten werden nach dem Verursacherprinzip bzw. wenn der Verursacher nicht feststellbar ist, anteilig auf alle beteiligten Firmen aufgeteilt.

Versäumt der AN die Säuberung seines Tätigkeitsbereiches, so ist der AG berechtigt, ohne jede weitere Verständigung des AN die Reinigung zu Lasten des AN zu veranlassen.

**001503B Verpackungen AN** Z

Sämtliche Verpackungen sind seitens des AN kostenlos zu entsorgen. Falls Verpackungen als Schutz gegen Beschädigungen ausgelegt sind, werden diese während der Bauzeit belassen und ohne Aufzahlung im Rahmen der Übergabe/Übernahme demontiert und entsorgt.

**0015080 Nachtragskostenvoranschläge** Z

Formales: Sämtliche Positionen von Nachtragskostenvoranschlägen sind gemäß dem LB-H unterteilt in Unterleistungsgruppen anzugeben. Die Nomenklatur hat dem System des LB-H zu entsprechen. Nachtragskostenvoranschläge, welche dieser Bestimmung nicht entsprechen, sind innerhalb von 14 Tagen richtigzustellen. Andernfalls erfolgt die Erstellung seitens der ÖBA auf Kosten des AN. Für Nachtragskostenvoranschläge gelten die Bestimmungen des Hauptangebotes und der darauf beruhenden Verträge. Nachlässe und Skonti, welche im Hauptangebot oder im Zuge von Auftragsverhandlungen gewährt wurden, gelten in weiterer Folge auch für sämtliche Nachträge.

Preisprüfung: Sollten im Zuge der Ausführung Nachträge (aufgrund geänderter Ausführungen) erforderlich werden, erfolgt die Preisprüfung und die Beauftragung von Nachträgen unter Vorbehalt der Zustimmung des WBSF. Der Bieter anerkennt diese eventuell seitens des Sachverständigen festgestellten angemessenen Preise und die daraus resultierende Preiskorrektur und verzichtet auf jeglichen Einspruch. Der AG ist diesbezüglich klaglos zu halten.

**0015100 Ansprechpartner, deutsche Sprache** Z

Eine entscheidungsbefugte Person des AN muss der deutschen Sprache (auch der technischen Begriffe) mächtig sein oder sich eines Dolmetschers bedienen, der diese Anforderungen erfüllt. Alle Nachteile infolge sprachbezogener Verständigungsschwierigkeiten gehen zu Lasten des AN.

Die Bauleiter/Partieführer/Obermonteure etc. dürfen während der gesamten Bauzeit nur mit Zustimmung der ÖBA ausgetauscht werden.

Die ÖBA hat aber jederzeit das Recht, die Ablöse des Vertreters des AN ohne Angabe von Gründen zu verlangen.

**0015110 Unterkünfte / Lager AN** Z

Nachdem sämtliche Leerwohnungen saniert werden, ist es nicht möglich, dem AN Räume für die Lagerung oder als Unterkunft auf Baudauer zur Verfügung zu stellen.

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

001512 Tätigkeit der ÖBA, Baustellenabwicklung

**001512A Tätigkeit ÖBA** Z

Die Tätigkeit der ÖBA bedeutet nicht die Verminderung der Verantwortung des AN. Für die mängelfreie Leistungserbringung und die Einhaltung der gemeinsam vereinbarten Termine ist ausschließlich der AN verantwortlich.

Die ÖBA kann auf Anforderung und gegen Nachweis Kosten für den Mehraufwand für folgende Punkte gemäß HOA bzw. HOB geltend machen: 1. für das Ändern von Bauzeitenplänen und sonstigem Mehraufwand, der bedingt durch das Nichteinhalten gemeinsam vereinbarter Termine entstanden ist 2. für jede wiederholte Prüfung betreffend die Erledigung von Mängeln, nachdem die erste Prüfung hinsichtlich der Behebung negativ verlief 3. für die Korrektur von sich ständig wiederholenden Fehlern bei der Erstellung von Rechnungen 4. für den Zeitaufwand für von seitens des AN nicht eingehaltenen Besprechungsterminen.

**001512B Diebstahl / Beschädigung** Z

Grundsätzlich trägt jeder AN das Risiko für Diebstahl, Unfälle und Beschädigungen vor der Übergabe/Übernahme selbst.

Direkt zuordenbare Bauschäden werden den Verursachern laufend in Abzug gebracht, nicht direkt zuordenbare Bauschäden werden gemäß den hochgerechneten Schlussrechnungssummen aller am Bau beteiligten Firmen aufgeteilt und in Abzug gebracht. Die Aufteilung von nicht zuordenbaren Bauschadensrechnungen wird jeweils nach Vorliegen im Rahmen der Baubesprechungen besprochen.

Prinzipiell sind Leistungen zur Behebung der Schäden direkt vom Erbringer dem Verursacher zu verrechnen, eine Prüfung seitens der ÖBA ist nicht vorgesehen. Alle am Werk Beteiligten anerkennen, dass für die Behebung von Bauschäden ausschließlich die am Werk beteiligten Firmen beauftragt werden können, damit die Gewährleistungen eindeutig zuordenbar sind.

**001512C Baubesprechung / Protokolle / Korrespondenz** Z

Baubesprechung: Es werden vor Ort Baubesprechungen stattfinden. Im Rahmen dieser Baubesprechungen werden Termine, die Bauschadensverfolgung, die weitere Vorgangsweise und der Leistungsumfang, Maßnahmen zum BauKG etc. besprochen. An dieser Besprechung sollten alle Projektleiter der einzelnen Firmen teilnehmen. Jedenfalls anerkennt der abwesende Bieter die während dieser Baubesprechungen getroffenen Entscheidungen.

Protokolle: Sämtliche wesentliche Punkte, die den Bauablauf betreffen, werden seitens des AG protokolliert. Diese Protokolle werden den Beteiligten übermittelt.

Einwände: Einwände gegen Baubesprechungsprotokolle (Einwendungen sind nur möglich, wenn der Bieter an der Besprechung teilgenommen hat), Schriftverkehr oder Rechnungsprüfungen müssen innerhalb einer Woche schriftlich und begründet bzw. im Rahmen einer Baubesprechung vorher mündlich einlangen, sonst gilt Einverständnis. Die Frist beginnt mit dem Einlangen des Schriftstückes beim AN und zwar: - bei e-mail und Faxversand an dem dem Versand nachfolgenden Arbeitstag (AT) - bei Postversand gemäß Eingangsstempel, spätestens jedoch am zweiten dem Versand folgenden AT.

001513 Subunternehmen

**001513A Voraussetzungen** Z

Subunternehmer haben grundsätzlich die gleichen Auflagen und Bedingungen zu erfüllen, wie sie seitens des AG auch vom AN gefordert werden.

**001513B Zustimmung Subunternehmer** Z

Falls der AN Teile des LV an Subunternehmer weitergeben will, so hat er im Zuge der Angebotslegung bereits eine diesbezügliche Erklärung abzugeben, sofern die Weitergabe Leistungen betrifft, die mehr als 20% des angebotenen Gesamtpreises betreffen. Vor der

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

Beauftragung der Subunternehmer hat der AN beim AG das Einverständnis einzuholen. Der AG hat das Recht, Subunternehmer ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

**001513C Bankgarantie Subunternehmer**

Z

Beabsichtigt der AN Leistungen von in Summe mehr als 30% des Auftragswertes, immer gerechnet von den angebotenen Preisen, an einen oder mehrere Subunternehmer weiterzugeben, ist neben der Zustimmung des AG auch eine Bankgarantie im Wert der weitergegebenen Leistungen kostenlos vorzulegen.

Ziel der Bankgarantie ist die Sicherung der finanziellen Ansprüche der Subunternehmer gegen den AN: Sollte der AN seitens des AG Leistungen, die seitens Subunternehmer erbracht wurden, bezahlt bekommen haben, ohne diesbezügliche, seitens des Subunternehmers verrechnete Leistungen diesem bezahlt zu haben, behält sich der AG das Recht vor, die Bankgarantie in der Höhe der ausgezahlten und nicht weitergeleiteten Zahlungen zu ziehen und den Subunternehmer schuldbefreiend zu zahlen.

Der AN bekommt im Falle einer Behauptung eines Subunternehmers über die Nichtzahlung von Leistungen einen Frist von 5 AT, in der der AN den Nachweis über die Zahlung führen kann und muss.

Der oder die Subunternehmer sind nachweislich über den Zweck dieser Bankgarantie in Kenntnis zu setzen.

**001520 Rechnungslegung****001520A Erstellung von Aufmaßen**

Z

Grundsätzlich gilt die Abrechnung nach den Erfordernissen der Kostenaufteilung nach dem MRG als bedungen. Dies bedeutet die Trennung der Leistung zumindest nach folgenden Kostenstellen: - hausseitige Erhaltungsarbeiten - hausseitige Verbesserungsarbeiten - Wohnungen - Dachgeschoss (Zubau) - Geschäftslokale

Die Kriterien der Aufteilung werden dem AN auf Verlangen bekanntgegeben.

Nicht geförderte Leistungen sowie Bauschäden sind ebenfalls getrennt auszuweisen.

Vor der Erstellung von Rechnungen ist der ÖBA unter Berücksichtigung der vorhin angeführten Kostenstellen eine seitens des AN positionsweise vorbereitete Aufmaßerstellung vorzulegen, die gemeinsam geprüft wird. Erst aufgrund des seitens der ÖBA geprüften, eventuell richtig gestellten und anerkannten Aufmaßes kann eine Rechnung erstellt werden. Aufmäße müssen unabhängig von einer Rechnungslegung mindestens monatlich erstellt werden.

Die Systematik, die Positionsnummern und Kurztexte aus dem Abrechnungsleistungsverzeichnis sind zu übernehmen.

Die Abrechnungsunterlagen bestehen in der Regel bzw. wenn für das Verständnis erforderlich aus kotierten, farblich angelegten Zeichnungen bzw. Abrechnungsplänen im geeigneten Maßstab sowie entsprechenden Aufmaß- und Summenblättern.

Die Prüfung der Aufmäße erfolgt durch einen Vertreter des AN und der ÖBA gemeinsam.

**001520B Teilrechnungen**

Z

Jede erste Rechnung einer Rechnungsart ist unter Berücksichtigung der Trennung nach Kostenstellen als Konzept seitens der ÖBA zur Freigabe vorzulegen. Die Systematik, die Positionsnummern und Kurztexte aus dem Abrechnungsleistungsverzeichnis sind zu übernehmen.

Jeder Rechnung müssen die Abrechnungsunterlagen (auf Verlangen der ÖBA 2-fach) beigelegt

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

werden.

Teilrechnungen können höchstens monatlich gelegt werden bzw. muss der Leistungszuwachs mindestens 5 Prozent der Bauteilauftragssumme betragen. Begehrt der AN zusätzliche Rechnungsprüfungen, ist der ÖBA der Zeitaufwand zu vergüten.

Es können nur Leistungen verrechnet werden, die tatsächlich beauftragt wurden, unabhängig vom Zeitpunkt der Erbringung.

**001520C Schlussrechnungen** Z

Eine Nachverrechnung von Leistungen nach Legung der Schlussrechnung wird einvernehmlich ausgeschlossen. Die Legung der Schlussrechnung gilt als Bestätigung des AN, dass sämtliche Leistungen ordnungsgemäß erbracht und verrechnet wurden.

Schlussrechnungen sind innerhalb von 4 Wochen nach Übergabe/Übernahme zu legen. Ansonsten gilt die letzte Teilrechnung als Schlussrechnung bzw. wird die Schlussrechnung durch die ÖBA erstellt. Diesbezügliche Kosten trägt der AN.

**001520D Regierechnungen** Z

Regierechnungen können nur aufgrund bestätigter Regiescheine gestellt werden. Für jede Leistung ist ein eigener Regieschein auszufüllen.

Die Regiescheine müssen spätestens 7 Tage nach Ausführung der ÖBA zur Prüfung vorgelegt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, gilt die Leistung als nicht erbracht.

Regiearbeiten müssen spätestens 4 Wochen nach der Prüfung durch die ÖBA in Rechnung gestellt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, verfällt die Rechnung, es sei denn, dass seitens der ÖBA ein schriftliches Einverständnis zur späteren Rechnungsvorlage gegeben wurde.

Unterschriften auf Regiescheinen bestätigen nur die Ausführung der Leistung. Die Prüfung, ob eine daraus abgeleitete Forderung berechtigt ist bzw. eine Regieleistung darstellt, erfolgt im Zuge der Rechnungsprüfung.

Wegzeiten können auch dann nicht verrechnet werden, wenn der AN zum Zeitpunkt der Leistungserbringung nicht auf der Baustelle anwesend war.

Ein Zeitaufwand von Polier oder Bauleitung im Zuge der Erbringung von Regieleistungen kann nicht verrechnet werden. Die entsprechenden Preisanteile sind entweder in den Regie- oder den Baustellengemeinkosten einzurechnen.

**001520E Rechnungsprüfung / Zahlung** Z

Die Prüffristen betragen ab dem Einlangen der prüffähigen und gemäß Positionen vor erstellten Rechnungen bei der ÖBA 4 Wochen.

Zahlungsziel ab Ende der Prüffrist: 2 Wochen.

Seitens der ÖBA wird ein Rechnungsprüfblatt erstellt, das der AN als Zeichen seines vollinhaltlichen Einverständnisses gegenzeichnen wird. Vor Einlangen dieses gegengefertigten Rechnungsprüfblattes werden Rechnungen nicht an den Auftrags- oder Förderungsgeber weitergeleitet, die Prüffrist wird für diesen Zeitraum unterbrochen.

Als rechtzeitig gezahlt gelten Zahlungen, die zum Ablauf der Zahlungsfrist seitens des AG angewiesen werden. Sollte das Ende des Zahlungszieles nicht auf einen Banktag fallen, verlängert sich die Zahlungsfrist bis zum nächsten Banktag.

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen****001520F Rechenvorgang Rechnungsprüfung Z**

Im Rahmen der Rechnungsprüfung wird ein Prüfblatt erstellt. Auf diesem sind folgende Angaben enthalten bzw. wird wie folgt der anweisbare Betrag errechnet:

Rechnungsbetrag abzüglich etwaiger Nachlässe ergibt die Zwischensumme 01. Von dieser Zwischensumme errechnen sich der allgemeine Bauschaden, die Bauwesenversicherung und die Rücklässe.

Von der Zwischensumme 01 werden etwaige Haft- oder Deckungsrücklässe in Abzug gebracht bzw. eventuell durch Bankgarantien gedeckte Beträge hinzugerechnet. Daraus ergibt sich die Zwischensumme 02.

Von dieser Zwischensumme 02 wird ein etwaiges Skonto berechnet und in Abzug gebracht, dies ergibt die Zwischensumme 03.

Direkt zuordenbare Bauschäden und bereits angewiesene Nettobeträge werden zum Schluss in Abzug gebracht. Daraus folgt der anzuweisende Nettobetrag bzw. der Wert der konkret auf die Rechnung bezogenen Umsatzsteuer.

Der AG weist darauf hin, dass von Haft- oder Deckungsrücklässen bei Zahlung innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele ein etwaiges Skonto in Abzug gebracht wird. Insbesondere Hafrücklässe werden fällig nach positiver Prüfung einer Bankgarantie bzw. durch Anforderung des AN nach Ablauf der Gewährleistung (sofern bei der Schlussfeststellung keine Mängel festgestellt werden).

001521 Zessionen, Kontrolle des Auftragsrahmens

**001521B Zessionen / Abtretungen Z**

Abtretungen oder Zessionen an Inkassobüros oder Ähnliches sind ohne Zustimmung des AG nicht zulässig.

**001521D Schlussrechnungssumme / Überschreitung Z**

Der AN hat die Kostenentwicklung fortlaufend zu beobachten. Wird ersichtlich, dass die Schlussrechnungssumme um mehr als zehn Prozent überschritten wird, hat der AN dies dem AG unbeschadet seines Entgeltanspruches mitzuteilen. Versäumt der AN dies, verlängern sich die Zahlungsziele dieser Überschreitung um 2 Monate.

001522 Abzüge / Einzukalkulierende Leistungen

**001522A Bauwesenversicherung 0,35% Z**

Der AG wird für das Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung abschließen. Die Kosten für diese Bauwesenversicherung in Höhe von 3,5 Promille werden bei den Rechnungen des AN in Abzug gebracht, unabhängig vom Bestand einer eigenen Versicherung des AN.

**001522B Allgemeiner Bauschaden Z**

Für allgemeine, nicht zuordenbare Bauschäden wird vorerst ein Abzug von 1,0% der Rechnungssumme getätigt.

Nach Abschluss sämtlicher Leistungen aller am Bau beteiligter Firmen und Kenntnis des gesamten Bauschadens erfolgt seitens des AG eine nachvollziehbare Schadensabrechnung.

Allgemeine Bauschäden werden im Verhältnis der Schlussrechnungssummen in Abzug gebracht.

Die Differenz zwischen dem 1%-igen Einbehalt zu den tatsächlichen Kosten für die Behebung allgemeiner Bauschäden wird mit der Schlussrechnungssumme rückvergütet bzw. nachgefordert.

Seitens der ÖBA wird eine entsprechende Liste der Bauschäden bzw. deren Zuordnung geführt, die seitens des AN auf Anfrage eingesehen werden kann.



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01      Allgemeinen Bestimmungen**

Direkt zuordenbare Bauschäden werden den Verursachern laufend in Abzug gebracht.

Der bis dahin einbehaltene Betrag wird entsprechend gutgeschrieben und ein etwaiger Überschuss rücküberwiesen bzw. eine Nachforderung gestellt.

- 001522C      Bautafel, AN + AG + Wohnfonds Wien** Z  
 Die Kosten der Herstellung und Erhaltung auf Baudauer für eine Bautafel sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt im Verhältnis der hochgerechneten Schlussrechnungssummen der am Bau beschäftigten Unternehmer ohne Rücksicht auf ihre Tätigkeit.

Auf dieser Tafel werden auch der AG und der Wohnfonds Wien vertreten sein.

Gegebenenfalls wird die Tafel durch ein entsprechend bedrucktes Gerüstnetz ersetzt.

- 001522D      Ergänzung Leistungsumfang** Z  
 Überall wo im LBH, insbesondere bei Standardpositionen, nicht ausdrücklich vermerkt ist, dass Leistungen - auch Vor-, Schutz- und Nebenleistungen zur Hauptleistung - bauseits erbracht werden, sind diese Leistungen seitens des AN zu erbringen und einzukalkulieren.

- 001522E      Dokumentationen** Z  
 Vor der Übernahme des Werkes durch den AG hat der AN folgende Unterlagen, falls zweckmäßig, dem AG zu übergeben: - Auflistung der eingebauten Gegenstände und der Bezugsquellen für eine Ersatzteilbeschaffung - Prüfzeugnisse und Zulassungsbescheinigungen - Wartungs-, Bedienungs- und Pflegeanleitungen - statische Nachweise

- 001522F      Muster** Z  
 Die Kosten für das Vorlegen oder das Herstellen von Mustern in geeigneter Größe und Art ist einzukalkulieren.

- 001522G      Atteste / Befunde** Z  
 Befunde und Atteste, die zur Erlangung von Benutzungsbewilligungen bzw. als zwingende Beilage zur Fertigstellungsanzeige notwendig sind, sind von den jeweils zuständigen AN fristgerecht beizubringen. Die diesbezüglichen Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern nicht in eigenen Positionen ausgeschrieben (Rauchfangkehrer, Kanal, Aufzugstechnik, Wasser, Gas, Strom etc.).

- 001522H      Beweissicherung** Z  
 Seitens des AG wird vor Beginn der Arbeiten auf eigene Kosten eine Beweissicherung durchgeführt. Eine Kopie dieser Beweissicherung kann der AN gegen Kostenersatz beim Ersteller beziehen.

Sollte der AN zur Beweissicherung Ergänzungen benötigen, so hat er diese auf seine Kosten zu bestellen.

- 001522I      Wartung / Pflege / Bedienung / Garantie** Z  
 Seitens des AN sind gegebenenfalls im Rahmen der Übernahme / Übergabe in ausreichender Anzahl Wartungs-, Pflege-, Bedienungs- und Garantieunterlagen zu in den Wohnungen eingebauten Böden, Fliesen, Fenster, Heizkörper, Küchen, elektrische Geräte etc. zu übergeben.

- 001522J      Kosten Schliessanlage** Z  
 Der AG hat auf eigene Kosten eine Schliessanlage errichtet, damit der AN mit einem Schlüssel Zutritt in die zu sanierenden Wohnungen hat. Schlüssel und Schlösser sind nach Fertigstellung der ÖBA zu übergeben. Fehlende Schlösser und Schlüssel werden zum Selbstkostenpreis ersetzt, die Kosten dem Verursacher angelastet.

- 001523      Pönalen, Schadenersatz und Qualitätsabzüge**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen****001523A Pönalen Z**

Als Pönale wird vereinbart: Je Kalendertag wird ein Betrag von mindestens 2,0 Promille der in Verzug befindlichen Leistung, mindestens aber 40 Euro in Abzug gebracht. Da die Ermittlung dieser Beträge während der Baudurchführung im Nachhinein meist strittig ist, werden die den pönalisierten Terminen zugeordneten Leistungssummen vom AG im Vorhinein ermittelt und die diesbezüglichen Pönalen als fixe Tagessätze in den Verträgen verankert. Mit Vertragsunterzeichnung anerkennt der AN diese Vorgangsweise.

Schlussrechnung: Sollte die Schlussrechnung nicht spätestens - unter Beilage aller notwendigen Unterlagen in einer prüffähigen Form - 4 Wochen nach Übernahme/Übergabe bei der ÖBA aufliegen, wird das Pönale von der Schlussrechnungssumme gerechnet.

Terminverzug: Nicht nur der Gesamtfertigstellungstermin, sondern auch die gemeinsam vereinbarten Zwischenfertigstellungstermine sind pönalisiert. Zwischenfertigstellungstermine sind auch solche, die für die fristgerechte Weiterführung von Leistungen nachfolgender Professionisten einzuhalten sind.

**001523B Schadensersatz Z**

Zuzüglich zum Pönale kann der AG Schadensersatz geltend machen, sowohl für entstandenen Schaden wie z.B. Mietentgang, aber auch für durch die Verzögerung entstandene Mehrkosten: z.B. für den Mehraufwand der ÖBA für das Umarbeiten von Bauzeiten- oder SiGe-Plänen, erhöhten Koordinierungsaufwand, Mehrkosten durch höhere Erstehungskosten im Zuge von Ersatzvornahmen etc..

**001523C Qualitätsabzüge Z**

Grundsätzlich sind die Leistungen mängelfrei zu erbringen. Sollte es im Zuge der Ausführung zu unwesentlichen, aber behebbaren Mängeln kommen, kann der AG auf der Behebung bestehen und wird der AN diese Behebung leisten. Sollte der AG mit einem Qualitätsabzug einverstanden sein, so beträgt dieser mindestens 20% der Teilleistung. Diese Teilleistung errechnet sich nicht nur aus den eigentlichen Positionen, sondern beinhaltet auch die Nebenleistungen, die für eine sachgerechte Leistung notwendig wären (z.B. bei Fassaden auch die Gerüstung, Gehsteigmiete, Entsorgungskosten etc.)

**001530 Umgang mit Mängeln****001530A Mängelbehebung binnen 7 Tagen Z**

Der AN haftet für alle von ihm oder in seinem Auftrag erbrachten Leistungen in der Weise, dass er alle Mängel, die sich innerhalb der Gewährleistungsfrist oder der Bauzeit ergeben, nach einfacher Aufforderung des AG binnen 7 Tagen zu beheben beginnt und in gemeinsam vereinbarter, jedenfalls angemessener Zeit fertigstellt. Nicht bautechnisch bedingte Unterbrechungen sind nicht gestattet und berechtigen den AG, sofort ohne weitere Verständigung eine Ersatzvornahme zu Lasten des AN zu beauftragen. Andernfalls hat der AG das Recht, diese Mängel durch Dritte seiner Wahl ohne weitere Verständigung und auf Kosten des AN beheben zu lassen. Der AG ist berechtigt, wenn Gefahr im Verzug ist, auch ohne eine Fristsetzung Mängel auf Kosten des AN beheben zu lassen.

Der Bieter erklärt sich mit der Abgabe des Angebotes damit einverstanden, dass zur Behebung etwaiger Mängel keine Nachfrist gesetzt werden muss.

**001530B Notdienst Z**

Sämtliche Häuser des AG werden über eine Hausverwaltung mit einem 24-Stunden-Notdienst betreut. Werden seitens der Mieter Mängel (Wasserschäden, Strom-oder Heizungsausfall etc.) innerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeit gemeldet, wird seitens der Hausverwaltung der AG informiert, der diese Information an den AN weiterleitet. Werden seitens der Mieter Notfälle außerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeiten gemeldet, entscheidet ein Mitarbeiter der Hausverwaltung über den Einsatz einer mit dem Notdienst beauftragten Firma. Der AN anerkennt mit Abgabe des Angebotes, dass aus dem o.a. Notdienst entstehende Kosten im

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

Verschuldensfalle von ihm übernommen werden.

Im Rahmen von Noteinsätzen werden Ursachen in der Regel nur provisorisch behoben, die wirkliche Mängelbehebung ist durch den AN durchzuführen.

Daher wird die Gewährleistung des AN, sofern der Notdienst diesbezüglich Leistungen erbringt, nicht eingeschränkt oder aufgehoben.

Ziel dieser Vorgangsweise ist, Schäden und Folgeschäden im Interesse Aller zu minimieren und so die für alle Beteiligten kostengünstigste Abwicklung zu erreichen.

**001530C Beweislastumkehr** Z

Hinsichtlich Schadensersatzforderungen des AG für verdeckte Mängel bestätigt der AN mit Abgabe des Angebotes, dass die Beweislastumkehr erst 15 Jahre nach der Schlussfeststellung eintritt. Bis dahin obliegt die Beweisführung eines Nichtverschuldens dem AN. Ziel dieser Bestimmung ist, dass dem AN der Nachweis eines Nichtverschuldens in der Regel problemlos gelingen kann.

**0016 Besondere Bestimmungen für den Einzelfall** Z

Ständige Vertragsbestimmung:

Die in dieser Unterleistungsgruppe enthaltenen Vertragsbestimmungen gelten bei etwaigen Widersprüchen vor den Vertragsgrundlagen der Unterleistungsgruppe 00.14 Allgemeine Vertragsbestimmungen und 00.15 Besondere Bestimmungen des Auftraggebers.

001601 Als Vertragsbestandteile gelten:

**001601A SiGe-Plan verbindlich** Z

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan), in der Fassung: sh.Beilage

**0016050 Baustellengemeinkosten** Z

Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsvertrag vorgesehen sind, sind etwaige Baustellengemeinkosten in den Einheitspreisen einkalkuliert.

001606 Die Kosten für den Verbrauch von Wasser trägt:

**001606B Wasserverbrauch: AN Tarif** Z

Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.

001607 Die Kosten für den Verbrauch von Strom trägt:

**001607B Stromverbrauch: AN Tarif** Z

Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.

001608 Der Auftragnehmer stellt die von ihm für eigene Leistungen hergestellten Entnahmemöglichkeiten, Anschlüsse oder dergleichen anderen Auftragnehmern (AN) kostenlos zur Verfügung.

**001608B Leistungen für andere AN Tarif** Z

Der festgestellte Verbrauch anderer AN wird nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag weiterverrechnet.

**0016110 Erschwernis Winter/Schlechtwetter** Z

Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsvertrag enthalten sind, werden durch Winter- beziehungsweise Schlechtwetter bedingte Erschwernisse nicht gesondert vergütet.

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH = Positionspreis
<b>OG 01</b>	<b>Allgemeinen Bestimmungen</b>			
001615	Aufzeichnungen über wichtige Vorkommnisse:			
<b>001615B</b>	<b>Bautagesberichte AN</b>	Z		
	Die Führung von Bautagesberichten durch den Auftragnehmer (AN) wird vereinbart.			
<b>001615C</b>	<b>Korrekturen AG / Fristen</b>	Z		
	Der AG ist berechtigt, Bautagesberichte zu korrigieren. Bautagesberichte müssen mindestens wöchentlich der ÖBA zur Prüfung vorgelegt werden.			
001616	Hinsichtlich der Überwachung durch den Auftraggeber wird vereinbart:			
<b>001616A</b>	<b>Überwachung am Erfüllungsort</b>	Z		
	Die Überprüfung am Erfüllungsort gemäß ÖNORM B 2110.			
<b>001616B</b>	<b>Überprüfung im Betrieb</b>	Z		
	Die zusätzliche Überprüfung im Betrieb gemäß ÖNORM B 2110.			
001617	Hinsichtlich der Übernahme durch den Auftraggeber wird vereinbart:			
<b>001617C</b>	<b>Übernahme / Einheitstermin</b>	Z		
	Der AN wird den AG schriftlich über die Beendigung der Arbeiten informieren, ohne dass dadurch eine Übernahme ausgelöst wird: seine Leistungen gelten unbeschadet etwaiger Benützung durch den AG als nicht übernommen bzw. übergeben.			
	Es wird ausdrücklich vereinbart, dass für den Beginn der Gewährleistung ein einziger Termin für sämtliche Gewerke stattfinden wird. Der AG wird den AN schriftlich den Termin der Übernahme 14 Tage vor einem beabsichtigten Übernahmetermin bekanntgeben. Sollte der Auftragnehmer den vereinbarten Termin der Übergabe/Übernahme nicht einhalten, so wird diese trotzdem durchgeführt. Es gilt dann die Behauptung des AG hinsichtlich Mängel.			
	Die Übernahme durch den AG gilt vorbehaltlich der förderungsrechtlichen Übernahmen.			
001618	Hinsichtlich der Gewährleistungsfristen wird vereinbart:			
<b>001618C</b>	<b>Gewährleistung</b>	Z		
	Die Gewährleistung dauert 3 Jahre. Für Dachdecker-, Spengler-, Schwarzdecker- und Fensterherstellungsleistungen beträgt die Gewährleistung 5 Jahre.			
001619	Hinsichtlich der Schlussfeststellung über die Mängelfreiheit vor Ablauf der Gewährleistungsfrist wird vereinbart:			
<b>001619B</b>	<b>Schlussfeststellung vereinbart</b>	Z		
	Eine Schlussfeststellung wird gemäß ÖNORM B 2110 vereinbart.			
001620	Hinsichtlich einer automationsunterstützten Bauabrechnung wird vereinbart:			
<b>001620A</b>	<b>EDV-Bauabrechnung zulässig</b>	Z		
	EDV-Bauabrechnung mit Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2114 ist zulässig.			
001621	Die angegebenen Sicherstellungen werden vereinbart. Soweit nicht anders bestimmt, können nach Wahl des Auftragnehmers als Sicherstellung dienen: Bargeld, Bankgarantien, Rücklassversicherungen.			
<b>001621B</b>	<b>Deckungsrücklass</b>	Z		
	Ein Deckungsrücklass in der Höhe von 10 % Deckungsrücklässe werden ausschließlich in bar einbehalten.			
<b>001621C</b>	<b>Haftungsrücklass</b>	Z		
	Ein Haftungsrücklass in der Höhe von 5 %			

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen****001621D Haftbriefe / Rücklässe Z**

Rücklässe mit Ausnahme von Deckungsrücklässen sind mittels eines unwiderruflichen und uneingeschränkten Bankgarantiebriefes einer Bank, der der AG zugestimmt hat, ablösbar. Eine Bankgarantie berührt die Gewährleistungspflicht nicht und ist mittels Fax vorab abrufbar.

Haftbriefe für Haftungsrücklässe müssen 60 Tage über die Gewährleistungsfristen hinaus gültig sein. Ein Abruf ist per Fax mindestens bis eine Woche nach Ablauf der Gewährleistungsfrist möglich, sofern ein Haftungsfall innerhalb der Frist festgestellt wurde.

Deckungsrücklässe werden bar einbehalten.

**0020 Technische Vorbemerkungen Z****0020010 Techn. Vorbemerkungen Teil 1 Z****01. TECHNISCHE RICHTLINIEN FÜR HLKSE-ANLAGEN**

01.01 Alle Anlagenteile sind in höchstmöglicher Qualität nach dem letzten Stand der Technik zu liefern und betriebs- fertig zu montieren.

01.02 Ein einwandfreier Korrosionsschutz aller Anlagenteile muß gewährleistet sein. Vor Auftragen des Korrosionsschutzes ist eine Entrostung gemäß ÖNORM B 4600 Teil 7, Entrostungsgrad 2 durchzuführen.

Für Anstriche gelten die einschlägigen Normen, insbesondere C 2360 und B 2230 Teile. Nach dem Einbau sind beschädigte Stellen fachgemäß auszubessern.

01.03 Bauteile und Werkstoffe, die der Auftragnehmer entweder nur zu liefern oder auch in das Gewerk einzubauen hat, müssen neu und dürfen zum Zeitpunkt der Endabnahme auch nicht beschädigt sein.

01.04 Behördliche Auflagen sind bei der Verwendung von Werkstoffen und Installationsmaterial zu beachten.

Baustoffe, die zerstörend auf Anlagenteile wirken können, z.B. Gips in Verbindung mit Stahl- und Gußteilen oder chlorhaltige Schnellbinder dürfen nicht verwendet werden.

01.05 Anlagen, Verteiler, Geräte etc. sind bis zur endgültigen Übernahme durch einen geeigneten Schutz gegen Verschmutzung und Beschädigung zu sichern.

Während der Montagezeit müssen Leitungen, Dosen und Öffnungen in Anlagenteile vor Verschmutzung gesichert werden. Verschmutzte oder beschädigte Anlagenteile werden nicht übernommen.

01.06 Auf einwandfreie Zugänglichkeit von Armaturen, Klappen, usw. ist zu achten. Beim Einbau dürfen keine mechanischen Spannungen auftreten.

01.07 Alle lösbaren Teile sind so auszuführen, daß diese auch nach längerer Zeit ohne Zerstörung (z. B. Spannung von Muttern) gelöst werden können. Lösbare Verbindungen müssen zugänglich bleiben.

01.08 Die Lagerung aller beweglichen Teile, Achsen usw. muß geräusch- und wartungsarm sein.

01.09 Verzinkte Metallteile für Konstruktionen müssen gemäß ÖNORM C 2502 an allen Stellen feuerverzinkt sein. An verzinkten Metallteilen darf nicht geschweißt werden. Beschädigungen und Schnittstellen sind mit Kaltverzierung zu versehen.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

01.10 Bei Anlagenteilen, Einrichtungen und Armaturen sind, so weit möglich, innerhalb eines zusammenhängenden Bauabschnittes gleiche Fabrikat zu verwenden.

01.11 Alle Bauteile, bei welchen mit Taupunktunterschreitung zu rechnen ist, sind mit Vorrichtungen zu Tauwasserableitung zu versehen, wenn im LV nicht anderes vorgeschrieben ist.

01.12 Von den Anlagenteilen (speziell sanitäre Einrichtungsgegenstände und Zubehör, Heizkörper, Beleuchtungskörper, Installationsschalter etc.) sind vor der Ausführung dem Bauherrn oder Architekt auf Verlangen Muster vorzulegen.

01.13 Auf allen Geräten bzw. Anlagen müssen Leistungsschilder mit eingepprägten Daten zugänglich und gut lesbar an gebracht werden.

01.14 Technische Vorschriften: Es gelten die einschlägigen Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen und Richtlinien sowie die fachtechnischen ÖNORMEN bzw. in Ermangelung solcher die betreffenden DIN-Normen und VDI-Richtlinien, alle in der genannten Reihenfolge und in der letztgültigen Fassung.

Nachfolgend sind einige der wesentlichen Gesetze und Verordnungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit angeführt:

\* Bauordnung \* Dampfkesselverordnung \* Kälteanlagenverordnung \* Wasserversorgungsgesetz inklusive Durchführungsverordnung gemäß LGBL \* Baubewilligungsbescheide und gewerbebehördliche Bescheide \* Vorschriften der Baupolizei und der Feuerwehr \* Verordnung über die Zulassung von Isolierungen und deren Ummantelungen \* ÖVE-Bestimmungen \* ÖAL-Richtlinien

01.15 Technische Behördenvorgaben für die Beschilderung von Technikzentralen, Fluchtwegen, usw. sind zu beachten.

01.16 Erscheint die Güte eines Materials dem Auftraggeber zweifelhaft, so kann er auf Kosten des Auftragnehmers ein Gutachten einer staatlichen Materialprüfanstalt fordern.

Sind nach den Normen verschiedene Prüfmethode möglich, so gilt das ungünstigste Ergebnis. Tritt durch Material prüfung eine Bauverzögerung ein, kann der Auftragnehmer daraus keine Rechte herleiten. Ansprüche des Auftraggebers bleiben vorbehalten.

Die im Leistungsverzeichnis vom Ausschreibenden angegebenen Materialien gelten als Qualitätsmaßstäbe. Die Bau-  
leitung des Auftraggebers behält sich die freie Entscheidung bezüglich der Auswahl zwischen in der Ausschreibung und vom Bieter abweichend angebotenen Materialien vor.

Für alle von der Ausschreibung abweichend angebotenen Materialien und Gegenstände hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf Aufforderung, nach Auftragserteilung, rechtzeitige Proben bzw. Musterstücke unentgeltlich vorzulegen.

**02. TECHNISCHE RICHTLINIEN FÜR HEIZUNGSTECHNISCHE ANLAGEN****02.1 Kessel, Thermen und Zubehör**

02.1.1 Kessel und Brenner sind nach den Vorschriften der einschlägigen Prüfnormen zu kennzeichnen. Gaskessel, Umlauferrhitzer und sonstige Gasgeräte müssen mit einem gültigen Prüfzeichen der ÖGVW versehen sein.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

02.1.2 Die Werkstoffe und Abdichtungen für alle Geräte und Einbauteile müssen beständig gegen das verwendete Heizmedium (Öl, Gas etc.) sein.

02.1.3 Die Inbetriebsetzung und Einregulierung von Kesseln und Brennern sind durch den Kundendienst der Herstellerfirma vorzunehmen. Die Kosten hierfür, sowie für Leistungs- und Schallpegelmessungen bei Vollastbetrieb zum Nachweis der angebotenen technischen Daten samt Erstellung eines Abnahme- und Meßprotokoll, sowie für die Einweisung des Bedienungspersonals, sind in die Einheitspreise der angebotenen Geräte einzukalkulieren.

**02.2 Pumpen**

02.2.1 Alle Umwälzpumpen müssen so ausgelegt sein, daß die zu versorgenden Aggregate möglichst ohne Drosselung mit dem errechneten Volumenstrom beaufschlagt werden.

02.2.2 Bei allen Pumpen muß die Möglichkeit gegeben sein, auf der Saug- und Druckseite ein Manometer zur Kontrolle der Förderhöhe anzuschließen (z.B. Manometerrohre, Einschweißmuffen etc.)

02.2.3 Körperschall-Übertragungen auf das Bauwerk sind verlässlich zu verhindern. Nötigenfalls sind entsprechende, körperschalldämmende Unterlagen im Pumpenfundament einzubauen.

**02.3 Heizkörper**

02.3.1 Die Heizkörper sind so mit den Rohrleitungen zu verbinden, daß sie leicht lösbar und abnehmbar sind.

Alle frei sichtbaren, aus Mauern oder Decken austretenden HK-Anbindungsrohre sind mit Deckrosetten zu versehen.

02.3.2 Die Heizkörper sind, falls im LV nicht anders ausgeschrieben, inklusive Grundierung zu liefern, Heizkörper mit Fertiglackierung sind mit einem Transport- und Montageschutz zu liefern.

Das Entfernen der Verpackung zum Zeitpunkt der Übernahme und der Abtransport ist in die Einheitspreise einzurechnen.

02.3.3 Bei allfälliger Verkleidung ist die Minderung der Wärmeabgabe zu berücksichtigen.

02.3.4 Die Heizkörpergröße sowie die genaue Lage ist mit dem Architekten sowie den anderen Professionisten (z.B. Elektriker) abzustimmen.

**02.4 Heizkörper-Regulierventile**

02.4.1 Es ist nachzuweisen, daß die Voreinstellungen der Heizkörper-Regulierventile nach den Ergebnissen der Rohrnetz-Berechnung eingestellt wurden. Das gleiche gilt auch für Rücklauf-Regulierschraubungen und ähnliches.

**02.5 Wärmetauscher (Umformer)**

02.5.1 Bei abnahmepflichtigen Wärmetauschern ist das werkseitige Abnahmeattest des Hochdruckteiles spätestens bei Inbetriebnahme vorzulegen.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01      Allgemeinen Bestimmungen**

## 02.6 Behälter und Sicherheitseinrichtungen

02.6.1 Druckbehälter und Sicherheitseinrichtungen müssen den Bestimmungen des Dampfkesselgesetzes und den zugehörigen Verordnungen, sowie den einschlägigen ÖNORMEN entsprechen. Vor der Inbetriebnahme sind die entsprechenden Prüfatteste vorzulegen.

02.6.2 Heizöl-Lagerbehälter sind nach den Richtlinien für den Schutz des Wassers bzw. nach den Bestimmungen d. Gütegemeinschaft Österreichischer Lagerbehälter herzustellen und müssen den einschlägigen ÖNORMEN entsprechen.

02.6.3 Die Werkstoffe und Abdichtungen für alle Geräte und Einbauteile müssen beständig gegen das verwendete Heizöl sein.

**0020020      Techn. Vorbemerkungen Teil 2**

Z

## 02.7 Verteiler

02.7.1 In den beschreibenden LV-Texten wird die Bezeichnung "Verteiler" sowohl für Vorlaufverteiler als auch für Rücklaufsammler verwendet.

Die Länge der Anschlußstutzen ist so zu wählen, daß die Mitte aller montierten Ventilspindeln auf gleicher Höhe liegt.

## 03. Technische Richtlinien für kältetechnische Anlagen

Es gelten insbesondere die Österreichische Kälteanlagenverordnung und ihre Erläuterungen.

## 03.1 Körperschalldämmung

Auf besonders sorgfältige Ausführung geeigneter körper- und luftschalldämmender Maßnahmen ist zu achten. Insbesondere sind Kaltwassersätze und Rückkühltürme mit wirksamen, körperschalldämmenden Fundament- oder Grundrahmen-Unterlagen zu versehen.

Befestigungen und Aufhängungen von Rohrleitungen sind mit Körperschallfütter auszuführen. Kalt- und Kühlwasserpumpen müssen körperschallisolierten Fundamenten aufgestellt werden.

## 03.2 Rohrleitungen

Um mit den Rohrbefestigungen nicht die Dampfsperre zu durchbrechen, sind Schellen von Kaltwasserleitungen außen auf tragendem Dämm-Material wie Kork-, Foamglasschalen (oder gleichwertiges, behördlich zugelassenes Material) mit darüber liegender, wirksamer Dampfsperre anzubringen.

Die Dämmschalen müssen so lang sein, daß die Rohrisolierung fachgerecht angeschlossen werden kann. Bei der Materialwahl ist auf ausreichende Druckfestigkeit (Flächenpressung) und Dämmvermögen zu achten.

Ansonsten gelten die technischen Richtlinien für Verrohrungen aller Art.

## 03.3 Rückkühltürme

Rückkühltürme sind so aufzustellen, daß ein ausreichender Frischlufteintritt auf der Saugseite gewährleistet ist. Ein Kurzschluß zwischen der Saug- und Druckseite muß bei allen



LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01      Allgemeinen Bestimmungen**

Windverhältnissen zuverlässig vermieden werden.

Spritzwasserverluste dürfen, soweit sie nicht verhindert werden können, keine verstärkten Korrosionserscheinungen hervorrufen oder Belästigungen bzw. Beschädigungen der Umgebung d. Aufstellungsortes verursachen. Frostgefährdete Kühlwasserleitungen sind mit elektrischer Begleitheizung und Wärmedämmung auszustatten.

**03.4 Inbetriebsetzung**

Die Inbetriebsetzung und Einregulierung von Kaltwassersätzen und Rückkühlanlagen ist durch den Kundendienst der Hersteller- bzw. Lieferfirmen vorzunehmen.

Die Kosten hierfür, sowie für Leistungs- und Schallpegelmessungen bei Vollastbetrieb zum Nachweis der angebotenen technischen Daten samt Erstellung eines Abnahme und Meßprotokolles, sowie für die Einweisung des Bedienungspersonals, sind in die Einheitspreise der angebotenen Geräte einzukalkulieren.

**04. TECHNISCHE RICHTLINIEN FÜR VERROHRUNGEN ALLER ART****04.1 Allgemeines**

04.1.1 Das verwendete Rohrmaterial muß für den Verwendungszweck geeignet und falls erforderlich, widerstandsfähig gegen aggressive Medien sein. Durch richtige Materialfolge ist eine elektrochemische Korrosion zu vermeiden.

04.1.2 Auf strömungstechnisch beste Formgebung, besonders in den Hauptleitungen ist unbedingt zu achten.

Die Rohrleitungen sind mit abschnittsweisem Gefälle zu verlegen, so daß jeder Rohrabschnitt gut entleert und auch entlüftet werden kann. Entwässerungsstellen

sollen in der Nähe von Kanalanschlußstutzen liegen.

04.1.3 Die Rohrleitungen sind in regelmäßigen Abständen zu unterstützen, wobei der Abstand der Unterstützung so zu wählen ist, daß das Gefälle der Leitung durch die Durchbiegung der einzelnen Abschnitte bei vollem Betriebsgewicht nicht unterbrochen wird.

Die Rohrbefestigungen sind so auszuführen, daß sie die Vorschriften über Schallschutz im Hochbau erfüllen. Hierzu zählt in erster Linie die Unterlegung sämtlicher Rohr- und Kanalbefestigungen bzw. Aufhängungen mit geeignetem Körperschall-Dämmmaterial.

04.1.4 Bei gedämmten Leitungen müssen alle Unterstützungen einen durchlaufenden Wärmeschutz gewährleisten und eine Beschädigung der Dämmung durch die Rohrdehnung ausschließen.

Die Stärke der Dämmung ist bei der Herstellung der Unterstützungen zu berücksichtigen.

Die Dämmung darf die beweglichen Teile der Auflagerung nicht berühren.

04.1.5 In Mauer- und Deckendurchführungen sind die Rohre mit ausreichendem Korrosionsschutz zu versehen und mit Überschubrohren zu ummanteln.

Die Enden müssen eben zugeschnitten und gratlos bearbeitet sein. Der Spalt zwischen

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

Rohrleitung und Überschubrohren ist mit Mineralwolle auszustopfen und mit geeignetem dauerplastischem Material zu verschließen.

Im Bereich von Dehnungsfugen sind die Rohrleitungen so anzuordnen, daß bei unterschiedlichem "Setzen" der Gebäudeteile kein Abknicken oder Abscheren erfolgen kann.

Bei Durchführung der Rohre durch Brandabschnitte sind die dafür erforderlichen Sicherheitsbestimmungen, Verordnungen und Behördenauflagen einzuhalten.

04.1.6 Der Abstand zwischen den Rohrleitungen ist so zu wählen, daß eine Einzeldämmung der Rohre möglich ist.

Alle Steigstränge sind mit Absperrventilen und Entleerungen auszurüsten.

04.1.7 Bei Unter-Putz verlegten Leitungen ist besonders auf die Ausdehnung der Rohre zu achten. Die Rohre sind in den Mauerschlitzen mit geeignetem Dämm-Material gut zu ummanteln, damit genügend Bewegungsfreiheit erhalten bleibt. Längere Rohrstrecken, die zwischen zwei Fixpunkten gerade verlaufen, sind mit geeigneten Dehnungsmöglichkeiten zu versehen.

04.1.8 Druckleitungen sind abschnittsweise (d.h. z.B. Pro Steigstrang) einer Wasserdruckprobe zu unterziehen. Die Druckprobe ist vor dem Aufbringen der Wärmedämmung bzw. vor dem Verdecken der Rohrleitungen (in Mauerschlitzen, Zwischendecken etc.) vorzunehmen. Der Probedruck muß an der höchsten Stelle den Betriebsdruck um 1,5 bar übersteigen. Bei Kalt- und Warmwasser-Verbrauchsleitungen ist die Druckprobe gemäß ÖNORM B 2531, Teil 1, Punkt 11 mit einem Druck, der um 5 kp/m<sup>3</sup> (5 bar) über dem Ruhenetzdruck, bei Pumpenanlagen um 5 kp/cm<sup>2</sup> über dem Betriebsdruck liegt, mindestens aber mit einem Druck von 10 kp/cm<sup>2</sup> (10 bar) durchzuführen.

Der Prüfdruck muß mindestens 1,5 Stunden gehalten werden. Beim Abdrücken längerer Leitungen muß die gefüllte Leitung vor der eigentlichen Druckprobe 24 Stunden unter geringerem Überdruck gehalten werden, damit sich die Luft ausscheiden kann (ausreichende Entlüftungen einbauen).

Armaturen und Geräte dürfen in eingebautem Zustand nur mit dem für sie zulässigen max. Betriebsdruck bzw. Differenzdruck abgedrückt werden.

Nach Fertigstellung der Anlagen und erfolgreich abgeschlossener Druckprobe ist das Rohrleitungssystem vor der Inbetriebnahme kräftig durchzuspülen. Dies ist im Bauprotokoll festzuhalten. Allenfalls eingebaute Schmutzfänger sind mehrmals zu reinigen.

04.1.9 Nach Fertigstellung der Anlagen und erfolgreich abgeschlossener Druckprobe ist das Rohrleitungssystem vor der Inbetriebnahme ausreichend durchzuspülen, allenfalls eingebaute Schmutzfänger sind mehrmals zu reinigen.

**04.2 Stahlrohrleitungen**

04.2.1 Im allgemeinen sind die Rohre durch Schweißung zu verbinden. Flansch- und Schraubverbindungen sind nur an zugänglichen Stellen zum Einbau von Formstücken, Armaturen und Geräten bzw. bei verzinkten Fertigteilrohren zugelassen.

04.2.2 Für Schweißungen an Hochdruck-Leitungen dürfen nur Schweißer gemäß ÖNORM M 7805 und M 7806 eingesetzt werden. Die Schweißungen sind nach ÖNORM M 7812 auszuführen. Mindestens 10% der Schweißnähte (sowie alle in Zwangslage ausgeführten) werden, wenn im LV nicht anders vermerkt ist, einer zerstörungsfreien Schweißnahtprüfung mittels Isotopen- oder Röntgenkontrolle unterzogen.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 01      Allgemeinen Bestimmungen**

04.2.3 Abzweigungen sind der Strömungsrichtung anzupassen. Auf schlanke Übergänge beim Wechsel des Rohrdurchmessers ist zu achten. Rohre bis einschließlich 1" können auf der Baustelle warm gebogen werden. Ansonsten sind nahtlose Stahlrohrbögen (DIN 26057) zu verwenden.

04.2.4 Auf die Ausdehnung von Rohrleitungen mit heißen Durchflußmedien ist besonders zu achten. Als Dehnungsausgleicher sind nach Möglichkeit Rohrschenkel- und U-Kompensatoren zu verwenden. Axialkompensatoren sind nur dort zulässig, wo aus Platzgründen der Einbau von Rohrschenkel- und U-Kompensatoren nicht möglich ist.

Vor Dehnungsausgleichern, vor Winkepunkten und zur Begrenzung von Knicklängen sind die Unterstüzungen derart auszubilden, daß eine gute axiale Führung der Rohrleitungen bei leichter Beweglichkeit gesichert ist. Ansonsten sind sämtliche Rohrunterstützungen beweglich auszuführen, damit die Leitungen der wechselnden Dehnung in allen Betriebszuständen ungehindert folgen können (Rollenlager, Pendel- schellen usw.).

**0020030      Techn. Vorbemerkungen Teil 3****Z**

04.2.5 Aus schweißtechnischen Gründen sind 3/8"-Rohrleitungen zu vermeiden.

04.2.6 Dichtungen und Gewindeabdichtmittel müssen gegen das verwendete Medium beständig sein.

04.2.7 Ein zweimaliger, verschiedenfärbiger Rostschutzanstrich ist anzubringen. Der Oberflächenschutz darf nicht verletzt werden.

**04.3      Verzinkte Stahlrohre**

04.3.1 Die Rohre sind durch Schraubverbindungen oder mit einem von der örtlichen Behörde genehmigten Lötverfahren zu verbinden.

04.3.2 Für Verlegen und Aufhängen gelten sinngemäß die Vorbemerkungen über Stahlrohre.

**04.4      Kupferrohre (ÖNORM M 3548)****04.4.1      Weichlöten von Kupferrohren**

Kupferrohre sind durch Kapillar-Löt fittings aus Rotguß, Kupfer oder Messing zu verbinden. Die Lötverbindungen müssen für 01 bar und 110°C geeignet sein. Für Lötverbindungen gilt ÖNORM M 7826.

04.4.2 Sichtbare Leitungen sind mit Hartstangenmaterial auszuführen.

**04.5      Rohre aus NIRO**

Niro-Rohre sind grundsätzlich mittels WIG- oder MIG-Schweißung zu verbinden. Als Inertgas ist ausschließlich Argon zu verwenden. Das zu schweißende Rohrsystem ist vor dem Schweißvorgang mit Stickstoff zu füllen, um Oxydation an der Nahtwurzel zu verhindern.

Für Verlegung und Aufhängungen gelten sinngemäß die Vorbemerkungen Stahlrohre.

**04.6      Rohre aus Kunststoff**

04.6.1 Bei der Wahl des Rohrmaterials sind grundsätzlich die ÖNORMEN B 5020, B 5021, B

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01      Allgemeinen Bestimmungen**

5022, B 5024 und B 5032 zu beachten.

04.6.2 Die Wahl des Kunststoffmaterials muß in Abhängigkeit vom Medium und dessen Temperatur getroffen werden. Der Rohrdehnung ist dabei besondere Beachtung zu schenken.

04.6.3 Kunststoff-Rohre sind mit Klebefittings, Steck- oder Schraubverbindung oder im Schweißverfahren zu verbinden. Die Klebeverbindungen müssen einem Prüfdruck von 15 bar unterzogen werden.

**04.7 Weichstahlrohre (ÖNORM M 5650)**

Weichstahlrohre sind mit Schneidringverschraubungen oder Hartlöt-Fittings zu verbinden. Die Rohrverbindungen müssen für ND 01 bis 120°C geeignet sein.

Ansonsten gelten sinngemäß die gleichen Forderungen wie bei den schwarzen Rohren.

**04.8 Luftleitungen aus verzinktem Stahlblech**

04.8.1 Die Verbindungen von rechteckigen Luftkanälen erfolgt in der Regel mit außenliegenden Winkelflanschen.

04.8.2 Runde Luftkanäle sind aus spiralfalzten feuerverzinkten Stahlblechrohren herzustellen, gemäß ÖNORM M 7615, Teil 1. Die Verbindung der einzelnen Rohrschüsse erfolgt mit Schrumpfmuffen.

04.8.3 Die Luftleitungen sind gemäß ÖNORM M 7615, Teil in Dichtheitsklasse "A" herzustellen.

04.8.4 Es können auch andere, im betreffenden Bundesland genehmigte Verbindungssysteme angewendet werden, sofern der Bauherr damit einverstanden ist.

04.8.5 Auf strömungstechnisch beste Ausbildung von Luftleitungen ist unbedingt zu achten. Die maximale Steigung von Reduktionen und Übergangsstücken soll 30° nur in Ausnahmefällen überschreiten. Die Kanäle sind so steif auszuführen, daß durch Vibration keine Geräusche abgestrahlt oder übertragen werden und die mechanische Festigkeit jederzeit gewährleistet ist. Das Kanalnetz ist mit einer genügenden Anzahl von zugänglichen Putz- und Revisionsöffnungen zu versehen. An allen wesentlichen Punkten des Systems sind außerdem verschließbare Meßöffnungen zur Durchführung der Abnahmemessungen und zur laufenden Kontrolle einzubauen. Luftkanäle, in denen Schwitzwasser auftreten kann (z.B. Außenluft oder Abluft aus Brauseräumen) sind im unteren Bereich wasserdicht auszuführen und mit verschließbaren Ablaufstutzen zu versehen.

04.8.6 Offene Kanalenden sind während der Montage provisorisch zu verschließen. Das Kanalnetz muß innen besenrein übergeben werden.

**05. TECHNISCHE RICHTLINIEN FÜR WÄRMEDÄMMUNGEN**

05.1 Die Bestimmungen der einschlägigen ÖNORMEN (insbesondere B 3800) über Kälte- und Wärmeschutzanlagen sind einzuhalten. Ausgenommen ist lediglich die ÖNORM B 2260. Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlichen Längen und Flächen (siehe auch Leistungsverzeichnis). Soweit es spezifische Bundesländer-Verordnungen gibt, sind auch diese zu beachten.

05.2 Rohrleitungen und Luftkanäle, allenfalls auch anderen Anlagenteile, sind wärmetechnisch zu dämmen, wenn mit positiven oder negativen Wärmeverlusten zu rechnen ist. Ausnahmen sind in der Regel dann gegeben, wenn Wärmeverluste dem zu versorgten Raum zugute kommen.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

05.3 Eine wärmetechnische Dämmung ist auch dann anzubringen, wenn mit der Möglichkeit einer Schwitzwasserbildung zu rechnen ist.

Dabei ist eine ausreichend dimensionierte und vor mechanischen Beschädigungen geschützte Dampfsperre anzubringen.

05.4 Blechmäntel sind so zu verarbeiten, daß auftretende Rohrdehnungen den Mantel nicht beschädigen können (z.B. Risse, Aufspringen d.Stöße etc.). Sie sind mit kräftigen Sicken zu versehen und ausreichend (mind.05 mm) zu überlappen, damit ein durchgehender Wärmeschutz gegeben ist.

05.5 Stöße, Längsfugen und Durchdringungen:

\* von Dämmflächen mit Aluminium-Folie sind mit selbstklebenden Aluminium-Klebebändern mind.7 cm breit zu überkleben, damit ein durchgehender Wärmeschutz (Dampfsperre) gewährleistet ist. \* von Dämmflächen mit Vinyl-Kautschuk, PUR-Weichschaum, Schaumglas etc. sind mit materialgerechtem Spezialkleber nach den Richtlinien des Herstellers dampfdicht zu verkleben.

05.6 Bei Rohrleitungen ist der Schutzmantel nach Fertigstellung mit farbigen, selbstklebenden Bändern ring- oder pfeil- förmig nach Angaben der örtlichen Bauaufsicht oder der ÖNORM zu kennzeichnen.

05.7 Endstücke von Dämmungen, z. B. bei Armaturen, Dehnfugen, etc. sind durch sauber versetzte Abschlußrosetten aus geeignetem Material zu schließen.

05.8 Bei Dämmkappen ist darauf zu achten, daß die Stopfbüchsen von Armaturen unbedingt frei bleiben. Bei Rohreinbaupumpen darf nur der Hydraulikteil eingepackt werden.

05.9 Bei Reinigungs- und Inspektionsöffnungen ist ein Aus- schnitt in der Dämmung anzufertigen und mit einem leicht lösbaren zweischliagen Dämmteil zu schließen.

05.10 Die gemeinsame Dämmung mehrerer Rohre ist nur in Ausnahmefällen und mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

05.11 Für Anstricharbeiten sind die Bestimmungen der ÖNORM B 2230 zu befolgen.

**06. SCHNITTSTELLEDEFINITION****06.1 Schnittstellen AN-HKLSE zu AN Baumeisterarbeiten**

Durch den AN-Baumeisterarbeiten werden folgende Leistungen erbracht: - Herstellen von Wand- und Deckendurchbrüchen nach Angabe des AN-HKLSE in tragendem Mauerwerk. - Verschließen von Durchbrüchen und Mauerschlitzen. - Herstellen von zusätzlichen Durchbrüchen bzw. Bohrungen in Beton und tragenden Bauteilen. - Einbindung der Isoliergarnitur von Bodenabläufen in die Feuchtigkeitsisolierung. - Erdaushubarbeiten und Sandbettung für Erdeinbauten. - Herstellen von Fundamenten nach Angabe der AN-HKLSE. - Versetzen des durch den AN-HKLS beigestellten Schlammfanges, des Fettabscheiders und des Probeentnahme- schachtes, sowie Anschluß an das Kanalsystem. - Alle Grundleitungen von Abwässern (inkl.Aufstandsbögen) und Reinigungseinrichtungen. - Kanalschluß an die städtische Abwasserleitung. - Herstellen von Künetten sowie die erforderliche Sandbettung nach Angaben der AN-HKLSE für erdverlegte Rohrleitungen. - Einbinden der Dachhaut an die Dachdurchführung. - Herstellen von Einfassungen für die Dachdurchführungen von HKLS-Anlagen. - Herstellen der außenliegenden Regenabfallrohre bis zum Gebäudeeintritt. - Versetzen der durch den AN-Lüftung beigestellten Einbaurahmen für Wetterschutzgitter. - Aussparung von Wand- und Deckendurchbrüchen in nicht tragenden Elementen nach Angabe der AN HKLSE; ebenso das Verschließen der Öffnungen

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

nach den Installationsarbeiten (soweit im Leistungsverzeichnis nicht anders beschrieben). - Einbau von Revisionsöffnungen in Zwischendecken und HT-Schächten. - Errichtung der Kamine nach Vorgabe des AN-Heizung.

Durch die AN-HKLSE in Abstimmung mit dem AN-Baumeisterarbeiten sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Versetzen der sanitären Gegenstände (Duschassen, Klosette, Bodenabläufe, etc.) - Einbauen der Luftauslässe (Lüftungsgitter, Tellerventile, etc.) - Herstellen von Wandschlitzten und Durchbrüchen in nicht tragendem Mauerwerk für Rohrleitungen oder sonstige Einbauten sind eine Nebenleistung des AN-HKLSE und werden nicht gesondert vergütet.

**06.2 Schnittstellen HKLS zu Elektroinstallationen**

Durch den AN-Elektroinstallationen sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Starkstromseitiger Anschluß der Schaltschränke. - Die Gewährleistungsschnittstelle ist die jeweilige Haupteingangsklemme (240V WS bis 400/240 V DS) der HKLS-Anlage. Sämtliche sonstige (interne) Anschlüsse hat der AN-HKLS eigenverantwortlich (ggf. durch einen konz. Elektroinstallateur) durchzuführen. - Errichtung des Kabeltragwerkes inklusive Verkabelung für die Anlagen nach den Vorgaben bzw. Anschlußplänen des AN-HKLS ohne Anklemmarbeiten. - Verkabelung und Anschluß der Urinalsteuerung, Fancoilanlagen, Brandschutzklappen und sonstiger separater Geräte.

**07. NACHFORDERUNGEN, MEHRKOSTEN****07.1 Baustelle**

Da sich der Bewerber vor Erstellung des Angebotes über die Baustelle und deren Erfordernisse Klarheit verschafft hat, ist er nicht berechtigt, nachträglich Preiserhöhungen oder Mehrpreise mit der Begründung zu verlangen, daß er nicht richtig oder ausreichend informiert war.

**22.2 Leistungunklarheiten**

Läßt der Text einer Position bezüglich Ausmaß, Ausführung und Abrechnung verschiedene Auslegungen zu, ist der Anbieter verpflichtet, spätestens vor Auftragserteilung schriftlich eine Klärung herbeizuführen. Wird dies unterlassen, unterwirft sich der Auftragnehmer der Auslegung der ÖBA. Nachträgliche Forderungen auf Vergütung der Kosten, die nach den Vertragsbestimmungen einzurechnen waren, aber ungenügend oder überhaupt nicht kalkuliert waren, werden vom Auftraggeber nicht anerkannt. Dasselbe gilt für Nachforderungen, die wegen Irrtum oder unter Berufung auf Kalkulations- oder Rechenfehler gestellt werden. Nachforderungen, etwa mit der Begründung eines Unterpreises oder eines Verlustes des Subunternehmers werden vom Auftraggeber keinesfalls anerkannt.

**07.3 Textierung**

Der Bewerber ist verpflichtet, die Ausschreibung, d.h. das Leistungsverzeichnis und die jeweils zugehörigen "Technischen Vorbemerkungen" auf Vollständigkeit der Textierung oder Mehrfachforderung hin zu überprüfen, um allfällige Unklarheiten oder Mißverständnisse vor Abgabe des Angebots aufzuklären und Fehlendes zu ergänzen. Spätere Reklamationen oder Nachforderungen mit Hinweisen auf angebliche Textunklarheiten werden nicht anerkannt.

Der Bieter erklärt, die "Allgemeinen Rechtlichen Auftragsbestimmungen" und Technischen

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

Richtlinien, welche bei Zuschlag einen integrierenden Bestandteil des Auftrages bilden, vollinhaltlich zur Kenntnis genommen zu haben.

**0030 Technische Beschreibung** Z

**0030010 Techn. Beschreibung HLS** Z

Technische Beschreibung

## 0.01 Allgemeines

Gegenständliche technische Beschreibung betrifft die erforderlichen Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationsarbeiten im Zuge der Sockelsanierung und des Dachgeschossausbaues des Wohnhauses in 1020 Wien, Sebastian Kneippgasse 9.

Im Keller befinden sich die Parteienkeller, der Wasserzähler, das Gaskesselhaus und die Waschküche. Im Erdgeschoss ist der Müllraum, der Kinderwagen- und Fahrradabstellraum untergebracht.

In den darüberliegenden Stockwerken sind die Wohnungen wie folgt aufgeteilt:

Geschoss Top Nr. Anmerkung KG Allg. Gaskesselhaus

Allgemein Waschküche

1-2 Verkaufslokal Lokal - wird saniert EG Allg. Müllraum

Allg. Kinderwagenraum

Allg. Fahrradabstellraum

3 wird saniert

4 Bestand

5 wird saniert

6 Bestand

7 wird saniert 1.OG 9 Bestand

10 wird saniert

11-12 wird saniert

13 wird saniert

14 Bestand

15 wird saniert 2.OG 16-17 wird saniert

18 wird saniert

19 wird saniert

20 wird saniert

21 Bestand 3.OG 22 wird saniert

23 wird saniert

24 wird saniert

25 wird saniert

26 wird saniert 4.OG 27 wird saniert

28 wird saniert

29 wird saniert

30 wird saniert

31 wird saniert 1.DG 32 wird neu errichtet

33 wird neu errichtet

34 wird neu errichtet

35 wird neu errichtet

36 wird neu errichtet

Demnach werden 6 Wohnungen neu errichtet, 20 Wohnungen und 1 Verkaufslöke werden saniert und 5 Wohnungen bleiben bestehen.

Bei der Durchführung der Arbeiten bzw. bei der Kalkulation des Leistungsverzeichnisses ist zu

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

beachten, dass während der Sanierungsarbeiten Wohnungen bewohnt sind und somit Versorgungsprovisorien erforderlich werden.

Allfällige Sonderwünsche von Mietern sind auf Preisbasis des Hauptanbotes anzubieten, d.h. es müssen gleiche Kalkulationssätze wie im Hauptanbot für die Preiserstellung von Nachtrags- und Zusatzanboten verwendet werden.

**0.02 Projektgrundlagen**

Als Projektgrundlage dienen die zur Verfügung gestellten Einreichpläne vom 25. 10. 2005 im Maßstab 1:100.

**1.00 Heizungsanlage****1.01 Wärmebedarf**

Für die Berechnung des Wärmebedarfs wird die ÖNORM M 7500 herangezogen.

Folgende Auslegungsdaten werden der Berechnung zugrunde gelegt:

Tiefste Außentemperatur: -14°C

Raumtemperaturen:

Bad +24°C Wohnzimmer, Zimmer +22°C Wohnküche +22°C Vorraum, WC +18°C Küche +20°C

Die Wärmedurchgangskoeffizienten sind aus der letztgültigen Bauphysik zu entnehmen.

**1.02 Energieversorgung**

Die Energieversorgung zur Raumheizung und der Warmwasserbereitung erfolgt mittels einer Gasbrennwertkesselanlage, welche in einem Heizraum (mit vorgelagerter Schleuse) im Keller untergebracht ist.

Die Abgasführung erfolgt über Dach in einem bauseits zu errichtenden für Brennwerttechnik geeigneten Kamin.

Die Belüftung des Heizraumes erfolgt natürlich laut letztgültiger ÖVGW Vorschrift. Die Belüftung des Heizraumes wird bauseits errichtet. In einem bestehenden Kellerfenster wird bauseits eine ständig wirkende Zu- und Ab-luftöffnung errichtet.

**1.03 Gasleitung**

Das bestehende Objekt ist vom Installateur gasfrei zu machen.

Die bestehende Kellerleitung sowie die bestehenden Steigleitungen sind bauseits zu demontieren und bauseits zu entsorgen.

Für die nicht zu sanierenden Wohnungen (Top 4, Top 6, Top 9, Top 14, Top 21) mit einer bestehenden Gasheizung, wird pro Stiege ein Provisorium für die Gasversorgung errichtet. Das Gasprovisorium auf der Stiege 2 dient nach Abschluss der Sanierung für die Versorgung der teilsanierten Bestandswohnungen.



LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01      Allgemeinen Bestimmungen**

Die Leitungen sowie die Zähler in den Bestandswohnungen bleiben unangetastet.

Alle frei verlegten Teile der Leitung, auch die Bestehenden, müssen nach Vorschrift des GVV lackiert werden.

In den Küchen sind generell Elektroherde vorgesehen.

**1.04 Heizflächen**

Alle Räume (ausgenommen, fensterlose Abstellräume) werden mit HK ausgestattet.

Als Heizungssystem kommt eine Pumpenzweirohrheizung als Radiatorenheizung zur Ausführung (Vorlauf-, Rücklauftemperatur: 70/50°C).

Bei der Anordnung der Radiatoren ist auf die Behaglichkeit und auf die Vermeidung von Kondensationserscheinungen bedacht zu nehmen.

Der AN ist bei der Ausführungsplanung verpflichtet darauf zu achten, dass Radiatoren, die vor Glasflächen montiert werden, nicht als Aufstiegshilfe gemäß Wiener Bauordnung gelten!

Für die Beheizung der Räume sind Plattenradiatoren mit werkseitiger weißer Decklackierung vorgesehen. Die Heizkörper sind als Ventilheizkörper mit fixen KVs Einsätzen vorzusehen. Die Heizkörper werden lösbar aus der Wand angeschlossen. Die Verteilung erfolgt im Fußbodenaufbau. Pressstellen im Fußbodenaufbau sind nur bei den T-Stücken der Anbindeleitungen zulässig.

In den Bädern werden Röhrenradiatoren als Handtuchrockner montiert.

Radiatoren vor Paneelen oder Verglasungen sind auf Konsolen zu montieren und mit Strahlungsschirmen auszustatten.

Der Kinderwagen- und Fahrradabstellraum wird nicht beheizt.

**1.05 Regelung**

Sämtliche Radiatoren sind mit hydraulischen Thermostatköpfen auszustatten.

Die gesamte Regelung und elektrischen Einbauteile für den Fernwärme-Raum sind bauseits zu liefern und bauseits zu verkabeln und anzuschließen.

Um die Absenkezeiten pro Wohnung individuell regeln zu können wird pro Wohnungsabgang ein Zonenventil und ein Raumtemperaturregler mit Wochenschaltuhr vorgesehen. So können die Absenkezeiten für jede Wohnung frei gewählt werden. Dieser Raumtemperaturregler wird in einem Referenzraum der jeweiligen Wohnung situiert. Die Radiatoren in diesen Räumen werden mit Handrädern bestückt. Alle anderen Heizkörper werden mit Thermostatköpfen ausgerüstet.

Vom Elektriker ist die Verrohrung und Verkabelung von den Raumthermostaten zu den Zonenventilen sowie die Anspeisung der Zonenventile und deren Anklemmung einzukalkulieren.

**1.06 Verrohrung**

Die Verrohrung der Verteil- und Steigleitungen vom Heizraum aus bis zu den Woh-

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

nungsabsperrventilen erfolgt mit schwarzem Stahlrohr.

Die Heizungssteigleitung ist in der Heizungs-nische hochzuführen. Die Wohnungsab-sperrungen befinden sich in der Heizungs-nische.

Die Rohrleitungen, im Fußbodenaufbau, werden in einem Abstand von max. 60cm von der Wand so verlegt, dass eine geräuschlose ungehinderte Wärmedehnung erfolgen kann.

Ab der Wohnungsabspernung erfolgt die Heizungsverteilung mit vorisolierten diffusi-onsdichten Verbundrohren im Fußbodenaufbau die vom Installateur gemäß LV vom Installateur zu liefern und montieren sind.

Entgegen dem Revitalisierungskonzept wird keine nass verlegte Fußbodenhei-zung in den Badezimmer ausgeführt.

Die Heizkörper sind mittels Isolierwandeinbausatz, von der Wand aus anzuschließen. Die Dafür notwendigen Stemmarbeiten sind vom Installateur in die Position miteinzu-kalkulieren.

Für die nicht sanierten Tops wird ein Abgang vorbereitet, damit bei einer Sanierung, der bestehenden Tops, zu einem späteren Zeitpunkt, keine größeren baulichen Verände-rungen im Allgemeinbereich vorgenommen werden müssen. Die Heizungsleitungen wird bis in die Nähe der Wohnungseingangstür vorbereitet und dort hinter einer Revisi-onsöffnung abgepfropft. Die Lieferung und Montage der Revisionsöffnung erfolgt bauseits.

Entschließt sich der Mieter zum Anschluss an die Heizungsanlage, müssen an diesem Hochpunkt bauseits Entlüftungen gesetzt werden. Anschließend kann von dort in der Wohnung weitergearbeitet werden.

In der Bauphase ist mit der örtlichen Bauaufsicht zu klären. Ob die Leitungen nicht gleich bis in die Wohnung geführt werden.

Die Wärmedämmung der Leitungen erfolgt nach der Bauordnung für Wien bzw. ein-schlägigen Ö-Norm.

Bereich Material Umhüllung Heizhaus Mineralwolle mit verzinktem Draht spiralförmig umwunden Aluglanzblech Zwischendecke- Parapetverbau Mineralwolle Alufolie aufkaschiert Schacht Mineralwolle Alufolie aufkaschiert Frei sichtbar an der Decke Mineralwolle Alugrobkornmantel Fußbodenaufbau Dünnwandisolierschlauch

**1.07 Schallschutz**

Die Heizanlage wird so gebaut, dass die entsprechenden ÖNORMEN und DIN-Normen, die ÖAL-Richtlinien sowie die Empfehlung des Wiener Gesundheitsamtes eingehalten werden, im speziellen die ÖAL-Richtline Nr. 106 und die ÖNORM H 5190.

**1.08 Zählung**

Für jede neu errichtete und sanierte Wohnung ist im öffentlichen Bereich ein Wärme-mengenzähler vorgesehen. Für die teilsanierten Wohnungen werden lediglich Passstücke für den nachträglichen bauseitigen Einbau von Wärmemengenzählern vorgesehen. Für die 4 Saunabereiche und die 2 Hausallgemeinräume werden Verdunstungszähler pro Radiator vorgesehen.

Die Passstücke bzw. die Wärmemengenzähler sind vom Installateur zu montieren.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01      Allgemeinen Bestimmungen****2.00 Lüftung**

Die Schächte werden geschossweise bauseits verschlossen. Die Schachtverkleidung wird F90 ausgeführt.

Die UP-Lüfter besitzen ein F90 Gehäuse.

**2.01 Entlüftung Nassräume**

Für sämtliche Nassräume ist eine mechanische Entlüftung mit leiselaufenden (38 dB(A)) Kleinventilatoren vorgesehen.

Bädern mit WC's haben einen eigenen Schalter zur Bedienung des Ventilators. Zusätzlich werden die Ventilatoren im Bad mit einer Feuchtsteuerung ausgerüstet. Die WC-Ventilatoren werden mit Nachlaufrelais ausgestattet.

Sofern Badezimmer und WC's lagemäßig nebeneinander angeordnet sind so ist die Entlüftung der Nassräume über Ventilatoren mit Zweitraumabsaugung zu realisieren. Der Ventilator ist in diesem Falle im Badezimmer anzuordnen. Sowohl der UP-Ventilator und die Filterwanne sind in F90 Ausführung vom Installateur zu liefern und zu montieren.

Vom Elektriker ist die Verrohrung und Verkabelung der UP-Lüfter sowie das Ankleben der Nachlaufrelais und des Feuchtemoduls einzukalkulieren.

Die Abluft der Nassräume wird in Wickelfalzrohren aus verzinktem Stahlblech über Dach geführt (Sammellüftung). Die Lüftungsrohre werden mit Deflektoren versehen. Um die Kondensatbildung in den Lüftungsrohren zu vermindern, werden diese ab dem Fußboden des letzten Geschosses mit Mineralwollmatten isoliert.

Kamine die für Lüftungszecke verwendet werden, sind bauseits zu schleifen.

**2.02 Küchenlüftung**

Alle Küchen erhalten einen Anschluss für eine Abluftdunstabzugshaube in Form einer Einschubrückschlagklappe, die vom Installateur geliefert und montiert werden.

Um den Brandschutz zu gewährleisten ist pro Schacht ein K 90 Brandabsperrelement installiert.

Die Dunstabzugshauben sind nicht Gegenstand der Ausschreibung.

Die Abluft der Küchen wird in eigenen Wickelfalzrohren aus verzinktem Stahlblech gesammelt und über Dach geführt (Sammellüftung). Die Lüftungsrohre werden mit Deflektoren versehen.

Ein Einmünden der Küchenabluft in die Lüftungskanäle der Nassraumlüftung ist strengstens verboten!

Kamine die für Lüftungszecke verwendet werden, sind bauseits zu schleifen.

**2.03 Müllraum**

Dieser ist mechanisch mit einem explosionsgeschützten Rohrventilator über Dach zu entlüften. Es

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01      Allgemeinen Bestimmungen**

ist für den Müllraum ist ein 10-facher Luftwechsel angesetzt. Der Ventilator wird flexibel angeschlossen und ist saug- und druckseitig mit Schall-dämpfern zu versehen.

Die Schaltung erfolgt über einen Taster und einer Zeitschaltuhr die vom Elektriker zu liefern, montieren, verkabeln und anzuklemmen sind.

Die Zuluft strömt natürlich nach.

Dies geschieht über eine Brandschutzklappe mit Wetterschutzgitter im Oberlicht, die vom Installateur zu liefern und einzubauen ist. Das Wetterschutzgitter ist bauseits zu liefern und zu versetzen.

Die Fortluft wird in einem L-90 ausgebildeten Lüftungskanal in einem Schacht über Dach geführt. Der Rohrventilator wird flexibel angeschlossen und saug- und druckseitig mit Schall-dämpfern versehen.

**2.04 Entlüftung Kinderwagen- und Fahrradabstellraum**

Dieser Raum wird natürlich (Wetterschutzgitter in der Fassade), be- und entlüftet.

**2.06 Natürliche Lüftungen**

Die Technikräume (Fernwärmeraum usw.) und die Einlagerungsräume sind mit entsprechend dimensionierten Lüftungskanälen oder über Fenster mit permanenten Lüftungsöffnungen nach Bauordnung bauseits zu be- und entlüften. Alle Lüftungskanäle sind gesammelt ins Freie zuführen. Die Lüftungskanäle sind bauseits aus brandbeständigen L 90 Lüftungskanälen herzustellen. Wetterschutzgitter und Abluftgitter sind nach Erfordernis bauseits vorzusehen.

Innenliegende Abstellräume sind entweder über die Türfugen oder mittels Überström-gitter zu lüften. Diese Gitter werden bauseits errichtet.

**2.07 Schleusenlüftung**

Alle Schleusen werden natürlich be- und entlüftet. Für jede Schleuse ist ein bauseitiger Zu- und Abluftkanal mit je 400 cm<sup>2</sup> vorzusehen.

Alle zur Schleuse des Gaskesselhauses gehörenden Luftleitungen und Einbauteile sind aus brandbeständigen Material (L90/F90) herzustellen.

**2.08 Lüftung Allgemein**

Sämtliche Lüftungsstränge über Dach sind mit Deflektoren zu versehen.

Bei den Durchritten durch Brandabschnitte sind Brandschutzklappen gemäß ÖNORM vorgesehen.

Sämtliche innenliegende Räume sowie sämtliche Schleusen sind bauseits mit entsprechend dimensionierten Lüftungskanälen natürlich be- und entlüftet. F90 Verkleidungen sind bauseits nach Erfordernis vorzusehen.

Wird die Abluft über einen Kamin über Dach geführt, ist dieser bauseits zu schließen.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01      Allgemeinen Bestimmungen****3.00 Sanitärinstallation****3.01 Wasserversorgung**

Das Wohnhaus wird vom öffentlichen Wassernetz der MA 31 von der Sebastian Kneip-gasse aus mit Trinkwasser versorgt. Der Anschluss ist Bestand. Es ist vom AN zu prüfen ob der Anschluss für die Versorgung des Objektes ausreicht.

Die Wasserzählergarnitur und deren Einbau ist im LV enthalten.

Die Wasserzähleranlage wird in einem öffentlich zugänglichen Wasserzählerraum im Kellergeschoss montiert.

Der Wasserzähler wird vom Wasserwerk beigestellt und ist nicht Gegenstand der Ausschreibung. Die Absperrung nach dem bauseitigen Kaltwasser-Zähler stellt gleichzeitig die Leistungsgrenze des Auftragnehmers dar.

Die Leistungsgrenze für die Sanitärinstallation ist der Wasserzähler im Keller.

Eine Wasserdruckanfrage bei der MA 31 ist bereits erfolgt. Der Fließdruck zur Versorgung des Objektes reicht nicht aus. Es wird eine drehzahlge-regelte Druckerhöhungsanlage vorgesehen.

Auszuführen ist sie als drehzahlgeregelte Doppelpumpenanlage wobei eine Pumpe als Reserve dient. Als Aufstellungsort dient der Abstellraum im Erdgeschoss

Nach dem Wasserzähler ist ein Rückspülfilter mit Umgehungsleitung vorzusehen. Auf Grund der vorhandenen Wasserqualität ist der Einbau einer Enthärtungsanlage o. ä. nicht notwendig.

Bei den neu zu errichtenden und zu sanierenden Wohnungen sind nach den Woh-nungsabsperungen Passstücke für Kalt- und Warmwasserzähler in den Schächten vorzusehen. Die nicht zu sanierenden Wohnungen erhalten jeweils nur ein Passstück für einen Kaltwasserzähler. Die Passstücke sind vom Installateur zu liefern und zu mon-tieren.

Die Wohnungsabsperungen sind in den Schächten vorzusehen.

Die F-90 beständigen Revisionsöffnungen sind bauseits zu liefern und zu verset-zen.

**3.02 Warmwasserbereitung**

Die Warmwasserbereitung erfolgt mittels 2 x 1000 L Warmwasserspeicher. Die Spei-cher erhalten je einen Speicherladekreis. Die Speicher werden parallel geschaltet werden und über die Gaskesselanlage versorgt.

**3.03 Verrohrung**

Vom Wasserzähler im Keller führen Kunststoffverbundleitungen bis zu den Sanitär-schächten und werden in diesen bis in das letzte Obergeschoss bzw. das Dachgeschoss geführt. Um zu lange Wartezeiten zu vermeiden wird parallel zur Warmwasserleitung eine Zirku-lationsleitung verlegt. Die Schaltung der Zirkulationspumpe erfolgt mit einer Zeitschluhr die vom Elektriker zu liefern, montieren, verkabeln und anschließen ist

Von den Wohnungsabsperungen, die in den Sanitärschächten untergebracht sind, er-folgt die

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01      Allgemeinen Bestimmungen**

Verrohrung der sanitären Gegenstände ebenfalls mittels Kunststoffverbundleitungen. Leitungen, die im Fußbodenaufbau geführt werden, müssen als Kunststoffrohr im vor-isolierten "Rohr-im-Rohr"-System ausgeführt werden.

Als Wärmedämmmaterial kommt grundsätzlich synthetischen Kautschuk zum Einsatz.

Alle Stoßstellen müssen diffusionsdicht verklebt werden. Es sind auch sämtliche Armaturen der Wasserzähler und die Drucksteigerung ge-dämmt.

Jeder Steigstrang und jede Wohnung ist absperierbar, die Steigleitungen zusätzlich ent-leerbar, ausgeführt. Zirkulationswasser- Steigstränge sind einregulierbar.

**3.04 Wasserzählung**

Es sind Kalt- noch Warmwasserzähler pro Wohnung vorgesehen.

Die Passstücke für die Zähler wären jeweils direkt nach der Wohnungsabspernung zu montieren.

**3.05 Sanitärgegenstände**

Es werden Auflegerspülen mit einem bzw. zwei Becken (siehe Kücheneinrichtungsplan) und einer Abtropfasse montiert. Ein Geschirrspülmaschinenanschluss in Form eines Doppelspindeleckventils wird vorgesehen.

Die Sanitärgegenstände für alle Wohnungen und das Verkaufslokal Top 1-2 (Wasch-becken, Handwaschbecken, Dusche und WC-Schalen) sind aus weißem Sanitärporzellan laut Leistungsverzeichnis vorgesehen.

Dusch- und Badewannen sind in Kunststoff (Acryl) ausgeführt. Die Brause- und Badewannenarmaturen sind mit Brausestangen, Brauseschläuchen und Handbrausen versehen.

Es werden Einhebelmischbatterien montiert.

Die WC's in den Verkaufslokalen werden als Stand-WC`s ausgeführt. In den zu sanie-render Wohnungen und in den neu zu errichtenden Dachgeschosswohnungen werden wandhängende Flachspüler mit Unterputzmontagegestellen und 2-Mengen-Unterputzspülkästen ausgeführt.

Die Montagegestelle für die wandhängenden WC`s sind ebenfalls im LV enthalten.

Sämtliche Montagegestelle für Waschbecken und Handwaschbecken werden bauseits beigestellt. Erforderliche Unterkonstruktionen zu werden bauseits errichtet.

In jeder Wohnung wird ein Unterputzsiphon und ein Auslaufventil als Waschmaschinen und Trockneranschluss vorgesehen. Diese Anschlüsse befinden sich grundsätzlich alle, falls laut Polierplan nicht anders vorgesehen, in den Bädern.

Die Handwaschbecken in WC\$s erhalten grundsätzlich nur einen Kaltwasseranschluss.

Im Heizraum ist ein \$"Auslaufventil mit Rücksaugsisicherung, samt Schlausattel, Schlauch mit 5 m langem Schlauch mit Gewebeeinlage, zum Füllen der Anlage vorgesehen.

In der Waschküche sind die Anschlüsse für eine bauseits beigestellte Waschmaschine und einen Kondensationstrockner herzustellen. Zusätzlich sind zwei Ausgussbecken mit Armatur samt den zugehörigen Zu- und Ablaufleitungen lt. LV zu installieren.

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01 Allgemeinen Bestimmungen**

Eventuelle Sonderwünsche für Sanitärgegenstände und Armaturen sind im Leistungsverzeichnis nicht enthalten.

**3.05 Abwasser**

Abwasserleitungen sind nach ÖNORM B 2501 zu dimensionieren.

Grundleitungen unter Niveau sind nicht Gegenstand der Ausschreibung.

Die Gebäudeentwässerung erfolgt in das öffentliche Kanalnetz.

Die Abflussleitungen in den Wohnungen sind aus steckbaren PP-Rohren ausgeführt. Sie werden im Fußboden bzw. soweit wie möglich in bauseits versetzten Vorsatzschalen verlegt.

Die Fallleitungen in den Schächten werden aus schallisolierten Dreischichtrohren hergestellt.

Im Müllraum ist ein Bodenablauf mit Gusseinlauf vorgesehen.

Die Gullys für Terrassenentwässerungen (elektrisch beheizbar, selbstregelnd, begehrbar, Anschluss an 230 V Netz) werden vom Schwarzdecker geliefert, versetzt und werden vom Schwarzdecker eingedichtet.

Der Heizraum wird über einen Pumpensumpf entwässert.

Die Regenwasserentsorgung erfolgt teilweise mittels Dachrinnen und Fallleitungen aus verzinkten Stahlblech an der Fassade und ist nur teilweise Gegenstand dieser Ausschreibung.

Die Regenentwässerungen die im Bereich von beheizten Wohnungen verzogen werden sind mit geschlossenzelligem Isoliermaterial zu dämmen. Die Stoßstellen werden dicht verklebt. Aus schallschutztechnischen Gründen werden die Regenentwässerungen im Wohnungsverband ebenfalls aus schallisolierten Dreischichtrohren hergestellt.

Der Kanal und sonstige Installationsleitungen im Keller sind so zu führen, dass im Durchgangsbereich 2,10 m nicht unterschritten werden.

Sämtliche RDS Durchführungen sind bauseits beizustellen und zu versetzen.

**3.06 Garten- und Terrassenbewässerung**

Alle privaten Terrassen erhalten ein selbstentleerendes Auslaufventil.

Für den Allgemeingarten wird ebenfalls ein eigener Abgang und ein selbstentleerendes Auslaufventil vorgesehen.

**4.00 Allgemein**

Bei Durchführung der Arbeiten bzw. bei der Kalkulation des Leistungsverzeichnisses ist zu beachten, dass während der Sanierungsarbeiten 5 Wohnungen bewohnt sind und somit Versorgungsprovisorien erforderlich werden.

Sämtliche Durchtritte durch Brandabschnitte, insbesondere Installationen der Gewerke HKLS, sind gemäß letztgültiger Wiener Bauordnung herzustellen. Die dafür notwendigen Maßnahmen

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 01      Allgemeinen Bestimmungen**

sind, wenn nicht in der Ausschreibung gesondert angeführt, in die Einheitspreise der betreffenden Position der Ausschreibung einzukalkulieren. Der Auf-tragnehmer ist nicht berechtigt nachträgliche Forderungen in Hinsicht auf den Brand- bzw. Schallschutz zu stellen.

Verchromte Hahntüren inkl. Rahmen, Scharnieren, und Magnethaltekontakt bei Bade-wannen, Duschwannen sind vom Trockenbauer einzukalkulieren und zu versetzen.

F-90 Hahntüren für die Öffnungen zu den Wohnungsabsperrungen in Bäder und WC werden bauseits geliefert, versetzt und verfließt. Sie sind aus grundiert Stahlblech, mit Rostschutzfarbe gestrichen inkl. Magnethaltekontakten, bauseits zu liefern und zu ver-setzen.

Allfällige Sonderwünsche von Mietern sind auf Preisbasis des Hauptanbotes anzubie-ten, d.h. es müssen gleiche Kalkulationssätze wie im Hauptanbot für die Preiserstellung von Nachtrags- und Zusatzanboten verwendet werden.

Anfallender Bauschutt ist von der Baustelle zu entfernen und in einem bauseits bereit-gestellten Container zu entsorgen.

Sämtliche Demontagearbeiten und die Entsorgung von Radiatoren, Gaskessel, Rohrleitungen San. Gegenstände, Isolierungen, Lüftungs-kanäle etc, ist bauseits vorzunehmen.



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****01 Wärmeerzeuger und Zubehör**

Version 06, 2002-07

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten.

**01IA Gas-Brennwertgeräte (VAILLANT)****Z**

Vorbemerkungen:

Gas-Brennwertgeräte sind kompakte, vollständig ausgestattete Heizzentralen für die Beheizung und Warmwasserversorgung von Wohnungen und ähnlichen Gebäuden, mit geschlossenem Verbrennungsraum und modulierender Leistungssteuerung sowie mit Mess- und Sicherheitseinrichtungen, mit Elektronikbox mit Bedien- und Informationselementen und sind im Herstellerwerk voreingestellt, geprüft nach Norm und an einer Wand oder am Boden montiert. Gas-Brennwertgeräte sind, wenn nicht anders angegeben mit einem Aqua-Kondens-System und Umschaltventil zur Speicherladung mit Brennwertnutzung ausgestattet. Zubehör wie Regelungssets, gas- und heizungsseitige Anschlusssets in eigenen Positionen.

Die Inbetriebnahme durch den Werkskundendienst des Herstellers ist im Einheitspreis von Gas-Brennwertgeräten einkalkuliert.

Im Stichwort angegeben sind der zu verwendende Brennstoff (E für Erdgas und EF für Erd- oder Flüssiggas, je nach Erfordernis) der Nenn-Heizleistungsbereich bei 40/30 °C in kW und bei Erdgas als Brennstoff (z.B. 4,0-13,0kW) und bei Geräten mit erhöhter Speicherladeleistung zusätzlich die Speicherladeleistung (z.B. 4,0-13,0/14,0kW).

Gas-Wandgeräte:

Gas-Wandgeräte sind zusätzlich ausgestattet mit Ausdehnungsgefäß, elektrischer Zünd- und Überwachungseinrichtung, mit vollvormischendem Edelstahl-Flächenbrenner und Lambda-Sensorik-System zur automatischen Anpassung der Luftzahl in jedem Betriebspunkt (Ausnahme mit Keramikbrenner ist angegeben),

Mess- und Sicherheitseinrichtungen:

Wenn nicht anders angegeben sind Gas-Brennwert-Wandgeräte mit Sicherheitstemperaturbegrenzer, Temperaturwächter, Wassermangelsicherung, Gasventil-Überwachung, einstellbarem Zeitglied, Pumpenblockierschutz, Frostschutz, NTC-Fühler und elektronischer Teillasteinstellung ausgerüstet.

Elektronikbox mit Bedien- und Informationselementen:

Wenn nicht anders angegeben sind Gas-Brennwert Wandgeräte mit einer Elektronikbox mit Hauptschalter, Vorlauftemperaturregler, Schalter für Schornsteinfeger-Prüfbetrieb, digitalem Info- und Analysesystem (DIA), Manometer sowie mit Warmwasser-Temperaturregler oder mit Speicherregelung für externen Speicher-Wassererwärmer ausgerüstet. Regelungssets (in eigenen Positionen) können in die Elektronikbox eingebaut werden.

Norm-Nutzungsgrad:

Der Norm-Nutzungsgrad beträgt 109% bei Systemtemperatur 40/30 °C, bei Geräten mit Keramikbrenner 108%.

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

Gasdruck:

Wenn nicht anders angegeben, wird Erdgas mit einem Vordruck von 20 mbar oder Flüssiggas mit einem Vordruck von 50 mbar nach Norm als Brennstoff verwendet.

Betriebsdruck und -temperatur:

Wenn nicht anders angegeben, sind Wandkessel geeignet für einen Betriebsdruck von max. 3 bar Überdruck und für Betriebstemperaturen bis max. 86 °C.

Prüfungen:

Die Gas-Brennwert Wandgeräte sind ÖVGW-geprüft und unterschreiten die Emissionsgrenzwerte der Ländervereinbarung Art. 15a B-VG sowie der Feuerungsanlagen-Genehmigungsverordnung Steiermark.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vertragsbestimmungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen eventuell in einem Beiblatt angegeben.

Qualitätssicherung:

Der Hersteller der Brennwertkessel hat in seinem Unternehmen ein Qualitäts-Managementsystem nach ÖNORM EN ISO 9001 eingeführt und hält dieses aufrecht.

**01IA19** Modularer Gas-Brennwertkessel Modulationsberei- ch, leistungsabhängig zwischen 4,3 und 15 - 100 % der Nennwärmebelastung. Schadstoffarm durch niedrige NOx-Emissionen (< 60 mg/kWh). Geräuscharmer, modulierender Flächenbrenner, Gas-/Luft- verbundregelung mit einem elektronisch gesteuerten Gebläse. Kompakter Hoch- leistungswärmetauscher in V-Form. Hohe Energieausnutzung (Normnutzungsgrad: 110 %). Zentrale Modulsteuerung mit ein- gebauten Mess-, Steuer- und Regelein- richtungen: Thermometer, interner Kesseltemperaturregler, Netzschalter, Sicherheitstemperaturbegrenzer (110 °C), Bedienfeld mit Multifunktionsanzeige zur Anzeige von Betriebszuständen, Einstell- parametern, etc. ProE Steckverbinder für Vaillant Heizungsregler VRC 523s. Raumluftabhängige Betriebsweise in Verbindung mit handelsüblichen Abgaslei- tungen.

Inklusive Systemtrennung mittels Plattenwärmetauscher (mit primär- und sekundärseitigen Spülanschlüssen).

**01IA19C Gas-Brennwertkessel 160 kW****Z**

Gasart Erdgas H Nennwärme-Leistungsbereich Heizung 40/30  
Grd.C 12,5-167,0 kW

80/60 Grd.C 11,6-155,0 kW Nennwärme-Belastungsbereich  
12,0-160,0 kW Normnutzungsgrad (40/30) 110 %

Gasverbrauch 16,9 m3/h Abgastemperatur min/max 35/80

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

Grd.C Abgasmassestrom min/max 43/303 kg/h CO2-Gehalt  
 8,5-9,0 % Restförderhöhe Gebläse 90 Pa Höhe/Breite/Tiefe  
 1054/696/1105 mm Eigengewicht 215 kg Wasserinhalt  
 18 kg Vor-/Rücklaufanschluß (R 2) 50 mm Gasanschluß (R 1  
 1/2) 40 mm Abgasanschluss 150 mm Elektroanschluss  
 230/50 V/Hz Gasanschlussdruck 20 mbar

Fabrikat: Vaillant Type: ecoCRAFT VKK 1606-E

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
 Type:

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** .....

**01IB Gas-Wandgeräte Außenwand (VAILLANT)**

Z

Vorbemerkungen:

Gas-Außenwand Wandgeräte sind kompakte, vollständig ausgestattete Heizzentralen für die Beheizung und Warmwasserversorgung von Wohnungen, mit geschlossenem Verbrennungsraum und, wenn nicht anders angegeben mit wassergekühltem Injektorbrenner sowie mit elektronischer Gas-Luft-Verbundsteuerung zur automatischen Anpassung der Luftzahl in jedem Betriebspunkt, mit modulierender Leistungssteuerung, Heizungspumpe, Ausdehnungsgefäß, elektrischer Zünd- und Überwachungseinrichtung, mit Mess- und Sicherheitseinrichtungen sowie mit Elektronikbox mit Bedien- und Informationselementen, im Herstellerwerk voreingestellt und geprüft nach Norm sowie an einer Wand montiert. Zubehör wie Regelungssets, gas- und heizungsseitige Anschlusssets in eigenen Positionen.

Wenn nicht anders angegeben ist im Einheitspreis des Gas-Außenwand Wandgerätes die Inbetriebnahme durch den Werkskundendienst des Herstellers einkalkuliert.

Im Stichwort angegeben sind der zu verwendende Brennstoff (E für Erdgas und EF für Erd- oder Flüssiggas, je nach Erfordernis) der Nenn-Heizleistungsbereich in kW und bei Erdgas als Brennstoff (z.B. 12,5-24,5kW).

Mess- und Sicherheitseinrichtungen:

Wenn nicht anders angegeben sind Gas-Außenwand Wandgeräte mit Sicherheitstemperaturbegrenzer, Temperaturwächter, Wassermangelsicherung, Gasventil-Überwachung, einstellbarem Zeitglied, Pumpenblockierschutz, Frostschutz, NTC-Fühler und elektronischer Teillasteinstellung ausgerüstet.

Elektronikbox mit Bedien- und Informationselementen:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 02 Heizung**

Wenn nicht anders angegeben sind Gas-Brennwert Wandgeräte mit einer Elektronikbox mit Hauptschalter, Vorlauftemperaturregler, Schalter für Schornsteinfeger-Prüfbetrieb, digitalem Info- und Analysesystem (DIA), Manometer sowie mit Warmwasser-Temperaturregler oder mit Speicherregelung für externen Speicher-Wassererwärmer ausgerüstet. Regelungssets (in eigenen Positionen) können in die Elektronikbox eingebaut werden.

Gas-Außenwand Heizgerät (HG):

Gas-Außenwand Heizgeräte sind mit integrierter Speichertemperaturregelung, automatischem Bypass und mit Abgas-Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgestattet.

Gas-Außenwand Kombi-Heizgerät (KHG):

Gas-Außenwand Kombi-Heizgeräte sind mit einem Wärmetauscher zur Warmwasserbereitung im Durchlaufprinzip ausgestattet sowie mit integrierter Speichertemperaturregelung, automatischem Bypass und mit Abgas-Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgestattet.

Norm-Nutzungsgrad:

Der Norm-Nutzungsgrad beträgt 93%.

Gasdruck:

Wenn nicht anders angegeben, wird Erdgas mit einem Vordruck von 20 mbar oder Flüssiggas mit einem Vordruck von 50 mbar nach Norm als Brennstoff verwendet.

Betriebsdruck und -temperatur:

Wenn nicht anders angegeben, sind Wandkessel geeignet für einen Betriebsdruck von max. 3 bar Überdruck und für Betriebstemperaturen bis max. 86 °C.

Prüfungen:

Die Gas-Außenwand Wandgeräte sind ÖVGW-geprüft und unterschreiten die Emissionsgrenzwerte der Ländervereinbarung Art. 15a B-VG sowie der Feuerungsanlagen-Genehmigungsverordnung Steiermark.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vertragsbestimmungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen eventuell in einem Beiblatt angegeben.

Qualitätssicherung:

Der Hersteller der Brennwertkessel hat in seinem Unternehmen ein Qualitäts-Managementsystem nach ÖNORM EN ISO 9001 eingeführt und hält dieses aufrecht.

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 02 Heizung****01IB230 Neutralisationseinrichtung bis 300 kW**

Z

Neutralisationseinrichtung mit Kondensatpumpe (mPp) und  
Erstbefüllung Neutralisationsgranulat, max. Förderhöhe 2m und  
Fördermenge 5,5 l/min

Fabrikat: Vaillant

Type:

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
. Type:

.....  
.

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** .....

**01V7 Regelgeräte**

Z

**01V7160 Regelung für Regelkreise**

Z

Regelungsset für witterungsge- führte Kaskaden- und  
Mehrkreisregelung. Besondere Merkmale: 2-stufige Kaskaden-  
regelung zur Steuerung von 2 Stk. 2-stufigen bzw. 2 modulierenden  
Heizgeräten. Wand- aufbauregler. 1 ungeregelter und zwei geregelte  
Heizkreise. Wochenprogramm (3Heizzeiten pro Tag) zur  
zeitabhängigen Steuerung von Heizung/Warmwasser und  
Zirkulationspumpe. e-Bus-Schnittstelle (2-adrig). Parallele  
Speicherladung möglich. Frostschutzsicherung. Einstell- bare  
Minimalbegrenzung der Kesseltempe- ratur. Thermische  
Desinfektion. Automa- tische Kesselanfahrrentlastung. Anzeige der  
Fühlerkonfiguration und Fühlerdia- gnose. Anzeige der  
Betriebszustände und Schaltzeiten im Display. Anschlussmög- lichkeit  
für Telefonfernschalter teleSWITCH.

Leistungsaufnahme 8 W Kürzester Schaltabstand 15  
min Gangreserve > 40 h Umgebungstemp. zul.50  
C

inkl. 2 Stk. schaltender Buskoppler VR 31 zur Kaskadierung von  
Wärmeerzeugern

Fabrikat: Vaillant

Type: calorMATIC 630

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

.....  
**1,00 ST** .....**01V766** Zonenventil Aus Rotguß inkl. Antrieb und Zubehör**01V766B Zonenventil 3/4"**

Z

Zonenventil 3/4"

01		ST
02		ST
03	25,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

.....  
**32,00 ST** .....**01V770** Raumthermostat liefern und montieren, Inbetriebnahme**01V770C Raumtherm.m.Wo.pro.**

Z

Raumthermostat mit Digitaluhr (Wochenprogramm),  
Mikroprozessortechnik, Absenkung von 5 bis 20°C einstellbar.

Schutzklasse III Schutzart IP 30

Fabrikat: Vaillant

01		ST
02		ST
03	20,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

.....  
**27,00 ST** .....**01V8 Regelgeräte**

Z

**01Z1 Zubehör Wärmeerzeuger**

Z

**01Z1540 Verbindungsleitung Kessel - Kamin**

Z

bestehend aus.

3 Stk. Rohrelement RL 1000 L=940mm

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

1 Stk. Rohrelement RL 500 L = 440

1 Stk. Schornsteinanschlussstück

1 Stk. Reduktion

1 Stk. Fester Segmentbogen SB 90°

Es ist das Gesamte Zubehör wie Briden etc. sowie Klein-, Dicht-, und Befestigungsmaterial in die Position einzukalkulieren.

Fabrikat:

Type: Edelstahl D 150

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

01	PA
02	1,00 PA
03	PA
04	PA
05	PA

.....  
**1,00 PA** .....

**01Z1800 Inbetriebnahme Kesselanlage**

Z

Für die Inbetriebnahme der Kesselanlage durch den  
Werkskundendienst.

01	PA
02	1,00 PA
03	PA
04	PA
05	PA

.....  
**1,00 PA** .....

**01Z2 Zubehör Wärmeerzeuger**

Z

**01 SUMME Wärmeerzeuger und Zubehör**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

**06 Heizungsverteiler und Zubehör** Z  
 Alle Verschraubungen, Gegenflansche, Flansche etc. sind einzurechnen inklusive Klein-, Dicht- und Befestigungsmaterial

**0601 Kombinierte Verteiler** Z

060101 Kombinierte Vor- und Rücklaufverteiler aus schwarzem Stahlblech, C-Profilen geschweißt, Rohrstützen aus nahtlosem Stahlrohr, Entleerungsmuffen für Vor- und Rücklaufsammler. Der Verteiler ist werkseitig druckgeprüft und grundiert. Die Fertigisolierung mit Alu-Blechmantel ist einzurechnen. Ebenfalls sind die geeigneten schalldämmten Wandkonsolen oder Standkonsolen zu berücksichtigen, inklusive Bezeichnungsschildern.

**060101J Komb.Vert. bis 11 m<sup>3</sup>/h 260 kW** Z

bei 20 C Temperaturdifferenz 260 kW Kammergröße:  
 120 mm Stützenabstand: 250 od.300 mm Entleerungsmuffen:  
 3/4" Kesselanschluß: bis max.3"  
 Abgangsdimensionen: R 1"-R 2 1/2" od. DN20-DN65 Anzahl der  
 Abgänge: 3 (2 pro Heizkreis, 2 Abgänge für den Kessel sind extra zu berücksichtigen)

Fabrikat: Magra Type: 100 bis 260 kW

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
 Type:

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST

**0602 Kombinierte Verteiler** Z

**0605 Hydraulische Weichen** Z

060501 Tauscherkammer aus warmgefertigtem Vierkant-Hohlprofil Rst 37-2 mit aufgeschweißtem Deckel und Boden, Anschlußstutzen für Wärmeabnehmer und Wärmeerzeuger aus nahtlosem Stahlrohr mit Vorschweißflanschen nach PN6 bis PN16. Reinigungsöffnung mit Blindflansch und seitlichem Entschlammungsanschluß 1". Muffen 3/4" im Deckel für Temperaturfühler. Standfüße mit Bodenplatten zum Befestigen. Der WST ist werkseitig druckgeprüft und grundiert. Betriebsüberdruck max. 6 bar. Die Fertigisolierung und die Bezeichnungsschilder sind einzurechnen.

**060501L Hydr.Weiche 12000 l/h** Z

Fördermenge: 12000 l/h Anschlußdimension:  
 DN 80



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

Fabrikat: Magra Type: WST 120

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

.....  
**1,00 ST** .....**06 SUMME Heizungsverteiler und Zubehör** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****07 Pumpen**

Z

**0701 Heizungswasserpumpen 230V**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Energiekabel über 1kV in vorhandener Künette in einem vorbereiteten Sandbett verlegt (iK).

Angaben im Positionsstichwort:

Wenn nicht anders angegeben, werden Energiekabel entweder mit dem harmonisierten Bauart-Kurzzeichen oder einem nationalen Bauart-Kurzzeichen, der Nennspannung in kV, der Adernzahl, dem Nennquerschnitt der Leiter in mm<sup>2</sup> und bei Schirmung mit dem Nennquerschnitt des Schirms in mm<sup>2</sup> beschrieben.

0701G4 Umwälzpumpe, stopfbuchslos und wartungsfrei.  
Volumenstromveränderung durch 3 Drehzahlen. Gehäuse aus Grauguß GG 20, Laufrad aus PES (Polyethersuflon) glasfaserverstärkt/Chrom-Nickel-Stahl.

Fördermedium: Heizungswasser Temperatur: max. 110 G C  
Systemdruck: max. 10 bar Stromart: 230V, 50 Hz  
Schutzart: IP 42

**0701G4M Heizungspumpe 230V UPS 40-50 F**

Z E

Förderstrom: Q= \_\_\_\_ m<sup>3</sup>/h Förderhöhe: H= \_\_\_\_ m

Fabrikat: Grundfos Typ: UPS 40-50 F

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....

Typ:

.....

01	ST
02	1,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

**1,00 ST**

\*\*\*\*\*

**0703 Drehzahlgeregelte Pumpen 230V**

Z

0703G6 Umwälzpumpe in Naßläuferbauweise mit integrierter elektronischer Leistungsanpassung durch stufenlose Drehzahländerung. Gehäuse aus GG 20 Laufrad aus Chrom-Nickel-Stahl Integrierter Motorvollschutz Einstellung von Soll-Förderhöhe, Ein/Aus, Max. und Min.Kennlinie durch Drucktasten mit LED-Leuchtenfeldern zur Anzeige. Umschaltung zwischen Konstantdruck und Proportionaldruck möglich Betriebs- und Störmeldeleuchte IR-Kommunikation zusätzliche Funktionen mit Modulen MA 80 bzw. MB 80 nachrüstbar

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****0703G6C Drehzahl ger.230V UPE 40-80**

Z

Technische Daten: Fördermedium: Heizungswasser  
 Medientemperatur: von +15 C bis + 110 C Förderstrom: \_\_\_\_ m3/h  
 Förderhöhe: \_\_\_\_ m Netzspannung: 1x230V, 50Hz Schutzart: IP42

Fabrikat: Grundfos Type: UPE 40-80

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
 Type:  
 .....

01		ST
02	2,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**2,00 ST**

**0703W9** Doppelpumpe mit 2 Permanentmagnet Motoren parallel in  
 Inlinebauweise, mit 2 integrierten Frequenzumrichtern zur  
 Leistungsanpassung durch stufenlose Drehzahländerung.

- Integrierter Motorvollschutz - Hydraulisch gesteuerte  
 Umschaltklappe - Kombiflansche PN 06/10 bis DN 65 - Gehäuse  
 aus Grauguß EN-GJL-250 (GG-25) - Laufrad aus nichtrostendem  
 Stahl - Integrierte Doppelpumpensteuerung mit Reserve- oder  
 Wechselbetrieb. Automatische Umschaltung der einzelnen  
 Pumpenköpfe alle 24 Betriebsstunden bei Wechselbetrieb. -  
 Automatische Störumschaltung auf die intakte Pumpe bei Reserve-  
 und Wechselbetrieb - IR-Kommunikation mit R50 / R100 -  
 Einstellung von Soll-Förderhöhe, EIN/AUS, MAX- und MIN- Kennlinie,  
 Nachtab senkfunktion durch Drucktasten am Klemmkasten -  
 Umschaltung zwischen Konstantdruck, Proportionaldruck und  
 Autofunktion möglichkeit - Betriebs- und Störmeldeleuchte -  
 Integrierte Differenzdruck- und Temperaturerfassung -  
 Temperaturführung des Sollwertes - Eingang für Extern-EIN/AUS -  
 Eingang für Umschaltung auf MIN-Drehzahl (Nachtab senkung) -  
 Eingang für Umschaltung auf MAX-Drehzahl - Eingang 0-10V-Signal  
 zur Sollwertverstellung oder zur Drehzahlverstellung - Ausgang für  
 Störmeldung (potentialfrei)

- Anschluß für BUS-Kommunikation über RS 485-Schnittstelle (aktiv  
 nur bei Einzelpumpenbetrieb,dazu muß das Linkkabel zwischen den  
 Pumpen entfernt werden) Fördermedium und zul. Medientemperatur:  
 Liquid temperature range: 15 .. 95 °C

- inkl. Modul für automatische Pumpenumschaltung

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****0703W9A Drehzahl ger.UPED 40-60**

Z

Installation: Max. Betriebsdruck: 10 bar Größe des  
Rohranschlusses: DN 40 Nenndruck: PN 6 / PN 10 Einbaulänge:  
250 mm

Elektrische Daten: Leistungsaufnahme (P1): 25 .. 450 W  
Netzfrequenz: 50 Hz Nennspannung: 1 x 230-240 V Nennstrom:  
0.17 A Schutzklasse (IEC 34-5) : IP44 Isolationsklasse (IEC 85):  
H Technische Daten: Fördermedium: Heizungswasser  
Medientemperatur: von +15 C bis + 110 C Förderstrom: \_\_9\_ m3/h  
Förderhöhe: \_\_4\_\_ m Netzspannung: 1x230V, 50Hz Schutzart: IP42

Fabrikat: Grundfoss Type: MAGNA UPED 40-60 F

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** .....

**0703W9B Drehzahl ger.UPED 40-120**

Z

Installation: Max. Betriebsdruck: 10 bar Größe des  
Rohranschlusses: DN 40 Nenndruck: PN 6 / PN 10 Einbaulänge:  
250 mm

Elektrische Daten: Leistungsaufnahme (P1): 25 .. 450 W  
Netzfrequenz: 50 Hz Nennspannung: 1 x 230-240 V Nennstrom:  
0.17 A Schutzklasse (IEC 34-5) : IP44 Isolationsklasse (IEC 85):  
H

Technische Daten: Fördermedium: Heizungswasser  
Medientemperatur: von +15 C bis + 110 C Förderstrom: \_\_9\_ m3/h  
Förderhöhe: \_\_7\_\_ m Netzspannung: 1x230V, 50Hz Schutzart: IP42

Fabrikat: Grundfoss Type: MAGNA UPED 40-120 F

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** .....**070A Drehzahlgeregelte Pumpen 230V** Z**0750 Zubehör Pumpen** Z075001 Gummimetall-Geräuschkämpfer mit einvulkanisierten Flanschen  
inklusive Gegenflansche, Schrauben und Dichtungen PN6 + PN10

Fabrikat: Ebro-Flex Type:

.....

**075001N Ebroflex DN 40** Z

01		ST
02	8,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **8,00 ST** .....**0751 Zubehör Pumpen** Z**07 SUMME Pumpen** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****08 Ausdehnungsanlagen** Z**0801 Membrandruckausdehnungsgefäße** Z

0801H1 Druckausdehnungsgefäße für geschlossene Heizungsanlagen entsprechend DIN 4751 Blatt2, bzw: ÖNORM B 8131, bestehend aus Korbbogenböden, zylindrisch verlängert, durch Falznaht unlösbar miteinander verbunden, sowie Halbmembrane nach Wasseranschlußstutzen, Füllventil, und an geschweißten Füßen.

max. Betriebsübertemperatur 120 Grad C

**0801H1N Membranausdehnungsgefäß 600 l** Z

Gefäßinhalt: 600 l Gefäßdurchmesser: 700 mm Gefäßhöhe: 1970 mm

Fabrikat: Hoval Typ: Reflex C 600

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01	ST
02	1,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

**1,00 ST****0801H30 Schnellkupplung** Z

Schnellkupplung für Membrandruckausdehnungsgefäße in geschlossenen Heizungs- und Kühlwasseranlagen. Mit einer gegen unbeabsichtigtes Schließen gesicherten Absperrung, gemäß DIN 4751 Teil 2.

Fabrikat: Hoval Type: SU R1

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**1,00 ST****0802 Membrandruckausdehnungsgefäße****Z****08 SUMME Ausdehnungsanlagen**

.....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****09 Heizungsverteiler und Zubehör**

Z

Alle Verschraubungen, Gegenflansche, Flansche etc. sind einzurechnen inklusive Klein-, Dicht- und Befestigungsmaterial



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****10 Heizflächen**

Version 06, 2002-07

Ständige Vertragsbestimmungen:

Wenn nicht anders angegeben sind die Schalter mit Wippe und Abdeckung aus Kunststoff ausgeführt. In die Einheitspreise der Geräte sind das Absetzen und Anschließen der ankommenden und abgehenden Leitungen und Kabel an den Klemmpunkten, etwaige Aderendhülsen und das Überprüfen auf richtigen Anschluss einkalkuliert. Leuchttaster, beleuchtete Schalter oder Kontrollschalter werden einschließlich Leuchtmittel geliefert.

Angaben im Positionsstichwort:

Abkürzungen für die Ausführung:

1-f - einfach  
 2-f - zweifach  
 3-f - dreifach  
 AB- - Anbau  
 AbD - Abdeckung  
 Ant- - Antennen-  
 AP- - Auf-Putz  
 AP-FR - Auf-Putz Feuchtraumgeräte  
 AP-FRsf - Auf-Putz Feuchtraumgeräte schlagfest  
 AP-wadi - Auf-Putz strahlwassergeschützte Geräte  
 Bu - Buchse  
 DatAnschl - Datenanschluss  
 Do - Dose  
 Dop - Doppel  
 EX - explosionsgeschützt  
 Fm - Fernmelde  
 GL - Glühlampen  
 Jal - Jalousie  
 KiSi - Kindersicherung  
 KiDe - Klappdeckel  
 Ktrl- - Kontroll-  
 Ktrl-Li - Kontrolllicht  
 Lautspr. - Lautsprecher  
 LL - Leuchtstofflampen  
 NV - Niedervolt  
 Öff - Öffner  
 p - polig  
 Rast - Rastschalter  
 Sch - Schalter  
 Schli - Schließer  
 Schlü - Schlüssel  
 SchrF - Schriftfeld  
 SoFa - Sonderfarbe  
 Steck - Stecker  
 SteckDo - Steckdose  
 Tast - Taster  
 Tastsch - Tastschalter  
 UP- - Unter-Putz  
 UP-Flfä - Unter-Putz Flächengeräte färbig

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

UP-Flws - Unter-Putz Flächengeräte euroweiß  
 UP-FR - Unter-Putz Feuchtraumgeräte  
 UP-sA - Unter-Putz Geräte in besonderer Ausführung  
 Up-Stfä - Unter-Putz Standardgeräte färbig  
 UP-vs - Unter-Putz Geräte vandalensicher  
 UP-Stws - Unter-Putz Standardgeräte euroweiß  
 verr. - verriegelt  
 Verbind - Verbindungs-

**1001 Fertigradiatoren**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die Mindestabmessungen der Wippe sind 45 x 45 mm. Alle Schalt- und Steckgeräte passen zum Programm und sind als unter Putz Standardgeräte (UP-St) in der Standardfarbe euroweiß (ws) des jeweiligen Herstellers ausgeführt. Die Geräte sind einzeln oder in Gruppen unter Verwendung von Einzel- oder Kombinationsrahmen in vorhandenen Geräte- oder Mehrfachgerätedosen oder Aufputzrahmen montiert und angeschlossen. Im Standardprogramm des gewählten Herstellers ist die auf Putz Montage der Geräte durch Verwenden eines Aufputzrahmens vorgesehen.

1001H1 Fertig radiator Bauhöhe 300 mm Angegeben: Anzahl der Strahlerplatten  
 (Sp) in Stück Anzahl der Konvektorlamellen  
 (Kl) in Stück Bauhöhe  
 (Bh) in mm Heizkörperanzahl  
 (St) in Stück

**1001H1D Fertigrad. BH=300 2SP 1KL**

Z E

In Form von \_\_\_\_ ST

Fabrikat: Hoval Type: HNS M 213

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
 Type:

01		m
02		m
03	1,00	m
04		m
05		m

1,00 m \*\*\*\*\*

**1001H1E Fertigrad. BH=300 2SP 2KL**

Z E

In Form von \_\_\_\_ ST

Fabrikat: Hoval Type: HNS M 223

oder gleichwertiges

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

Fabrikat:

Type:

01		m
02		m
03	1,00	m
04		m
05		m

**1,00 m** \* \* \* \* \***1001H1F Fertigrad. BH=300 3SP 3KL**

Z E

In Form von \_\_\_\_ ST

Fabrikat: Hoval Type: HNS M 333

oder gleichwertiges

Fabrikat:

Type:

01		m
02		m
03	1,00	m
04		m
05		m

**1,00 m** \* \* \* \* \*

**1001H2** Fertigradiador Bauhöhe 500 mm Angegeben: Anzahl der Strahlerplatten  
 (Sp) in Stück Anzahl der Konvektorlamellen  
 (Kl) in Stück Bauhöhe  
 (Bh) in mm Heizkörperanzahl  
 (St) in Stück

**1001H2B Fertigrad. BH=500 1SP 1KL**

Z E

In Form von \_\_\_\_ ST

Fabrikat: Hoval Type: HNS M 115

oder gleichwertiges

Fabrikat:

Type:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

01	m
02	m
03	1,00 m
04	m
05	m

**1,00 m**

\*\*\*\*\*

**1001H3** Fertigradiator Bauhöhe 600 mm Angegeben: Anzahl der Strahlerplatten  
 (Sp) in Stück Anzahl der Konvektorlamellen  
 (Kl) in Stück Bauhöhe  
 (Bh) in mm Heizkörperanzahl  
 (St) in Stück

**1001H3A Fertigrad. BH=600 1SP 0KL****Z**

In Form von \_\_\_\_ ST

Fabrikat: Hoval Type: HNS M 106

oder gleichwertiges

Fabrikat:

Type:

01	m
02	m
03	1,20 m
04	m
05	0,45 m

**1,65 m****1001H3B Fertigrad. BH=600 1SP 1KL****Z**

In Form von \_\_\_\_ ST

Fabrikat: Hoval Type: HNS M 116

oder gleichwertiges

Fabrikat:

Type:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 02 Heizung**

.....

01		m
02		m
03	37,50	m
04	10,20	m
05	2,85	m

..... **50,55 m** .....**1001H3D Fertigrad. BH=600 2SP 1KL**

Z

In Form von \_\_\_\_ ST

Fabrikat: Hoval Type: HNS M 216

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		m
02		m
03	31,80	m
04	18,60	m
05	1,20	m

..... **51,60 m** .....**1001H3E Fertigrad. BH=600 2SP 2KL**

Z

In Form von \_\_\_\_ ST

Fabrikat: Hoval Type: HNS M 226

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		m
02		m
03	22,35	m
04	8,55	m
05	12,00	m

..... **42,90 m** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1001H3F Fertigrad. BH=600 3SP 3KL**

Z E

In Form von \_\_\_\_ ST

Fabrikat: Hoval Type: HNS M 336

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

01		m
02		m
03	1,00	m
04		m
05		m

.....  
**1,00 m**

\*\*\*\*\*

**1001H5 Fertigradiador Bauhöhe 900 mm Angegeben: Anzahl der Strahlerplatten**  
 (Sp) in Stück Anzahl der Konvektorlamellen  
 (Kl) in Stück Bauhöhe  
 (Bh) in mm Heizkörperanzahl  
 (St) in Stück

**1001H5B Fertigrad. BH=900 1SP 1KL**

Z E

In Form von \_\_\_\_ ST

Fabrikat: Hoval Type: HNS M 119

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

01		m
02		m
03	1,00	m
04		m
05		m

.....  
**1,00 m**

\*\*\*\*\*

**1001H5D Fertigrad. BH=900 2SP 1KL**

Z E

In Form von \_\_\_\_ ST

Fabrikat: Hoval Type: HNS M 219

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		m
02		m
03	1,00	m
04		m
05		m

.....  
**1,00 m** \*\*\*\*\***1001H5E Fertigrad. BH=900 2SP 2KL**

Z E

In Form von \_\_\_\_ ST

Fabrikat: Hoval Type: HNS M 229

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		m
02		m
03	1,00	m
04		m
05		m

.....  
**1,00 m** \*\*\*\*\***1001H5F Fertigrad. BH=900 3SP 3KL**

Z E

In Form von \_\_\_\_ ST

Fabrikat: Hoval Type: HNS M 339

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

.....

01		m
02		m
03	1,00	m
04		m
05		m

..... **1,00 m** \*\*\*\*\***1008 Design Heizkörper**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Alle Schalt- und Steckgeräte passen zum Programm und sind als Möbeleinbaugeräte (Möb) in einer Standardfarbe des jeweiligen Herstellers, nach Wahl des Auftraggebers, ausgeführt. Die Geräte sind einzeln oder in Gruppen unter Verwendung von Einzel- oder Kombinationsrahmen in Gerätedosen, einschließlich liefern und versetzen der Gerätedose in Möbelmaterialien aller Art, montiert und angeschlossen.

**1008H1** Röhrenradiator als Handtuchrockner. Aus druckfesten Präzisionsrundrohren d=25\*1,25mm mit senkrechtem Verteil und Sammelrohr d=26\*1,55 kreuzlochverschweißt, sowie untenliegendem Ovalrohr 30\*60\*2 mm, für die eventuelle Aufnahme einer Heizpatrone. Einbrennlackiert elektrophoretisch chromweiß.

**1008H1F Bagno Therm LV 150/75**

Z

Röhrenradiator Bauhöhe: 1500 mm Breite: 750 mm Heizleistung: 872 W (70/55/20) Mittelanschluss

Fabrikat:Hoval Type:Bagno Therm light 150/75

oder gleichwertig

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		ST
02		ST
03	20,00	ST
04	6,00	ST
05		ST

..... **26,00 ST** .....



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1008Z20 Aufpreis E-Patrone**

Z E

Aufpreis für die Ausstattung des vorher beschriebenen Heizkörpers mit einer EPatrone

01		VE
02		VE
03	1,00	VE
04		VE
05		VE

..... 1,00 VE \*\*\*\*\*

**1010 Radiatorzubehör**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Alle Schalt- und Steckgeräte passen zum Programm und sind als auf Putz Geräte in einer Standardfarbe des jeweiligen Herstellers, nach Wahl des Auftraggebers, ausgeführt. Die Geräte sind an Wänden aller Art montiert und angeschlossen. Bodenplatten sind eingerechnet.

**1010340 Sockelanschlußgarnitur**

Z E

Messing vernickelt, für Ventil und Kompaktheizkörper.

Fabrikat: Herz Type: 3S33302

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:  
.....

01		ST
02		ST
03	1,00	ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST \*\*\*\*\*

**1010380 2er Anschlußvent Durchgangsf.**

Z E

Pauschale für die Anbindung der Radiatoren mittels 4er-HK Ventil KM 595 Quattro Hahnblock aus der Wand inkl. Isolierwandeinbausatz KM 597 P4 Kelox-UP ( FWW-Zulassung!)

Der Montagemehraufwand ist in die Position miteinzukalkulieren.

inkl. Klein-, Dicht und Befestigungsmaterial.

Geignet: für Kupfer-, Weichstahl- und Kunststoffrohre, inklusive Klemmverbindung

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

Fabrikat: KeKelit

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
 Type:  
 .....

01	ST
02	ST
03	1,00 ST
04	ST
05	ST

..... **1,00 ST** \*\*\*\*\*

**1010390 2er HK Ventil Eckform**

Z

Pauschale für die Anbindung der Radiatoren mittels 2er-HK Ventil KM  
 595 Z- Eckanschluß aus der Wand inkl. Isolierwandeinbausatz KM  
 597 P2 Kelox-UP ( FWW-Zulassung!)

Der Montagemehraufwand ist in die Position miteinzukalkulieren.

inkl. Klein-, Dicht und Befestigungsmaterial.

Geignet: für Kupfer-, Weichstahl- und Kunststoffrohre, inklusive  
 Klemmverbindung

Fabrikat: KeKelit

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
 Type:  
 .....

01	ST
02	ST
03	140,00 ST
04	46,00 ST
05	16,00 ST

..... **202,00 ST** .....

**1010400 4er HK Ventil ausgekr Durchgangsf.**

Z E

Verteilerbalken mit 4 Anschlüssen (2\*Vorlauf, 2\*Rücklauf),  
 ausgekreuzt Anschlußventil absperbar, voreinstellbar Geignet: für

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

Kupfer-, Weichstahl- und Kunststoffrohre, inklusive Klemmverbindung

Fabrikat: Herz Type: 3035

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		ST
02		ST
03	1,00	ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** \*\*\*\*\***1010420 4er HK Ventil Eckform**

Z E

Pauschale für die Anbindung der Radiatoren mittels 4er-HK Ventil KM  
595 Quattro Hahnblock aus der Wand inkl. Isolierwandeinbausatz  
KM 597 P4 Kelox-UP ( FWW-Zulassung!)

Der Montagemehraufwand ist in die Position miteinzukalkulieren.

inkl. Klein-, Dicht und Befestigungsmaterial.

Geignet: für Kupfer-, Weichstahl- und Kunststoffrohre, inklusive Klemmverbindung

Fabrikat: KeKelit

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		ST
02		ST
03	1,00	ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** \*\*\*\*\*

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1010450 Entlüftungsschlüssel** Z

01		ST
02		ST
03	20,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

**27,00 ST****1010460 Vierkantschlüssel** Z  
für Entleerungshahn

01		ST
02		ST
03	20,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

**27,00 ST****1010720 Thermostatkopf** Z

Thermostat für automatische Temperaturregelung 10-26 Grad C und Nullstellung, weiß

Fabrikat: Herz Type: 9230

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

01		ST
02		ST
03	116,00	ST
04	36,00	ST
05	11,00	ST

**163,00 ST****1010730 Handrad weiß** Z

Fabrikat: Herz Type: 7102

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

01		ST
02		ST
03	24,00	ST
04	10,00	ST
05	5,00	ST

**39,00 ST****1010740 Einfachosette****Z E**

Einfachrosette für Rohrdurchmesser 10 bis 21 mm

Fabrikat:

Type:

01		ST
02		ST
03	1,00	ST
04		ST
05		ST

**1,00 ST**

\*\*\*\*\*

**1010750 Doppelrosette****Z E**Doppelrosette für Rohrdurchmesser 10 bis 21 mm und  
Rohrmittelabstand 50

Fabrikat:

Type:

01		ST
02		ST
03	1,00	ST
04		ST
05		ST

**1,00 ST**

\*\*\*\*\*

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1010760 Vierfachrosette**

Z E

Vierfachrosette für Rohrdurchmesser 10 bis 21 mm und  
Rohrmittelabstand 50

Fabrikat:

.....  
43 Type:

.....  
43

01		ST
02		ST
03	1,00	ST
04		ST
05		ST

**1,00 ST**

\*\*\*\*\*

**10 SUMME Heizflächen**

.....

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****11 Heizungsrohrleitungen**

Version 06, 2002-07

Ständige Vertragsbestimmungen:

## 1. Eignung und Kennzeichnung:

Wenn nicht anders angegeben sind alle Leuchten für eine Nennspannung von 230 V und für die Verwendung in Innenräumen geeignet.

Alle Leuchten sind nach den im Europäischen Wirtschaftsraum anerkannten Regeln der Technik gefertigt und tragen ein europaweit anerkanntes, für die akkreditierten Prüf- und Überwachungsstellen der Europäischen Union vereinbartes Konformitätszeichen (z.B. ENEC 10).

## 2. Liefern:

Das Liefern umfasst die Leuchten selber, sowie etwa erforderliches systemgebundenes Spezial-Montagezubehör, Betriebsgeräte und Leuchtmittel (Lampen). Wenn nicht anders angegeben, werden etwaige nähere Umstände der Lieferung (z.B. Zeiten, Teillieferungen, Lieferort) einvernehmlich geregelt.

## 3. Montieren:

Wenn nicht anders angegeben, umfasst das Montieren, auch das Auspacken, das Prüfen der Lieferung auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Schäden (unverzügliche Mitteilung an den Auftraggeber bei festgestellten Liefermängeln), das Vertragen zur Montagestelle, das Montieren des Leuchtengrundkörpers (ausgenommen Deckeneinbauleuchten) einschließlich handelsüblicher Montage- und Befestigungsmittel (wie Dübel, Schrauben, Klemmen und dergleichen), das Anschließen der Leuchte, das Bestücken mit Leuchtmitteln, das Komplettieren mit Reflektoren und Lichtoptiken, und das Prüfen der Anlage auf Funktionstüchtigkeit.

## 4. Leuchtmittel (Lampen):

Die Bezeichnung der Leuchtmittel folgt im allgemeinen der Systematik des Zentralverbandes Elektrotechnik- und Elektroindustrie Deutschland (ZVEI).

## 5. Grundkörper:

Die Grundkörper (Gehäuse, Sockel, Einbauwanne etc.) einschließlich Lampensockeln und Betriebsgeräten (z.B. Vorschaltgeräte, Transformatoren und dergleichen) sind anschlussfertig vormontiert, oder, wenn die Betriebsgeräte mit dem Grundkörper nicht fest verbundenen sind, werkzeuglos anschließbar.

## 6. Lichtoptiken:

Wenn nicht anders angegeben sind etwaige Lichtoptiken (z.B. Leuchtenwannen, Raster, Reflektoren, und Abdeckungen) ohne Spezialwerkzeug einfach montierbar und - sofern für den Lampentausch erforderlich - werkzeuglos demontierbar. Lichtoptiken von Leuchten mit stabförmigen Leuchtstofflampen sind an der Leuchte abhängig ausgeführt.

## 7. Vorschaltgeräte:

Wenn nicht anders angegeben, werden für Leuchtstofflampen elektronische Vorschaltgeräte (EVG) mit mindestens nachstehenden Eigenschaften verwendet:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

Warmstart, Startzeit kleiner als 1,5 Sekunden, Sicherheitsabschaltung bei defekter Lampe, geeignet auch für 230 V Gleichspannung (z.B. für Notlichtanlagen), Leistungsfaktor  $\cos.\phi$  größer als 0,95, durchschnittliche Gerätelebensdauer mindestens 50.000 Betriebsstunden, automatischer Wiederstart nach Lampentausch, konstanter Lichtstrom der Leuchtmittel auch bei Spannungsschwankungen.

Die Verlustleistung nach C.E.L.M.A. - Vorschaltgeräteklassifikation Klasse A2 wird nicht überschritten.

**8. Besondere Lichteigenschaften:**

Die Lichtfarbe der Lampen wird nach Wahl des Auftraggebers ohne Aufpreis geliefert. Vom Auftraggeber verlangte Vierbanden-Leuchtstofflampen oder sonstige besondere Lichtqualitäten werden durch eine Aufzahlung geregelt.

**9. Wannenabdeckungen:**

Es werden nur hochlichtdurchlässige, nicht vergilbende, UV-beständige Kunststoffe, z.B. Polymethylmetacrylat (PMMA) oder Glas beziehungsweise Sicherheitsglas mit gleichmäßiger optischer Lichtverteilung verwendet. Geklebte Wannen werden nicht verwendet.

**10. Bauaufträge / Lieferaufträge:**

Bauaufträge sind mit den Positionen der Unterleistungsgruppen 11.01 bis 11.80 beschrieben, reine Lieferaufträge mit den Positionen der Unterleistungsgruppe 11.81 ff.

**11. Kontrolle der Lieferung:**

Bei einer etwaigen von der Montage getrennten Übernahme der Lieferung durch den Auftraggeber erfolgt lediglich eine vorläufige Kontrolle auf Vollständigkeit in Bezug zum Lieferschein.

Eine genaue Überprüfung des Inhaltes der Lieferung ist in der Teilleistung des Montierens einkalkuliert und erfolgt erst schrittweise zum Zeitpunkt der jeweiligen Montage. Etwaige Abweichungen des Lieferscheins vom Vertragsgegenstand (Leistungsverzeichnis) oder sonstige Liefermängel werden unverzüglich dem Auftraggeber gemeldet beziehungsweise ein Austausch oder eine Ergänzung durch den Lieferanten veranlasst.

Beschädigte, falsche oder unvollständige Leuchten werden nicht montiert.

Etwaige nähere Bestimmungen bezüglich der Lieferung und deren Übernahme sind in zusätzlichen Vertragsbestimmungen geregelt.

**12. Leuchtmittel (Lampen):**

Für die im Lieferumfang enthaltenen Leuchten werden zugehörige Leuchtmittel (Lampen) mitgeliefert. Diese sind im Einheitspreis der Leuchte einkalkuliert.

**13. Reflektoren:**

Wenn nicht anders angegeben, werden bei Leuchten, die wahlweise mit Reflektoren ausgestattet werden können, diese in eigenen Positionen erfasst. Bei Leuchtenmodellen, die standardmäßig nur mit integrierten Reflektoren hergestellt werden, sind diese in der Leuchtenposition beschrieben und im Einheitspreis einkalkuliert.



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****14. Abdeckungen, Vorsatzringe, Dekorelemente:**

Abdeckungen von Leuchten und Leuchtmitteln, die aus Gründen der Sicherheit bei Verwendung bestimmter Leuchtmittel oder wegen der angegebenen Schutzart erforderlich sind, entsprechen mindestens den in Verordnungen oder Normen festgelegten technischen Spezifikationen und sind im Einheitspreis der Leuchte einkalkuliert.

Wenn nicht anders angegeben, werden Standardleuchten nicht mit Dekorelementen ausgestattet. Leuchten, die für eine Ausrüstung mit wählbaren Dekorelementen geeignet sind, sind in eigenen (frei formulierten) Positionen beschrieben.

**15. Spezial-Montagezubehör:**

Spezial-Montagezubehör (z.B. Einbauplatten für nicht tragfähige Decken, Befestigungssekte, Betoneingießstöcke, Abhängungen) wird mit eigenen Positionen geregelt, soweit dieses Zubehör nicht bereits in der Leuchtenposition beschrieben ist.

**16. Montagehöhe:**

Wenn keine Montagehöhe angegeben ist, sind die Positionen für das Montieren mit einer Höhe bis 3,2 m kalkuliert. Erschwernisse bei Montagehöhen über 3,2 m werden durch eine (frei formulierte) Aufzählung geregelt, in der auch etwaige Gerüstkosten einkalkuliert sind.

**17. Entsorgen von Verpackungsmaterial:**

Unter Entsorgen wird das erforderliche Laden, Abtransportieren, Verwerten, Verbrennen, Behandeln und Deponieren unter Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften verstanden. Im Einheitspreis des Montierens ist eine zweckmäßige Sortierung und Zwischenlagerung aller Abfallstoffe zur Gewährleistung einer wirtschaftlichen und die Umwelt schonenden Entsorgung einkalkuliert.

Für das ordnungsgemäße Entsorgen werden, den Gesetzen und Verordnungen entsprechend, Nachweise erbracht. Wenn nicht anders angegeben, werden die Nachweise spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Wenn nicht anders angegeben ist das Entsorgen von Verpackungsmaterial im Einheitspreis des Liefers einkalkuliert.

**1101 Schwarze Stahlrohre****Ständige Vertragsbestimmungen:****1. Deckeneinbauleuchten:**

Einzelleuchten für abgehängte Rasterdecken, werden nachstehend als Deckeneinbauleuchten (EBL) bezeichnet.

Wenn nicht anders angegeben, werden die Leuchten für ein Modulmaß von 625 mm geliefert. Einbauleuchten für ein Modulmaß von 600 mm sind durch eine zusätzliche Vertragsbestimmung geregelt.

**2. Deckeneinbau-Lichtbandleuchten:**

Einbauleuchten mit in der Längsrichtung durchlaufender Optik werden nachstehen als Deckeneinbau-Lichtbandleuchten (EB-LBL) bezeichnet. Erforderliche Endkappen sind im Einheitspreis einkalkuliert und im Lieferumfang enthalten.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****3. Standardlichtoptiken:**

Soweit in den Positionen nicht anders angegeben, gelten nachfolgende Definitionen und Mindestqualitäten für Lichtoptiken.

**3.1. Weiß beschichteter Raster (ws.R.):**

Metallraster mit V-förmigen Längsreflektoren und Querlamellen, weiß beschichtet.  
Leuchtenwirkungsgrad mit Leuchtstofflampe 1/36 W T26 mindestens 66 %, mit 1/28 W T16 mindestens 72 %.

**3.2. Spiegelraster (SPR):**

Metallraster aus Aluminium mit V-förmigen glatten Längsreflektoren und profilierten Querlamellen, Oberfläche eloxiert.  
Leuchtenwirkungsgrad mit Leuchtstofflampe 1/36 W T26 mindestens 68 %, mit 1/28 W T16 mindestens 69 %.

**3.3. Parabolspiegelraster matt (PSPR-M):**

Metallraster aus Aluminium, Längsreflektoren und Querlamellen parabolisch ausgebildet, Oberfläche mattiert oder satiniert, Entblendung oberhalb von 60/65 Grad auf eine mittlere Leuchtdichte von höchstens 1000 cd/m<sup>2</sup>.  
Leuchtenwirkungsgrad mit Leuchtstofflampe 1/36 W T26 mindestens 67 %, mit 1/28 W T16 mindestens 83 %.

**3.4. Darklightraster entblendet (DARK):**

Metallraster aus Reinstaluminium, Längsreflektoren und Querlamellen parabolisch ausgebildet, Oberfläche mit Aluminium hochglänzend bedampft, mit reflexionsverstärkender Oxydbeschichtung oder in gleichwertiger Art, Entblendung oberhalb von 60/65 Grad auf eine mittlere Leuchtdichte von höchstens 200 cd/m<sup>2</sup>.  
Leuchtenwirkungsgrad mit Leuchtstofflampe 1/36 W T26 mindestens 69 %, mit 1/28 W T16 mindestens 83 %.

**3.5. Wandfluter:**

Spiegelreflektoren aus hochglänzendem oder mattem Aluminium mit asymmetrischer Lichtverteilung für die Ausleuchtung senkrechter Flächen.

**6. Montage:**

Wenn nicht anders angegeben, werden die Einbauleuchten ohne spezielles Einbauzubehör für sichtbare Tragschienensysteme (aufliegend) geliefert.

**7. Einbauzubehör:**

Das Liefern von erforderlichem Einbauzubehör für Rasterdecken mit verdeckten Tragschienensystemen, für Einbauöffnungen in tragfähigen Platten oder für den Einbau in nicht ausreichend tragfähigen Deckensystemen ist durch eine Aufzählungsposition geregelt. Abgerechnet wird die Anzahl der mit Einbauzubehör ausgestatteten Leuchten.

**8. Einbau des Grundkörpers:**

Wenn nicht anders angegeben, erfolgt das Einbauen von Deckeneinbauleuchten oder

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

Deckeneinbau-Lichtbandleuchten in abgehängte Rasterdecken durch den Auftragnehmer der Deckenausführung und ist daher im Einheitspreis des Montierens nicht einkalkuliert.

Erfolgt der Einbau ausnahmsweise im Zuge der Leuchtenmontage ist diese Leistung durch eine eigene (frei formulierte) Position geregelt.

9. Angaben im Stichwort:

Im Stichwort angegeben ist die Lichtoptik, die Lampenzahl, die Leistung je Lampe in Watt und der Lampentyp (z.B.: SPR 1/36W T26).

110101 Mittelschweres Gewinderohr (MGR) nahtlos ST 00, schwarz gemäß Norm Angegeben: Nenngröße

**110101B MGR. nahtl. 1/2"**

Das Rastermodulmaß der Decke beträgt 600 mm.

Betrifft Position: \_\_\_\_\_

01		m
02	104,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 104,00 m .....

**110101C MGR. nahtl. 3/4"**

Z

01		m
02	8,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 8,00 m .....

**110101D MGR. nahtl. 1"**

Z E

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 1,00 m \*\*\*\*\*

**110101E MGR. nahtl. 1 1/4"**

Z

01		m
02	4,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 4,00 m .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****110101F MGR. nahtl. 1 1/2" Z**

01		m
02	12,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 12,00 m .....

**110101G MGR. nahtl. 2" Z**

01		m
02	181,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 181,00 m .....

**1108 Verbundrohre Z**

1108K4 Sauerstoff- und Wasserdampf- diffusionsdichtes 5-Schichten-Verbundrohr. Innen- und Außenschicht aus vernetztem Polyäthylen (PEX\*). Stabilisationsrohr überlappend, längsverschweißtes Metallfolienrohr aus Aluminium, nach ÖNORM B 5157 Typ 1 Klasse A. Maximale Einsatztemperatur: 10 bar bei 95 C. Geeignet zur Verbindung von Rohren und Systemteilen mittels 5-fach dichtende Verschraubungen und Verpressungen. Zusätzliche Wärmedämmung aus geschlossenzelligem, chemisch vernetztem PEX-Weichschaumstoff Lambda-Wert = 0,04 W/m C, Isolierstärke 10 mm. Darüber roter Schutzmantel aus nahtlos extrudierter Polyäthylenfolie, Mindeststärke 0,2 mm, zähelastisch, wasserdicht, robust gegenüber mechanischer Belastung und Bauchemikalien.

Fabrikat:Ke Kelit Type:Kelox Plus KM 130

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:  
.....**1108K4C VPE Verbundr.Kelox 18\*2+10mmlso Z**

Verbindungen durch Preßhülensystem

01		m
02	512,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 512,00 m .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 02 Heizung**

**1108K4D VPE Verbundr.Kelox 20\*2,25+10mmlso** Z  
Verbindungen durch Preßhülensystem

01		m
02	244,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 244,00 m .....

**1108K4E VPE Verbundr.Kelox 25\*2,5+10mmlso** Z  
Verbindungen durch Preßhülensystem

01		m
02	41,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 41,00 m .....

**1108K5 Pauschale für die Heizungsverrohrung der angeführten Wohnung:**

Rohrmaterial: Sauerstoff- und Wasserdampf- diffusionsdichtes 5-Schichten-Verbundrohr. Innen- und Außenschicht aus vernetztem Polyäthylen (PEX\*). Stabilisationsrohr überlappend, längsverschweißtes Metallfolienrohr aus Aluminium, nach ÖNORM B 5157 Typ 1 Klasse A. Maximale Einsatztemperatur: 10 bar bei 95 C. Geeignet zur Verbindung von Rohren und Systemteilen mittels 5-fach dichtende Verschraubungen und Verpressungen. Zusätzliche Wärmedämmung aus geschlossenzelligem, chemisch vernetztem PEX-Weichschaumstoff Lambda-Wert = 0,04 W/m C, Isolierstärke 4 mm. Darüber roter Schutzmantel aus nahtlos extrudierter Polyäthylenfolie, Mindeststärke 0,2 mm, zähelastisch, wasserdicht, robust gegenüber mechanischer Belastung und Bauchemikalien.

Fabrikat:Ke Kelit Type:Kelox Plus KM 130

Formstücke sind in diese Position einzurechen.

Inkl. allem notwendigen Klein-, Dicht und Befestigungsmaterial.

**1108K5A Heizungsverrohrung Top 1-2** Z  
gilt für das Top 1-2

01		PA
02		PA
03		PA
04		PA
05	1,00	PA

..... 1,00 PA .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1108K5B Heizungsverrohrung Top 3** Z

gilt für das Top 3

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5C Heizungsverrohrung Top 5** Z

gilt für das Top 5

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5D Heizungsverrohrung Top 7** Z

gilt für das Top 7

01		PA
02		PA
03		PA
04		PA
05	1,00	PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5E Heizungsverrohrung Top 10** Z

gilt für das Top 6

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5F Heizungsverrohrung Top 11-12** Z

gilt für das Top 11-12

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1108K5G Heizungsverrohrung Top 13** Z

gilt für das Top 13

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5H Heizungsverrohrung Top 15** Z

gilt für das Top 15

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5I Heizungsverrohrung Top 16-17** Z

gilt für das Top 16-17

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5J Heizungsverrohrung Top 18** Z

gilt für das Top 18

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5K Heizungsverrohrung Top 19** Z

gilt für das Top 19

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1108K5L Heizungsverrohrung Top 20** Z

gilt für das Top 20

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5M Heizungsverrohrung Top 22** Z

gilt für das Top 22

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5N Heizungsverrohrung Top 23** Z

gilt für das Top 23

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5O Heizungsverrohrung Top 24** Z

gilt für das Top 24

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5P Heizungsverrohrung Top 25** Z

gilt für das Top 25

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1108K5Q Heizungsverrohrung Top 26** Z

gilt für das Top 26

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5R Heizungsverrohrung Top 27** Z

gilt für das Top 27

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5S Heizungsverrohrung Top 28** Z

gilt für das Top 28

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5T Heizungsverrohrung Top 29** Z

gilt für das Top 29

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5U Heizungsverrohrung Top 30** Z

gilt für das Top 30

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

**1108K5V Heizungsverrohrung Top 31** Z  
gilt für das Top 31

01	PA
02	PA
03	1,00 PA
04	PA
05	PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5X Heizungsverrohrung Top 32** Z  
gilt für das Top 32

01	PA
02	PA
03	PA
04	1,00 PA
05	PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5Y Heizungsverrohrung Top 33** Z  
gilt für das Top 33

01	PA
02	PA
03	PA
04	1,00 PA
05	PA

..... 1,00 PA .....

**1108K5Z Heizungsverrohrung Top 34** Z  
gilt für das Top 34

01	PA
02	PA
03	PA
04	1,00 PA
05	PA

..... 1,00 PA .....

**1108K6** Pauschale für die Verlegung der Heizungsrohrleitungen der vorher angeführten Wohnungen (Top 1-2 bis einschließlich Top 31) im Sockelleistenbereich (Achtung Parkettboden bleibt Bestand und ist vor sämtlichen Beschädigung zu schützen).

Rohrmaterial: Sauerstoff- und Wasserdampf- diffusionsdichtes 5-Schichten-Verbundrohr. Innen- und Außenschicht aus vernetztem Polyäthylen (PEX\*). Stabilisationsrohr überlappend, längsverschweißtes Metallfolienrohr aus Aluminium, nach ÖNORM B 5157 Typ 1 Klasse A. Maximale Einsatztemperatur: 10 bar bei 95 C. Geeignet zur Verbindung von Rohren und Systemteilen mittels 5-fach dichtende Verschraubungen und Verpressungen. Zusätzliche Wärmedämmung aus geschlossenzelligem, chemisch vernetztem

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

PEX-Weichschaumstoff Lambda-Wert = 0,04 W/m C, Isolierstärke 4 mm. Darüber roter Schutzmantel aus nahtlos extrudierter Polyäthylenfolie, Mindeststärke 0,2 mm, zähelastisch, wasserdicht, robust gegenüber mechanischer Belastung und Bauchemikalien.

Fabrikat:Ke Kelit Type:Kelox Plus KM 130

Formstücke sind in diese Position einzurechen.

**1108K6A Heizungsverrohrung Top 35** Z  
gilt für das Top 35

01	PA
02	PA
03	PA
04	1,00 PA
05	PA

..... 1,00 PA .....

**1108K6B Heizungsverrohrung Top 36** Z  
gilt für das Top 36

01	PA
02	PA
03	PA
04	1,00 PA
05	PA

..... 1,00 PA .....

**1108K6C Heizungsverrohrung Top 37** Z  
gilt für das Top 37

01	PA
02	PA
03	PA
04	1,00 PA
05	PA

..... 1,00 PA .....

**1108K6F Verlegen HZ-Rohre im Sockelleistenbereich** Z  
inkl. Klein- Dicht und Befestigungsmaterial.

inkl. Stemmarbeiten und Entsorgung der Schuttmassen inkl. sämtlicher Formstücke für die Verbindung der Rohrleitungen inkl. sämtlichen geeigneten Abdeckungen für die Verlegung der Heizungsrohrleitungen im Sockelleistenbereich.

01	PA
02	PA
03	1,00 PA
04	PA
05	PA

..... 1,00 PA .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1108K80 T Stücke + Bögen**

Z

Preß T-Stück + Bögen Messing porenfrei vernickelt, inkl. Stützhülsen  
mit O- Ringen und Edelstahl- Preßhülsen

Fabrikat:KeKelit Type:KM

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04	1,00	PA
05		PA

..... **2,00 PA** .....

<b>11 SUMME Heizungsrohrleitungen</b>	.....
---------------------------------------	-------

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****12 Rohreinbauten für Heizungsanlagen**

Version 06, 2002-07

Ständige Vertragsbestimmungen:

Alle Materialien einschließlich erforderlichem Zubehör und Befestigungsmaterial werden entsprechend dem Baufortschritt betriebsfertig montiert und angeschlossen.

Angaben im Positionsstichwort:

Wenn nicht anders angegeben, sind die Leiter aus feuerverzinktem Stahl. Ausführungen aus Kupfer (Cu), Aluminium (Al) oder nichtrostendem Stahl V4A (NIRO) sind gesondert angeführt.

**1202 Ventile**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Fangleitungen mit Rundleitern in angegebenem Durchmesser in mm wie angegeben verlegt. In die Einheitspreise sind sämtliche Klemmverbindungen, Verbindungsmuffen samt Zubehör, Zweimetallklemmen, Leitungshalter für alle Dacharten und Dachdeckungen, mit oder ohne Dichtungsscheiben und Ableitungshalter an Wänden aller Art einkalkuliert. Bei Rundleitern ist das Ausrichten in die Einheitspreise einkalkuliert.

Der Anschluss am Körper, welche in den Blitzschutz einzubeziehen sind, wird in eigenen Positionen geregelt.

**1. Gerüste:**

Wenn nicht anders angegeben ist die Gerüstung für die Montage der Ableitungen, bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m, in die Einheitspreise einkalkuliert. Für Höhen über 3,2 m sind Gerüste und Steighilfen aller Art entweder vom Auftraggeber beigestellt oder mit Aufzählungspositionen gesondert beschrieben.

**2. Dokumentation:**

Die Planerstellung über die neu errichtete Blitzschutzanlage im Maßstab 1:200 und die Überprüfung einschließlich Protokoll sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

**120202** Kolbenschiebervent. mit Flanschverb. PN16 in Durchgangsform, selbstnachdichtend durch Tellerfedern, abgedichtet durch 2 elastische Ventiltringe - der obere mit PTFE-Einlage, Gehäuse und Handrad aus Grauguß, Kolben aus Niro-Spezialstahl. inkl.Flansch und Gegenflansch Klein-und Dichtmaterial

Fabrikat:KLINGER Type:KVN

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****120202F Kolbensch.vent.FI.Dn40 PN 16**

Z

01		ST
02	4,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 4,00 ST .....

**120202G Kolbensch.vent.FI.Dn50 PN 16**

Z

01		ST
02	10,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 10,00 ST .....

**120202H Kolbensch.vent.FI.Dn65 PN 16**

Z E

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST \*\*\*\*\*

120215 Strangreguliertventil geschr. PN20 aus Ametal  
max.Betriebstemperatur 120 C max.Betriebsdruck 20 bar mit PTFE-  
Dichtung, mit Gewindeanschluß, Verschraubung und Entleerung,  
inklusive Klein- und Dichtungsmaterial

Fabrikat:TOUR U. ANDERSSON Type:STAD

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:  
.....**120215B Strangreg.v. geschr. 1/2" PN20**

01		ST
02		ST
03	26,00	ST
04	5,00	ST
05	1,00	ST

..... 32,00 ST .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****120215C Strangreg.v. geschr. 3/4" PN20**

Z

01		ST
02	2,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**2,00 ST****120215D Strangreg.v. geschr. 1" PN20**

Z E

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**1,00 ST**

\*\*\*\*\*

120219 Strangreguliert. gefl. PN16 aus Ametal max.Betriebstemperatur 120  
C max.Betriebsdruck 20 bar mit PTFE-Dichtung, mit  
Flanschanschluß, inklusive Gegenflanschen, Klein- und  
Dichtungsmaterial,

Fabrikat:TOUR U. ANDERSSON Type:STAF

oder gleichwertiges

Fabrikat:

Type:

**120219D Strangreg.v. gefl.DN40 PN20**

Z

01		ST
02	2,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**2,00 ST****120219E Strangreg.v. gefl.DN50 PN20**

Z

01		ST
02	4,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**4,00 ST**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1203 Kugelhahn**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Potentialausgleich betriebsfertig montiert und angeschlossen. In die Einheitspreis der Schellen, Schienen und Dosen sind das Zubehör und das Absetzen und Anschließen der ankommenden und abgehenden Leitungen und Kabel an den Klemmpunkten, etwaige Aderendhülsen und das Überprüfen auf richtigen Anschluss einkalkuliert.

120301 Kugelhahn mit Muffe PN16 dreiteilig, mit reduziertem Durchgang, mit beidseitig ganz metallisch gefaßten, federnden Dichtelementen, Hauptabdichtung PTFE/KFC, Bewegungsbolzen aus rostfreiem Stahl, wartungsfreie Bewegungsbolzenabdichtung mit O-Ring aus Viton, beidseitig druckbeaufschlagbar, Gehäuse aus Grauguß, Stutzen aus GGG 40, buntmetallfrei

Fabrikat:KLINGER Type:KHMI

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

**120301A Kugelhahn m.Muffe 1/2" PN16**

Z

01		ST
02		ST
03	52,00	ST
04	10,00	ST
05	2,00	ST

.....  
**64,00 ST** .....**120301B Kugelhahn m.Muffe 3/4" PN16**

Z

01		ST
02	2,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

.....  
**2,00 ST** .....**120301C Kugelhahn m.Muffe 1" PN16**

Z

01		ST
02	2,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

.....  
**2,00 ST** .....



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****120301D Kugelhahn m.Muffe 1 1/4" PN16**

Z E

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST \*\*\*\*\*

**120301E Kugelhahn m.Muffe 1 1/2" PN16**

Z E

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST \*\*\*\*\*

**1205 Klappen**

Z

120505 Muffenrückschlagklappe aus Rotguß, weichdichtend, PN 10, für waagrechten und senkrechten Einbau geeignet; max. Betriebstemperatur 100 Grad C

Fabrikat:

Type:

**120505C Muffenrückschlagklappe 1"**

Z E

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST \*\*\*\*\*

**120505D Muffenrückschlagklappe 5/4"**

Z E

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST \*\*\*\*\*

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****120505E Muffenrückschlagklappe 6/4" Z**

01		ST
02	2,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**2,00 ST**

120506 Zwischenflansch-Rückschlagklappe zum Einbau zwischen Flanschen nach DIN, besteht aus zwei Bauteilen: Gehäuse und Dichtplatte. Gehäuse in Massivbauweise, Anschlußflächen mit O-Ringen aus EPDM, Dichtplatte mit EPDM-Weichdichtung dadurch absolute Dichtigkeit und geräuschloser Betrieb. Einbauweise waagrecht oder senkrecht; wartungsfrei, Betriebsdruck: PN 16

Fabrikat: RITAG Type: ZRK

oder gleichwertiges

Fabrikat:

Type:

**120506A Zw.fl.-Rückschlagkl. DN 50 Z**

01		ST
02	2,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**2,00 ST****1245 Meßnippel Z****1245010 Meßnippel 1/4" Z**

inklusive Einschweißmuffe für Druck- und Temperaturmessung

01		ST
02	16,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**16,00 ST****1250 Schmutzfänger Z**

125001 Schmutzfänger mit Flanschanschluß PN16 in Schrägsitzform, aus Grauguß, Sieb aus nicht rostendem Stahl, max. Betriebsdruck 16 bar max. Betriebstemperatur 120 C einschließlich Flansch, Gegenflansch, Klein- und Dichtmaterial.

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****125001G Schmutzfänger DN 50** Z

01	ST
02	1,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

**1,00 ST****1251 HBW-Regelstrecke** Z

125101 HBW-Regelstrecke für den Einbau in Steigsträngen von HBW-Anlagen bestehend aus: 2 Stück Kugelhahn MS, voller Durchgang, geschraubt, mit einem Stopfen R 1/4" und einem Meßnippel 1/4", für Druck- und Temperaturmessung über KlingerFlanschabsperrventil mit separatem Meßnippel R 1/4" für Druck- und Temperaturmessung

1 Stück Kugelhahn MS geschraubt, voller Durchgang mit einem Impulsleitungsanschluß R 1/4" für Rohr 6 mm Durchmesser und einem Meßnippel R 1/4" für Druck- und Temperaturmessung

1 Stück Schmutzfänger geschraubt

1 Stück Differenzdruckregler bei steigendem Differenzdruck schließend, Sollwert nicht verstellbar

2 Stück Entleerungskugelhähne R 1/2"

Entlüftungsstation am höchsten Punkt des Stranges

2 Stück Kugelhähne MS geschraubt, R 3/8"

2 Stück Automatischer Entlüfter, R 3/8"

**125101D HBW Steigstrangansp. DN 50** Z

01	VE
02	1,00 VE
03	VE
04	VE
05	VE

**1,00 VE****12 SUMME Rohreinbauten für Heizungsanlagen**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

**13 Wärmezähler - Heizkostenverteilung** Z

**1301 Wärmemengenzähler** Z

130101 Kompakt Wärmezähler (Tauchhülseausführung) zur Erfassung des Wärmeverbrauchs in kWh Einstrahlflügelradzähler mit Kopplungsmodulation für waagrechten und senkrechten Einbau, Rechenwerk mit Mikroprozessor und Multifunktionsanzeige, programmierbarer Stichtag, Widerstandsthermometer Pt 500, Rücklauffühler im Volumenmeßteil eingebaut, Vorlauffühler mit 1,5 m Anschlußleitung, inkl.Einbausatz, Verschraubungen und Spezial T-Stück mit Tauchhülse für den Vorlauffühler. Temperaturbereich max.: 90 Grad C Stromversorgung: 6V Lithiumbatterie, 6 Jahre Betriebszeit Nenndruck: 16 bar

Fabrikat: Techem Type: WZ-90 E

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

**130101A Kompakt Wärmez. DN 15 Qn 0,6** Z

Technische Daten: Nennweite: DN 15 mm Nenndurchfluß: 0,6 m³/h Durchfluß bei 100 mbar Druckver.:0,4 m³/h Kleinster Durchfluß bei waagrecht Einbau: 6 l/h Kleinster Durchfluß bei senkrechtem o. gekipptem Einbau: 12 l/h

Baulänge: 110 mm Baulänge mit Verschraubung: 190 mm

01		ST
02		ST
03	20,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

..... **27,00 ST** .....

**1301500 Eichung** Z

gemäß dem Bundesgesetz für Maß- und Eichwesen (Paragraph 7, 8, 14, 15, 16) unterliegen Mengenmeßgeräte im amtlichen und rechtsgeschäftlichen Verkehr der Eichpflicht inklusive amtliche Eichgebühr und Eichdurchführung.

01		PA
02		PA
03	20,00	PA
04	6,00	PA
05	1,00	PA

..... **27,00 PA** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1301510 Inbetriebnahme** Z

Funktionskontrolle und Verplombung der Wärmezähler durch den Kundendienst

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04	1,00	PA
05		PA

**2,00 PA****1301520 Montage bauseits beigestelltes Passtück** Z E

für die Montage der bauseits beigestellten Passstücke

01		ST
02		ST
03	20,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

**27,00 ST**

\*\*\*\*\*

**13 SUMME Wärmezähler - Heizkostenverteilung**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****15 Wärme Schall u. Brandschutz f.Heizungsanl Z**

ACHTUNG!!! Die Verrechnung erfolgt entgegen der ÖNORM B2260 nur nach tatsächlich verlegten Rohrlängen. Zuschläge für Bögen Armaturen etc. werden nicht berücksichtigt.

**1501 Wärmedämmung von Heizrohren Z**

Vorbemerkungen: Der verwendete Dämmstoff muß nach den Angaben des Herstellers verarbeitet werden. Die Mindestisolierstärken sind nach ÖNORM M7580 einzuhalten. Wand- und Deckendurchführungen dürfen in ihrer Brandwiderstandseigenschaft nicht geschwächt werden. Mit der Abgabe des Angebotes erklärt der Auftragnehmer, daß in den Einheitspreisen insbesondere auch alle Mehrkosten für Erschwernisse wie: zu geringen Abstand zwischen den Anlagenteilen, zwischen Leitungen und anderen Bauteilen, ungeeignete Aufhängungen, durch ungeeigneten Untergrund etc. sowie Gerüstungen enthalten sind. Weiters ist sämtliches Zubehör wie Klebe- und Befestigungsmaterial, Übergangsstücke, Materialverschnitt usw. sowie das Isolieren von Armaturen und Rohreinbauten einzukalkulieren. Forderungen aus diesem Titel können nach Abgabe des Angebotes nicht anerkannt werden. In den Positionen ist die Mindestwandstärke (DS) in Millimeter angeben.

150110 Rohrisolierung aus Mineralwolle auf Aluminiumfolie gesteppt und mit verzinktem Draht spiralförmig umwunden. Darüber Alu-Grobkornfolie 0,2 mm stark Verwendet: \_\_\_\_\_

**150110A WD HZ Alu Gkf. DS 30mm DN 15 Z E**

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

1,00 m \*\*\*\*\*

**150110B WD HZ Alu Gkf. DS 30mm DN 20 Z E**

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

1,00 m \*\*\*\*\*

**150110C WD HZ Alu Gkf. DS 30mm DN 25 Z E**

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

1,00 m \*\*\*\*\*

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****150110D WD HZ Alu Gkf. DS 40mm DN 32 Z**

01		m
02	4,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 4,00 m .....

**150110E WD HZ Alu Gkf. DS 40mm DN 40 Z**

01		m
02	12,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 12,00 m .....

**150110F WD HZ Alu Gkf. DS 60mm DN 50 Z**

01		m
02	83,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 83,00 m .....

**150110G WD HZ Alu Gkf. DS 60mm DN 65 Z E**

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 1,00 m \*\*\*\*\*

150120 Rohrisolierung aus Mineralwolle mit aufkaschierter Alufolie  
Verwendet: \_\_\_\_\_

**150120A WD HZ Aluf. kasch. DS30 DN 15 Z**

01		m
02	104,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 104,00 m .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 02 Heizung****150120B WD HZ Aluf. kasch. DS30 DN 20**

Z E

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

1,00 m \*\*\*\*\*

**150120C WD HZ Aluf. kasch. DS30 DN 25**

Z E

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

1,00 m \*\*\*\*\*

**150120D WD HZ Aluf. kasch. DS40 DN 32**

Z E

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

1,00 m \*\*\*\*\*

**150120E WD HZ Aluf. kasch. DS40 DN 40**

Z E

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

1,00 m \*\*\*\*\*

**150120F WD HZ Aluf. kasch. DS60 DN 50**

Z

01		m
02	98,00	m
03		m
04		m
05		m

98,00 m .....



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****150120G WD HZ Aluf. kasch. DS60 DN 65**

Z E

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

**1,00 m**

\*\*\*\*\*

150132 Wärmedämmung der im Estrich verlegten Leitungen für Verteil- und Anschlußleitungen. Dünnwandisolierschläuche für Rohre Isolierstärke 10 mm

**150132A WD Estr. Dämmst. 10mm DN15**

Z

01		m
02	652,00	m
03		m
04		m
05		m

**652,00 m****150132B WD Estr. Dämmst. 10mm DN20**

Z

01		m
02	41,00	m
03		m
04		m
05		m

**41,00 m****1505 Farbkodierung**

Z

150560 Farbkodierung Vorbemerkungen: Aufbringung der Farbringe auf dem jeweiligen Isoliermantel, nach vorgegebenem Kode, durch jeweils 3 parallele, ca 1 cm breite Farbringe in ca 4 cm Abstand. Die Flußrichtung ist durch einen Richtungspfeil anzuzeigen. Farbe nach RAL-Farbregister.

**150560A Farbkod. für Rohr DN 20-DN25**

Z

01		ST
02		ST
03	50,00	ST
04	10,00	ST
05	2,00	ST

**62,00 ST**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****150560B Farbkod. für Rohr DN 32-DN40**

Z

01		ST
02	4,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 4,00 ST .....

**150560C Farbkod. für Rohr DN 50-DN65**

Z

01		ST
02	8,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 8,00 ST .....

**15 SUMME Wärme Schall u. Brandschutz f.Heizungsanl** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****17 Gasleitungen Z**

In den Einheitspreisen des Rohrmaterials (Anteil "Sonstiges") ist das gesamte Rohrzubehör wie: Rohrverschnitt, Form- und Verbindungsstücke, Fittings, Dicht-, Löt-, Schweiß- und Befestigungsmaterial, Schweißgas und Sauerstoff, durchgehende Überschubrohre bei Wand- und Deckendurchbrüchen, alle Rohrbefestigungen samt schalldämmender Einlagen entsprechend den Erfordernissen des allgemeinen Rohrleitungsbaues etc. zu berücksichtigen. An allen Wand- und Deckendurchführungen sind Rohrhülsen überzuschieben und so abzulängen, daß diese putzbündig bzw. 2 cm über Fußbodenoberkante enden. Die Enden müssen eben und gratlos zugearbeitet sein. Notwendige Stemmarbeiten sind in die Einheitspreise des Rohrmaterials einzukalkulieren. Ein zweimaliger Rostschutzanstrich sowie eine Decklackierung nach Vorgabe des EVU ist ebenfalls einzukalkulieren.

**1701 Stahlrohre Z**

170101 Mittelschweres Gewinderohr nahtlos, schwarz gemäß Norm  
Angabe: Nenngroße

**170101D MGR. nahtlos. 1" Z**

01	41,00	m
02		m
03		m
04		m
05		m

..... 41,00 m .....

**170101E MGR. nahtlos. 1 1/4" Z**

01	23,00	m
02		m
03		m
04		m
05		m

..... 23,00 m .....

**170101F MGR. nahtlos. 1 1/2" Z**

01		m
02	4,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 4,00 m .....

**170101G MGR. nahtlos. 2" Z E**

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 1,00 m \*\*\*\*\*

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

**170101H MGR. nahtlos. 2 1/2"** Z

01		m
02	33,00	m
03		m
04		m
05		m

..... **33,00 m** .....

**1701500 Freil. Leitung lackieren** Z

Freiliegende Leitungen mit zweimaligem Deckanstrich laut Vorschrift des GVV versehen.

01	16,00	m
02	33,00	m
03		m
04		m
05		m

..... **49,00 m** .....

**17 SUMME Gasleitungen** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

**18 Gasarmaturen und Zubehör** Z  
In den Einheitspreisen der Rohreinbauten sind die dazugehörigen Anschlußverschraubungen bzw. Gegenflansche sowie sämtliche Klein-, Dicht- und Befestigungsmaterial einzukalkulieren.

**1805 Kugelhähne** Z

180501 Gaseckhahn

**180501B Gaseckhahn m. Muffe 1" PN10** Z E

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** \*\*\*\*\*

180505 Gashahn mit Gewindeanschluß aus Messing ÖVGW geprüft bis 4 bar

**180505F Gashahn m.Gew.ansch. 2" PN10** Z E

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** \*\*\*\*\*

180510 Gashahn mit Flanschanschluß aus Messing ÖVGW geprüft bis 4 bar

**180510D Gashahn m. Fl.ansch. DN 50** Z

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** .....

**180510E Gashahn m. Fl.ansch. DN 65** Z E

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** \*\*\*\*\*

**1820 Gaszähleranschlußplatten** Z

182001 Gaszähleranschlußplatte inklusive aller nötigen Verschraubungen

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****182001A Gaszähleransch.platte DN 20**

Z E

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST \*\*\*\*\*

**182001B Gaszähleransch.platte DN 25**

Z E

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST \*\*\*\*\*

**182001D Gaszähleransch.platte DN 40**

Z E

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST \*\*\*\*\*

**182001E Gaszähleransch.platte DN 50**

Z

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST .....

**1870 Zubehör**

Z

187050 Bezeichnungsschilder mit Halter und Befestigung

**187050A Bezeichnungsschilder 100\*50mm**

Z

01	4,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

4,00 ST .....

**1870950 Kommissionierung Gasanlage**

Z

Kommissionierung und Einreichung der Gasanlage beim zuständigen  
Gasversorgungsunternehmen, sowie Detailbesprechung vor

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

Arbeitsbeginn, einschließlich aller in diesem Zusammenhang  
anfallender Kosten.

01	1,00	PA
02		PA
03		PA
04		PA
05		PA

..... **1,00 PA** .....

**18 SUMME Gasarmaturen und Zubehör** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		
<b>OG 02</b>	<b>Heizung</b>								
<b>19</b>	<b>Zubehör Heizung</b>						Z		
<b>1901</b>	<b>Meßeinrichtungen</b>						Z		
190101	Rohrfedermanometer Gehäusedurchmesser 100 mm, mit Absperrhahn 1/2" und U-Rohr 1/2"								
<b>190101A</b>	<b>Manometer 0-10 bar zeigend</b>						Z		
01					ST				
02			4,00		ST				
03					ST				
04					ST				
05					ST				
						<b>4,00</b>	<b>ST</b>		
190105	Bimetall-Zeigerthermometer Gehäusedurchmesser 100 mm mit Tauchhülse Länge 100 mm								
<b>190105B</b>	<b>Therm. 0 bis 100 Gr.C zeig.</b>						Z		
01					ST				
02			12,00		ST				
03					ST				
04					ST				
05					ST				
						<b>12,00</b>	<b>ST</b>		
<b>1902</b>	<b>Sicherheitseinrichtungen</b>						Z		
190201	Sicherheitsventil für Heizungsanlage Eckform 1" aus Messing, bis 160 Grad C mit Knopf zum Heben des Ventilsitzes angegeben Ansprechdruck in bar Maximale Heizleistung in kW bei einem Abblasedruck von 3 bar								
Fabrikat: Flamxo Flexcon Type: Prescor									
oder gleichwertiges									
Fabrikat:									
..... Type:									
.....									
<b>190201C</b>	<b>Sicherheitsvent.3bar 200 kW</b>						Z		
01					ST				
02			1,00		ST				
03					ST				
04					ST				
05					ST				
						<b>1,00</b>	<b>ST</b>		



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1902030 Ablauftrichter** Z

für v.a. Sicherheitsventil inklusive Geruchsverschluß

01	ST
02	1,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

**1,00 ST****1909 Bezeichnungen - Schilder** Z**1909060 Bezeichnungsschilder 100x50** Z

Bezeichnungsschilder 100x50 MM1, in Normkennfarbe ein- oder mehrzeilig, Schild mit gefräster oder gravierter Schrift liefern und anzubringen. Schilder der einzelnen Gewerke sind in Schildgröße, Farben, Schriftart- und Größe aufeinander abzustimmen. Text nach Absprache mit dem Nutzer bzw. der Bauleitung, einschließlich Befestigung und Montage

Fabrikat:

Type:

01	ST
02	12,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

**12,00 ST****1910 Sonstiges** Z**1910010 Schwimmerentlüfter** Z

für Strangentlüftung mit Absperrventil aus Messing, Dimension 1/2"

01	ST
02	8,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

**8,00 ST**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1910020 Entlüftungstopf** Z

geeignet zur Aufnahme des oben angeführten Schwimmerentlüfter

01		ST
02	8,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**8,00 ST****1910030 Kesselfüll-u. Entleerungshahn** Z

3/4" Stopfbuchsenmodell, gelbe Ausführung, Anschluß mit Außengewinde, Modell mit Kappe und Kette max.Betriebstemperatur 120 Grad C max.Betriebsdruck 10 bar

Fabrikat:

Type:

01		ST
02	2,00	ST
03	52,00	ST
04	10,00	ST
05	2,00	ST

**66,00 ST****1910100 Füllschlauch 1/2" 10 m lang** Z

mit beidseitiger Schlauchverschraubung

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**1,00 ST**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****1910110 Schlauchsattel aus Aluminium** Z

für Wandbefestigung, einschließlich Befestigungsmaterial

01	ST
02	1,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

**1,00 ST****19 SUMME Zubehör Heizung**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

**20 Allgemein Heizung** Z

**2001 Insgemein Heizung** Z

**2001080 De- und Wiedermont. Heizkörper** Z

Für die einmalige De- und Wiedermontage eines Radiators einschließlich des hierfür erforderlichen Klein- und Dichtmaterials

01		ST
02		ST
03	140,00	ST
04	46,00	ST
05	16,00	ST

202,00 ST

**2001100 Trennen u. Anschluß Gasleitung** Z

Für das Trennen und das Wiederanschießen einer bestehenden Wohnung von der bestehenden bzw. neuen Gaszuleitung.

Es ist darauf zu achten, daß die Leitung unterputz verlegt ist, notwendige Stemmarbeiten sind in die Position einzukalkulieren.

Inkl. allem notwendigen Klein-, Dicht und Befestigungsmaterial.

01	5,00	PA
02		PA
03		PA
04		PA
05		PA

5,00 PA

**2001110 Demontage Steigstrang** Z

Für das Trennen und Gasfreimachen der bestehenden Gassteigleitungen. Die Demontage erfolgt bauseits.

01	1,00	PA
02		PA
03		PA
04		PA
05		PA

1,00 PA

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung****2001160 AZ Anforderungen Füllwasser**

Z

Für das Spülen und Füllen der Heizungsanlage mit Wasser gemäß  
ÖNORM H5195-1. Ein Anlagenprotokoll ist zu erstellen und der  
Dokumentation beizufügen.

01	PA
02	1,00 PA
03	PA
04	PA
05	PA

**1,00 PA****20 SUMME Allgemein Heizung**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

**58 Feuerlöschanlage** Z

**5803 Handfeuerlöscher** Z

Das Aufhänge und Kleinmaterial ist in die Einheitspreise einzurechnen.

**5803020 Schaumlöscher S10** Z E

Schaumlöscher gem. ÖNORM F 1050 Inhalt 10 l

01 ST

02 1,00 ST

03 ST

04 ST

05 ST

..... **1,00 ST** \* \* \* \* \*

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH = Positionspreis
OG 02	Heizung			
87	MSRL-Peripherie			Z
8707	Stellgeräte - Ventile			Z
8707B2	Durchgangsventil Ventilcharakteristik gleichproz. modif. Gehäuse: Bronze Rg5 Spindel: Niro-Stahl SS 2346 Kegel u. Sitz: Niro-Stahl SS 2346 Spindelabdichtung: selbstreinigend Druckklasse: PN 16 max. Temperatur: -20 Grd.C - 150 Grd.C Leckrate: 0,02% vom Kvs Stellverhältnis Kv/Kvmin: DN 15 > 50 Stellverhältnis Kv/Kvmin: DN 20-50>100 Durchgangsventil mit Außengewinde (nach DIN-ISO 228/1) für Heizung, Lüftung, Kühlung und Fernheizung, mit patentiertem Kegel. Korrosionsbeständigkeit gegen phosphat-, hydrazin- und glykolhaltige Medien. Bei Mediumtemperatur unter 0 Grd.C			
	besteht die Nachrüstmöglichkeit einer Spindelheizung			
8707B2Z	Durchgangsventil V241-50-38,0			Z
	Nennweite: 50 kvs: 38,0			
01			ST	
02		2,00	ST	
03			ST	
04			ST	
05			ST	
			2,00	ST
8707E9	3-Wege-Ventil DN65, kvs 63.0 Gehäuse: Grauguß GG 25 0.6025 Spindel, Sitz: CrNi-Stahl 1.4305 Kegel: Messing Ms 58 2.0401 Abdichtung: O-Ring EPDM Max.Temperatur: 120 Grd.C Leckrate: < 0,05 % vom Kvs-Wert Stellverhältnis: 30 : 1 Ventilcharakteristik: gleichprozentig Dreiwegemischventil in Flanschausführung für Heizung und Lüftung.			
8707E9F	3-Wege-Ventil DWV-65-63.0 PN16			Z
	Druckklasse: PN16			
01			ST	
02		1,00	ST	
03			ST	
04			ST	
05			ST	
			1,00	ST
8708	Stellantriebe für Regelventile			Z
870816	Stellantrieb für Mischer und Drosselklappe Ansteuerung: 3-Punkt-Signal Schutzart: IP 54 Stellmotor für TA Mischer VTR-MH und VTR-FH sowie TA Drosselklappen TRV,TRV-D und TRV-SD als reversierbarer Trockenläufer mit wegabhängigen, stufenlos einstellbaren Endlagenschaltern, ausrückbarem Getriebe, Handverstellung über Zwischenadapter und Drehrichtungsanzeige.			

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 02 Heizung**

**870816M Stellantr. f.Mischer u.Drosselkl. M150/230** Z

Leistung: 11 VA Drehmoment: 50 Nm oder 40 Nm Laufzeit: 130s oder  
70s (bei Bestellung angeben) M150/24 230 V AC

01	ST
02	3,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

..... **3,00 ST** .....

**870A Stellgeräte - Ventile** Z

**870B Stellantriebe für Regelventile** Z

**87 SUMME MSRL-Peripherie** .....



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 02**      **Heizung****89**            **MSRL-Peripherie****Z**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung****35 Kleinventilatoren** Z**35L7 Einzellüfter (LIMOT)** Z

Vorbemerkungen:

Technische Daten der Einzellüfter:

Alle Geräte sind TÜV-geprüft, ÖVE-geprüft, VDE-geprüft, funkentstört und spritzwassersicher. Die Geräte sind entsprechend den Bestimmungen der ÖNORM M 7637 geprüft (MA 39).

Wenn nicht anders angegeben gelten für alle Einzellüfter folgenden technischen Daten:  
Lufrückschlagklappe geschlossen bei einer Druckdifferenzen unter 10 Pa.

Bei geschlossener Rückschlagklappe Leckluft-Volumenstrom bei einer Druckdifferenz von 50 Pa (bezogen auf Leistungsquerschnitt 100 cm<sup>2</sup>) unter 0,01 m<sup>3</sup>/h.

Garantie:

Alle Lüfter haben eine Garantie von 5 Jahren.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vertragsbestimmungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen eventuell in einem Beiblatt angegeben.

**35L702 Einzel-Lüfter (UP\_Montage) geeignet zum Einbau in die Schutzzone von Badewanne und Dusche, bestehend aus:**

Kunststoffgehäuse 243 x 243 x 100 mm, mit Abluftstutzen für Anschluß DN 50, 75 und 80, je eine Ausbrechöffnung D 75 mm rechts und links für den Anschluß einer Filterwanne in einem Zweitraum (z.B. WC), unten für den Einsatz eines WC-Ansaugstutzens 50/40/30 mm.

Schalldämmeinsatz gegen Telefonie- und Körperschall.

Regulierplatte mit Schalldämmung und abnehmbaren Mittelteil zur Fördermengenregulierung (60 bis 100 m<sup>3</sup>/h).

Einem Putzdeckel im Gehäuse eingesetzt, der erst nach den Verputz- und Malerarbeiten entfernt werden darf.

Einer Steckkupplung die im Gehäuse beiliegt, die sofort bei Leitungsverlegung angeschlossen wird.

Gehäusedeckel mit Abdeckplatte und auswaschbarem, ohne Werkzeug leicht wechselbarem Filtereinsatz.

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung**

Einer leicht austauschbaren Rückschlagkappe die zwischen Ausblasstutzen und Gebläse eingebaut ist.

Einen Steckanschluß im Gebläseeinsatz zur Herstellung der Stromversorgung und zum sofortigen oder nachträglichen Einbau des steckbaren z.B. LIMODOR-Nachlaufrelais oder Gleichwertigem.  
Angebotenes Erzeugnis:

.....

Technische Daten:

Wechselstrom 230V, 50Hz, 48 Watt.

Normschallpegel 32 dB(A) (Unterputzausführung) lt. ÖNORM S 5031 bei 60 m3/h.

Planmäßiger Abluftvolumenstrom: 60 m3/h

Druckdifferenz bei 80 Prozent des Nennvolumenstromes (= 60 m3/h) und 40 Pa Stördruck: 37 Pa. Lt. ÖNORM M 7637. Angebotenes Erzeugnis:

.....

**35L702C Lüfter LF/M 60 + Gehäuse LF/M-UP**

Z

Unterputzgerät mit Brandschutzbeschichtung (F90), z.B. LIMODOR LF/M 60-UP/BR oder Gleichwertiges. Angebotene Type:

.....

01		ST
02		ST
03	42,00	ST
04	8,00	ST
05		ST

..... 50,00 ST .....

**35L702E Lüfter LF/M 100 + Gehäuse LF/M-UP**

Z

Unterputzgerät mit Brandschutzbeschichtung (F90), z.B. LIMODOR LF/M 60-UP/BR oder Gleichwertiges. Angebotene Type:

.....

01		ST
02		ST
03	3,00	ST
04	4,00	ST
05		ST

..... 7,00 ST .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung**

35L715 Filterwanne Unterputz für Nebenanschluß, bestehend aus:  
Kunststoffgehäuse 150 x 150 x 100 mm, mit je einer Ausbrechöffnung  
D 75 mm, hinten und seitlich zwei Anschlußstutzen "AS" D75 für den  
Anschluß an der Filterwanne und am Lüftungsgerät. Abdeckplatte mit  
Ansauggitter und auswaschbarem, ohne Werkzeug leicht  
wechselbarem Filtereinsatz. Angebotenes Erzeugnis:

.....

**35L715B Filterwanne Brandsch.**

Z

Filterwanne für Nebenanschluß, mit Brandschutzbeschichtung (F90),  
z.B. LIMOT FW/BR oder Gleichwertiges. Angebotene Type:

.....

01		ST
02		ST
03	3,00	ST
04	4,00	ST
05		ST

7,00 ST

35L716 Zubehör zu den Lüftern.

**35L716B Nachlaufrelais elektr.7 min.**

Z

Nachlaufrelais elektronisch, Nachlaufzeit 7 Minuten, z.B. LIMOT SNR  
oder Gleichwertiges. Angebotene Type:

.....

01		ST
02		ST
03	23,00	ST
04	6,00	ST
05	2,00	ST

31,00 ST

**35L716C Feuchteregler m.Nachlaufst.**

Z

Steckbarer elektronischer Feuchteregler, Einschaltfeuchte > 75  
Prozent, Abschaltfeuchte < 60 Prozent, mittels Betriebsschalter als  
Nachlaufrelais verwendbar, Nachlaufzeit 7 Minuten, für  
Sommerbetrieb (Außenluftfeuchtigkeit über 75 Prozent), mittels  
eigenem E/A-Schalter abschaltbar, z.B. LIMOT SFR oder  
Gleichwertiges. Angebotene Type:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 03 Lüftung**

.....

01		ST
02		ST
03	17,00	ST
04	9,00	ST
05		ST

..... **26,00 ST** .....**35L716J Montagevorrichtung MB**

Z

Für die paßgenaue Montage der Lüftungsgeräte (Schachtmontage),  
z.B. LIMOT MB oder Gleichwertiges. Angebotene Type:

.....

01		ST
02		ST
03	45,00	ST
04	12,00	ST
05		ST

..... **57,00 ST** .....**35L716K WC-Anschlußstutzen 30/40/50**

Z

Für den zusätzlichen Anschluß einer WCSchale an das  
Lüftungsgerät, z.B. LIMOT Ansaugstutzen WS oder Gleichwertiges.  
Angebotene Type:

.....

01		ST
02		ST
03	23,00	ST
04	6,00	ST
05	2,00	ST

..... **31,00 ST** .....**35L716M Vorsatzrahmen LV**

Z

Vorsatzrahmen überdeckt das aus der Wand herausragende Gehäuse  
des LIMODOR F/D Einzellüfters bis zu 4 cm, z.B. LIMOT LV oder  
Gleichwertiges. Angebotene Type:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung**

.....

01		ST
02		ST
03	45,00	ST
04	12,00	ST
05		ST

**57,00 ST****35 SUMME Kleinventilatoren**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung**

**36 Lüftungsgeräte** Z

**3601 Rohrventilatoren** Z

3601H1 Radialrohrventilator Gehäuse: Aus verzinktem Stahlblech, saugund druckseitige Anschlußmaße auf Normrohr-Durchmesser abgestimmt. Elektrischer Anschluß: Klemmenkasten in IP55, außen am Gehäuse Laufrad: Radial, mit rückwärtsgekrümmten Schaufeln aus Kunststoff. Direkt auf Motor aufgedreht und als Einheit dynamisch ausgewuchtet. Geräuscharm, hoher Wirkungsgrad. Motor: Geschlossener, kugellagerter Außenläufermotor in Schutzart IP44, mit Feuchteschutz, Isolationsklasse B, für Dauerbetrieb, wartungs- und funktionsfrei. Motorschutz: Durch eingebaute Thermokontakte, mit der Wicklung in Reihe verdrahtet, selbsttätig aus- und nach erfolgter Abkühlung wieder einschaltend.

**3601H1C Rad.Rohrvent.verz.RR 125C** Z

Anschluß: Durchmesser 125 mm Fördervolumen freiblasend: 350 m<sup>3</sup>/h Drehzahl: 2270 min<sup>-1</sup> Schalldruckpegel in 1 m Gehäuseabstrahlung: 49 dB(A) Luftgeräusch saugseitig: 60 dB(A) Spannung: 230V/50Hz Leistungsaufnahme: 73W Stromaufnahme: 0,34A Gewicht: ca 2,5 kg Fördermitteltemperatur: max.60 C Anschluß nach Schaltplan Nr. 230 SS

Fabrikat: Helios Type: RR 125C

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01	ST
02	1,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

..... **1,00 ST** .....

**3601H1E Rad.Rohrvent.verz.RR 160C** Z E

Anschluß: Durchmesser 160 mm Fördervolumen freiblasend: 700 m<sup>3</sup>/h Drehzahl: 2320 min<sup>-1</sup> Schalldruckpegel in 1 m Gehäuseabstrahlung: 55 dB(A) Luftgeräusch saugseitig: 63 dB(A) Spannung: 230V/50Hz Leistungsaufnahme: 95W Stromaufnahme: 0,45A Gewicht: ca 3,9 kg Fördermitteltemperatur: max.60 C Anschluß nach Schaltplan Nr. 230 SS

Fabrikat: Helios Type: RR 160C

oder gleichwertiges

Fabrikat:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung**

.....  
 Type:  
 .....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST \*\*\*\*\*

**3601H1G Rad.Rohrvent.verz.RR 200B**

Z

Anschluß: Durchmesser 200 mm Fördervolumen freiblasend: 960  
 m<sup>3</sup>/h Drehzahl: 2760 min<sup>-1</sup> Schalldruckpegel in 1 m  
 Gehäuseabstrahlung: 52 dB(A) Luftgeräusch saugseitig: 66 dB(A)  
 Spannung: 230V/50Hz Leistungsaufnahme: 146W Stromaufnahme:  
 0,72A Gewicht: ca 4,8 kg Fördermitteltemperatur: max.60 C Anschluß  
 nach Schaltplan Nr. 230 SS

Fabrikat: Helios Type: RR 200B

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
 Type:  
 .....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST .....

**3610 Ventilator in Kastenbauweise**

Z

**3610090 Nachlauf-Intervallschalter**

Z

Zeitintervalle einstellbar: 4, 8, 12, 24 Std Nachlaufzeit bei manueller  
 Betätigung: 3, 6, 9, 12 min Anlaufverzögerung zuschaltbar 45 sec  
 Spannung: 400/250V/ 50 Hz Schutzart: IP40

Fabrikat:

.....  
 Type:  
 .....



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung**

.....

01		1,00	ST
02		1,00	ST
03			ST
04			ST
05			ST

**2,00 ST****36 SUMME Lüftungsgeräte**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung****38 Luftleitungen**

Z

Vorbemerkungen:

Leistungsumfang:

In den Einheitspreisen der Luftleitungen ist das Verlegen, ohne Unterschied der Lage der Leitungen, enthalten.

Montagestandhöhe, Gerüste:

Gerüstungen sind in die Einheitspreisen einzukalkulieren.

Korrosionsschutz:

Die für die Verbindungen erforderlichen Zubehörteile wie z.B. Flanschen und Schrauben sind korrosionsgeschützt und in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Erhöhte Anforderung an die Hygiene:

Für Kanäle und Rohre mit erhöhter Anforderung an die Reinigungsmöglichkeit (Hygiene) sind Verbindungen und Befestigungen mit in den luftführenden Bereich ragenden Enden, z.B. Schäfte von Schrauben, Nieten und Innenflansche, unzulässig. Formstücke und Verbindungen werden so ausgeführt, daß Partikelablagerungen und Falschlufteintritte vermieden werden. Dichtung und Dichtungsmittel sind grundsätzlich glatt, dekontaminierbar, abriebfest, unverrottbar, wasserabweisend, alterungsbeständig, hygienisch und sicherheitstechnisch unbedenklich.

Qualitäts- und Leistungsangaben:

Die angegebenen Qualitätsanforderungen und Leistungsdaten sind die Standardanforderungen. Die Qualitäts- und Leistungsmerkmale der angebotenen Anlagenteile sind mindestens gleich oder besser.

**3801 Lüftungskanal**

Z

Gemäß ÖNORM M 7615 alle Teile aus feuerverzinktem Stahlblech in Falzgüte mit beiderseitiger Zinkauflage von mind. 275 g/m<sup>2</sup> entweder aus Tafeln mit gesprenten Seitenflächen gearbeitet (max. Schußlänge 2000 mm) oder aus Bandmantel mit Quersicken in ca 350 bis 400 mm Abstand maschinell hergestellt, alle Fälze entsprechend ausgedichtet.

Verbindungen mit außenliegenden Winkelflanschen oder SpezialTreibschiebern (verschiedene Systeme) mit eingelegten dauerplastischen Dichtungen, mit einem max. zulässigen druckbezogenen Lecklufrate gemäß Dichtheitsklasse "B".

Für die Abrechnung sind genaue Ausführungspläne bzw. Detailpläne vorzulegen. Dichtungs- und Befestigungsmaterial sowie der Verschnitt sind in den Einheitspreisen einzurechnen.

Angegeben ist die Blechdicke in mm/ die längere Seite des lichten Kanalquerschnittes in mm/ der Druckunterschied in Pascal (Pa).

**380101 Rechteckige Kanäle aus verzinktem Stahlblech.**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 03 Lüftung**

**380101A Kanal verz.0,7/b.750/630Pa** Z

01		m2
02	8,00	m2
03		m2
04		m2
05		m2

..... **8,00 m2** .....

380102 Rechteckige Formstücke aus verzinktem Stahlblech.

**380102A Formst.verz.0,7/b.750/630Pa** Z

01		m2
02	5,00	m2
03		m2
04		m2
05		m2

..... **5,00 m2** .....

**3804 Wickelfalzrohre aus verz. Stahlblech** Z

Lüftungsrohr ausgeführt als spiralgefalztes Wickelrohr, Blechstärken entsprechend ÖNORM 7615.

In den Einheitspreisen des Rohrmaterials ist das gesamte Rohrzubehör wie: Rohrverschnitt, Formstücke, verz.Rohrbefestigungen mit Körperschallisolierung, Verbindungs- und Dichtungsmaterial zu berücksichtigen

Angegeben ist die Blechdicke in mm, und die Nennweite DN.

380401 Kreisrunde Wickelfalzrohre aus verzinktem Stahlblech.

**380401C Wickelfalzrohr verz.0,45 DN100** Z

01		m
02		m
03	18,00	m
04	6,00	m
05		m

..... **24,00 m** .....

**380401D Wickelfalzrohr verz.0,45 DN125** Z

01	31,00	m
02		m
03	69,00	m
04	11,00	m
05		m

..... **111,00 m** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung**

**380401E Wickelfalzrohr verz.0,45 DN160** Z

01		m
02		m
03	98,00	m
04	51,00	m
05		m

..... 149,00 m .....

**380401F Wickelfalzrohr verz.0,6 DN200** Z

01		m
02		m
03	96,00	m
04	52,00	m
05		m

..... 148,00 m .....

**3809 Flexible Rohre** Z

Vorbemerkungen:

Brandschutztechnische Werte B1, Q1, Tr1, worüber ein Zeugnis einer österreichischen staatlich autorisierten Versuchsanstalt oder eines dazu befugten Ziviltechnikers vorliegt.

380901 Flexible Rohre aus Kunststoff mit eingelegter Stahldrahtwendel.  
Einschließlich Verbinden mit korrosionsbeständigen Spannbändern.

**380901A Flex.Rohre Kunstst.DN80** Z

01		m
02		m
03	67,00	m
04	19,00	m
05		m

..... 86,00 m .....

**38 SUMME Luftleitungen** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung****39 Luftkanaleinbauten** Z**3902 Runde Schalldämpfer** Z

390202 Telefonieschalldämpfer aus kreisrundem Wickelfalzrohr. Mit einer Dämmstoffeinlage von 50 mm und einer Länge von 1000 mm. Angegeben ist der Anschlußdurchmesser in mm

**390202C Telefonieschalld.50/1000 D 125** Z

01	2,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 2,00 ST .....

**390202E Telefonieschalld.50/1000 D 160** Z E

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST \*\*\*\*\*

**390202F Telefonieschalld.50/1000 D 200** Z

01		ST
02	2,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 2,00 ST .....

**3903 Eckige Brandschutzklappen** Z

Sämtliche Klein-, Dicht- und Befestigungsmaterialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3903T1 Brandschutzklappe zum Absperren von Brandabschnitten in RLT-Anlagen - Gehäuse mit umlaufenden Anschlag  
 winkeln aus verzinktem Stahlblech, - Absperriklappe aus Mineralfaserplatten  
 mit beidseitiger Blechabdeckung, Absperriklappendicke ca 18 mm, - Lagerbuchsen aus Kunststoff, - Anbauteile aus verzinktem Stahlblech, - thermische Auslösung über Schmelzlot,  
 Auslösetemperatur 72 C - Stellungsanzeige für Zwischendecke - sämtliches Aufhänge- und Befestigungsmaterial ist mit einzukalkulieren. Angegeben Querschnittsfläche der BSK

Fabrikat:TROX Type:FKA

oder gleichwertiges

Fabrikat:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung**

.....  
 Type:  
 .....

**3903T1B Br.Kl. Schm.I. 0,05-0,1 m2 Z**

01	ST
02	1,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

**1,00 ST****3904 Runde Brandschutzklappen Z**

Sämtliche Klein-, Dicht- und Befestigungsmaterialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3904T1 Brandschutzklappe in runder Ausführung zum Absperren von  
 Brandabschnitten in RLT-Anlagen - Gehäuse mit umlaufenden  
 Anschlag  
 winkeln aus verzinktem Stahlblechrohr, - Absperrrklappe aus  
 Mineralfaserplatten  
 mit beidseitiger Blechabdeckung, Ab  
 sperrklappendicke ca 18 mm, - Lagerbuchsen aus Kunststoff, -  
 Anbauteile aus verzinktem Stahlblech, - thermische Auslösung über  
 Schmelzlot,  
 Auslösetemperatur 72 C - Stellungsanzeige für Zwischendecke -  
 sämtliches Aufhänge- und Befestigungs  
 material ist mit einzukalkulieren. Angegeben Durchmesser der BSK

Fabrikat:TROX Type:FR

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
 Type:  
 .....

**3904T1B Br.Kl.R. Schm.I. D 125mm Z**

01	1,00 ST
02	ST
03	ST
04	ST
05	ST

**1,00 ST**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung****3904T1C Br.Kl.R. Schm.I. D 160mm**

Z E

01	ST
02	1,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

1,00 ST \*\*\*\*\*

**3904T1D Br.Kl.R. Schm.I. D 200mm**

Z E

01	ST
02	1,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

1,00 ST \*\*\*\*\*

**3905 Brand-Absperrelemente K90**

Z

Sämtliche Klein-, Dicht- und Befestigungsmaterialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

**3905020 Brandabsperrelement 3-teilig D 125mm**

Z

Bestehend aus: AIR FIRE TECH Brandschutzklappe (BSK) in runder Ausführung Type BSK/K90/DN.../ST/UL bestehend aus einem Brandschutzelement das im Brandfall bei 70°C auslöst und einer Brandmanschette mit Innen- und Aussenlaminat welches bei 180°C aufschäumt und die Rohrleitung für den Einsatzbereich K90 verschließt (lt. Prüfbericht IBS Linz Nr. EN 45001 vom 15.12.1999 und Prüfbericht von MA 39 vom 13. 07.2000). Die BSK wurde nach Ö-Norm B 3800 Teil 1, Ö-Norm B 3800 Teil 1 Beiblatt 1 und Ö-Norm M 7625 geprüft. Sie kann nachträglich in jedes genormte Spirorohr bis Wandanschlag oder Bördel in F90 Schachtwände ab einer Mauerstärke von 250mm eingeschoben werden. Man braucht sie aufgrund der Gummilippendichtung und des aufschäumenden Laminats nicht einmauern. Sie wurde für den nachträglichen Einbau in fertige Lüftungsleitungen entwickelt. Egal ob als Nachrüstung für Alt- oder Neubauten. Oder gleichwertig wie oben beschrieben mit Systemprüfbericht K90 als Qualitätsnachweis ausgestellt von einer autorisierten österreichischen Prüfanstalt.

AIR FIRE TECH Luftrückschlagklappe mit Kaltrauchsperr TYPE LRK/S/DN.../UL rauch-, geruchs- und luftdicht gegen die Strömungsrichtung laut Prüfbericht (mit einer Leklufrate von maximal bei DN 100 mm von 0,2 -7 Liter und bei DN 200 mm von 16 Liter pro Std.). Sie wurde für den nachträglichen Einbau in fertige Lüftungsleitungen entwickelt. Sie besteht aus einem Einbaugehäuse aus Kunststoff mit U-Lippendichtung, einer Membrandichtung und Abdeckleiste. Egal ob als Nachrüstung für Alt- oder Neubauten verhindert sie Kaltrauch- oder Geruchsübertragung bei Stillstand des Ventilators. Sie wird in die Anschlußleitung der Ab- oder Zuluftöffnung eingebaut, ist schmutzabweisend und wartungsfrei. Funktioniert energieunabhängig, keine Elektronik und ist in den Temperaturbereich Standard ST -40 bis +90°C oder hitzebeständig HT -40 bis +200°C in den Dimensionen 80, 100, 110, 125, 160 und 200 mm lieferbar. Oder gleichwertig wie oben beschrieben mit

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung**

Systemprüfbericht als Qualitätsnachweis, ausgestellt von einer autorisierten österreichischen Prüfanstalt.

AIR FIRE TECH 3teilige Wanddurchführung Type WDF/G/K90/DN... laut orientierendem Brandversuch vom 30.05.2000 (DSM Linz) bestehend aus einem Aussengehäuse, Innenrohr und Brandschutzfugenmasse. In Verbindung mit einem Brandschutzelement das im Brandfall bei 70°C auslöst und einer Brandmanschette mit Innenlaminat welches bei 180°C aufschäumt wird die Wanddurchführung für den Einsatzbereich K90 verschlossen (lt. Prüfbericht IBS Linz Nr. EN 45001 vom 15.12.1999 und Prüfbericht von MA 39 vom 13.07.2000). Die BSK wurde nach Ö-Norm B 3800 Teil 1, Ö-Norm B3800 Teil 1 Beiblatt 1 und Ö-Norm M 7625 geprüft. Die Brandschutzklappe kann nachträglich in das Einbaugeschäule bis Wandanschlag oder Bördel in F90 Schachtwände ab einer Wandstärke von 40mm (Gipskarton) eingeschoben werden, man braucht sie aufgrund der Gummilippendichtung und des aufschäumenden Laminats nicht einmauern. Sie wurde für den nachträglichen Einbau in fertige Lüftungsleitungen entwickelt. Egal ob als Nachrüstung für Alt- oder Neubauten. Oder gleichwertig wie oben beschrieben mit Systemprüfbericht K90 als Qualitätsnachweis ausgestellt von einer autorisierten österreichischen Prüfanstalt.

Inkl. allem notwendigen Klein- und Befestigungsmaterial.

Fabrikat: AIR-FIRE-TECH

Type: BSK/K90/DN125/UL+IRK/S/DN125/1,5/UL+WDF/G/D N125

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		ST
02		ST
03	20,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

..... **27,00 ST** .....

**3916 Runde Rückschlagklappen**

Z

3916T1 Einschubrückstauklappen aus verzinktem Stahlblech



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung****3916T1B Rückschl.-E. verz. D 125mm**

Z

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST .....

**3916T1C Rückschl.-E. verz. D 160mm**

Z E

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST \*\*\*\*\*

**3916T1D Rückschl.-E. verz. D 200mm**

Z

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST .....

**3925 Runde Deflektoren**

Z

392501 Deflektor vertikale ausblasend in runder Ausführung aus verzinktem Stahlblech mit eingebautem Vogelschutzgitter und Regenablauf  
Angegeben D (Durchmesser in mm)

**392501B Deflektor verz. D 100**

Z E

01		ST
02		ST
03		ST
04	1,00	ST
05		ST

..... 1,00 ST \*\*\*\*\*

**392501C Deflektor verz. D 125**

Z

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung****392501D Deflektor verz. D 160** Z

01		ST
02		ST
03	3,00	ST
04	3,00	ST
05		ST

6,00 ST .....

**392501E Deflektor verz. D 200** Z

01		ST
02		ST
03	3,00	ST
04	3,00	ST
05		ST

6,00 ST .....

**3926 Eckige Deflektoren** Z

392601 Deflektor vertikale ausblasend in eckiger Ausführung aus verzinktem Stahlblech mit eingebautem Vogelschutzgitter und Regenablauf  
Angabe Querschnittsfläche in m²

**392601A Deflektor verz. bis 0,05 m²** Z

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST .....

**39 SUMME Luftkanaleinbauten** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung****40 Luftauslässe**

Version 06, 2002-07

Ständige Vertragsbestimmungen:

## 1. Wärmeträger:

Die Anlagenteile sind geeignet für den Betrieb mit Heizungswasser als Wärmeträger, Wassertemperatur höchstens 100 Grad Celsius und Wasserqualität gemäß Norm.

## 2. Nennheizleistung:

Die im Positionsstichwort angegebene Nennheizleistung dient zur Gliederung in Folgepositionen.

## 3. Erforderliche Wärmeleistung:

Leistungsbedarf des angeschlossenen Wärmeabgabesystems.

## 4. Betriebsdruck:

Wenn nicht anders angegeben, sind die Heizkessel und Wasserheizer geeignet für einen Betriebsdruck von mindestens 3 bar.

## 5. Regelung der Kesselbrenneranlagen:

Wenn nicht anders angegeben, sind die Kesselbrenneranlagen mit allen Einrichtungen zur Regelung einer einstellbaren, konstanten Vorlauftemperatur ausgerüstet (Temperaturregler, Sicherheitstemperaturbegrenzer usw.).

**4005 Tellerventile**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die Geräte sind geprüft gemäß Norm.

400501 Tellerventil aus Stahlblech inklusive Befestigungsmaterial Farbe: weiß

Fabrikat: Halton-Kubag Type: URH

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung****400501E Tellerventil DN 200**

Z

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

**1,00 ST****40E0 Lüftungsgitter für eckige Kanäle**

Z

40E051 Sichtschutzgitter für Fassadeneinbau.

**40E051A Sichtschutzgitter 20x20cm**

Z

Fasadeneinbaugitter 20x20cm

01	6,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

**6,00 ST**

40E061 Wetterschutzgitter, schwere Ausführung Schweres Wetterschutzgitter für Zu- und Abluft, bestehend aus Blendrahmen mit feststehenden Lamellen. Die Lamellen sind waagerecht angeordnet, die unterste Lamelle ist als Regentropfennase ausgebildet. Komplett mit hintergebaute, verzinktem Vogelschutzdraht.

Befestigung durch Schraubmontage. Mit Einbaurahmen (E). Ohne Einbaurahmen (O).

**40E061C Wetterschutzgitter Stahl G463**

Z

Gittergröße: 65/35 cm

Fabrikat:EMCO Type:G463

oder gleichwertiges

Fabrikat:

Type:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung**

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**1,00 ST****40 SUMME Luftauslässe**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung****41 Wärmeschutz u. Brandschutz Lüftung**

Version 06, 2002-07

Ständige Vertragsbestimmungen:

## 1. Verbrennungsgasleitung:

Leitung zwischen Feuerstätte und Fangmündung zur Abführung von Verbrennungsgasen, in der Regel aus demselben Baustoff und gleichbleibendem Querschnitt.

## 2. Verbindungsstück:

Teil der Verbrennungsgasleitung zwischen dem Auslass der Feuerstätte und dem überwiegend lotrechten Teil der Verbrennungsgasleitung (Fang).

## 3. Fangsystem (System-Abgasanlage):

Unter Verwendung kompatibler Bauteile zusammengesetzter Fang, der von einem Hersteller, der die Produkthaftung für das gesamte Fangsystem übernimmt, bezogen oder bestimmt wurde.

## 4. Innenrohr:

Schale eines Fangsystems, die aus Bauteilen besteht, deren Oberfläche mit den Verbrennungsgasen in Berührung kommt.

## 5. Unterdruck-Abgasanlage mit Trockenbetriebsweise:

Abgasanlage, bei deren Betrieb der Druck im Innenrohr niedriger ist als außerhalb und unter normalen Bedingungen die Temperatur der inneren Oberfläche des Innenrohres über dem Wasserdampftaupunkt liegt (trockener Unterdruckbetrieb TU).

## 6. Unterdruck-Abgasanlage mit Nassbetriebsweise:

Abgasanlage, bei deren Betrieb der Druck im Innenrohr niedriger ist als außerhalb und unter normalen Bedingungen die Temperatur der inneren Oberfläche des Innenrohres zeitweise oder immer gleich dem Wasserdampftaupunkt ist oder darunter liegt (feuchter Unterdruckbetrieb FU).

## 7. Überdruck-Abgasanlage mit Nassbetriebsweise:

Abgasanlage, bei deren Betrieb der Druck im Innenrohr höher ist als außerhalb und unter normalen Bedingungen die Temperatur der inneren Oberfläche des Innenrohres gleich dem Wasserdampftaupunkt ist oder darunter liegt (Brennwerttechnik BW).

## 8. Fangkopfhöhe:

Teil des Fanges über der Dachfläche bis zur Oberkante der Abdeckplatte.

## 9. Eignung der Abgasanlage:

Wenn nicht anders angegeben, sind Abgasanlagen für Wärmeerzeugungskombinationen (nicht für Verbrennungskraftmaschinen) geeignet.

## 10. Prüfung:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung**

Etwaig erforderliche Prüfungen und Befunde werden vom Auftragnehmer veranlasst. Alle Nachweise und Berechnungen werden dem Auftraggeber spätestens vor Inbetriebnahme übergeben und die Kosten dafür sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

## 11. Gutachten:

Etwaig erforderliche Begutachtungen oder Sachverständigen-Gutachten werden vom Auftraggeber gesondert vergütet.

## 12. Verbindungstechnik:

Wenn nicht anders angegeben, sind Verbindungselemente und Verbrauchsmaterial ohne Unterschied der Verbindungstechnik (Briden-, Steck- oder Schweißsystem) in den Einheitspreisen der einzelnen Bauteile einkalkuliert. Dies gilt z.B. für Klemmbänder, Bajonettverschlüsse Schweißmaterial, etc. sowie bei Nassbetriebsweise gegebenenfalls erforderliche Dichtungen.

## 13. Befestigung, Abstandhalter:

Distanz- beziehungsweise Abstandhalter zur Fixierung (Zentrierung) der Verbrennungsgasleitung in einem Schacht o.ä. sind in den Einheitspreisen einkalkuliert. Geschraubte Befestigungen (Konsolen, Wandbefestigungen) sind in eigenen Positionen beschrieben.

## 14. Gerüstung:

Bis zu einer Fangkopfhöhe von 1,5 m und einer maximalen Dachneigung von 45 Grad sind die Kosten für eine Gerüstung des Fangkopfes in den Einheitspreisen einkalkuliert.

## 15. Abrechnungsregeln:

Abgerechnet wird die Länge der fertigen, geraden Rohrleitung (Verbrennungsgasleitung und/oder Verbindungsleitung). Formstücke (z.B. T-Stücke, Bögen u.Ä.) werden nicht durchgemessen.

**4101 Wärmeschutz von Lüftungskanälen**

Ständige Vertragsbestimmungen:

## 1. Einsatzgrenzen:

Verbindungsstücke werden nur für Unterdruck-Abgasanlagen mit Trockenbetrieb verwendet.

## 2. Verbindungstechnik:

Die Verbindungstechnik wird nach Wahl des Auftragnehmers ausgeführt. Bei Überdruck im Verbindungsstück ist dieses dicht geschweißt.

## 3. Material:

Die Wanddicke der einzelnen Bauteile des Verbindungsstückes entspricht den statischen Erfordernissen.

## 4. Einkalkulierte Leistungen:

Gegebenenfalls erforderliche Mauerstutzen, Rosetten und Reduktionsstücke sowie T-Stücke für den Einbau von Explosionsklappen oder Zugbegrenzer sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

## 5. Angaben im Stichwort:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 03 Lüftung**

Im Stichwort angegeben ist der Innendurchmesser des Verbindungsstückes in mm (z.B. 130).

**410101** Telwollmatten mit aufkaschierter Alufolie. Die Stösse und scharfen Kanten werden mit einer 100 mm breiten selbstklebenden Alufolie verklebt. Die Dämmstärke ist in den Positionen (DS) in mm angegeben.

**410101B WD LK Alu-F. DS 30**

Fixer Bogen ohne Unterschied des Winkels.

01		m2
02		m2
03		m2
04	29,00	m2
05		m2

**29,00 m2****4102 Brandschutz von Lüftungskanälen**

Z

Brandschutzverkleidung Die Verkleidung muß sowohl die Lüftungsleitungen im Brandfall von außen schützen als auch die Funktionstüchtigkeit von innen über die Dauer entsprechend der angegebenen Brandschutzklasse garantieren. Die Verkleidung muß selbsttragend sein. Die zu verwendenden Materialien müssen asbestfrei, unbrennbar sowie alterungsbeständig sein.

**4102030 Brandschutzverkleidung L 90**

Z

01		m2
02	1,00	m2
03	14,00	m2
04	7,00	m2
05		m2

**22,00 m2****4103 Selbsttragende Brandschutzkanäle**

Z

Ein gültiges Attest ist vorzuweisen.

**4103010 Brandschutzkanal L-90**

Z

Lüftungskanal ausgebildet als selbsttragender L-90 Kanal inkl. Klein-, Dicht- und Befestigungsmaterial

01		m2
02	32,00	m2
03		m2
04		m2
05		m2

**32,00 m2****41 SUMME Wärmeschutz u. Brandschutz Lüftung**



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

**52 Speicher und Wärmetauscher** Z  
In alle Positionen ist notwendiges Klein-, Befestigungs- und Dichtmaterial sowie alle erforderlichen Anschlußverschraubungen bzw. Gegenflanschen einzurechnen.

**52B1 Speicher** Z

52B102 Warmwasserspeicher SP 1000 R in stehender Ausführung mit eingeschweißtem hochgezogenem Glattrohrregister. Gefertigt aus Qualitätsstahl ST 37/2. Drei Standfüße. Muffenbestückung entsprechend Werkzeichnung. Muffenlänge: 90 mm mit Innengewinde. Flansch 220/290 mm (12Loch, Lochkreisdurchmesser 260 mm, geeignet zum Einbau eines Wärmetauschers, Elektroheizung oder als Revisionsöffnung), inkl. Mg-Schutzanode, Thermometer, Blindflansch, Dichtung und verzinkten Gewindeschrauben M12x25.

Korrosionsschutz: Innenauskleidung, Hydroflonbeschichtung  
Zusätzlich kathodischer Korrosionsschutz durch Magnesium Opferanoden. Anzahl und Größe der Anoden entsprechend der Behältergröße dimensioniert. Optional kathodischer Korrosionsschutz durch wartungsfreie Correx UP Fremstromanode.

Inklusive Hartschaumisolierung in Modultechnik mit Aluminium- bzw. PST Außenmantel. Leichte Montage durch Spannringverschlüsse. Isolierung voll recyclingfähig Behälter geschweißt entsprechend DIN 4753 bzw. Werksnorm.

Inkl. elektrischem Speicherfühler

**52B102C Standspeicher SP 1000 R** Z

Technische Daten: Materialqualität: ST37/2 Speicherinhalt 1000 l  
Durchmesser ohne Isolierung: 800 mm Durchmesser mit Isolierung: 1000 mm Höhe mit Isolierung: 2275 mm Kipphöhe maximal: 2325 mm Registergröße/Leistung (m<sup>2</sup>/kW/ltr./h): 3,2/109/2670 (80/60-10/45) Betriebsdruck maximal: 10 bar Prüfdruck: 15 bar Leergewicht: ca 245 kg

Fabrikat: Wolf Type: SP 1000 R

01		ST
02	2,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **2,00 ST** .....

**52 SUMME Speicher und Wärmetauscher** .....

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****55 Sanitärpumpen**

Version 06, 2002-07

Ständige Vertragsbestimmungen:

## 1. Nennleistungen:

Die in den Positionsstichworten angegebenen Nennleistungen dienen zur Gliederung der Folgepositionen.

## 2. Montagehöhen, Gerüst:

Wenn nicht anders angegeben, wurden alle Positionen bis zu einer Montage-Standhöhe von 4,0 m einschließlich Beistellen und Warten aller benötigten Behelfe, wie Leitern, Gerüste, Hebewerkzeug und dergleichen, kalkuliert.

Bei Standhöhen über 4,0 m werden Gerüste entweder vom Auftraggeber beigestellt oder gesondert verrechnet. Die Standhöhe wird ab der zum Zeitpunkt der Montage vorhandenen Bodenoberkante gemessen.

## 3. Nichtrostender Stahl:

Unter dem Begriff "Nichtrostender Stahl" (NIRO) ist ein rostbeständiger, austenitischer Werkstoff zu verstehen. Wenn nicht anders angegeben, ist nichtrostender Stahl (NIRO) mindestens mit der Werkstoffnummer 1.4301 angeboten.

**5501 Drucksteigerungsanlagen**

Ständige Vertragsbestimmungen:

## 1. Verpackung:

Luftleitungseinbauten werden mit einem Transportschutz geliefert.

## 2. Maßtoleranzen:

Je nach Erzeugnis/Type sind die Abmessungen so gewählt, dass die größte Abweichung von dem angegebenen Maß höchstens +/- 30 mm beträgt.

**5501060 Hydromono CH/CRN****Z E**

automatisch, druckabhängig arbeitende Wasserversorgungsanlage mit einer vertikalen Hochdruck-Kreiselpumpe, einschließlich Membrandruckbehälter, Druckschalter, elektrischer Steuerung mit Ausschaltverzögerung und Motorschutzschalter auf Grundrahmen montiert und verdrahtet.

Zulaufdruck: ca. 4 bar Druckerhöhung um mind. 3 bar auf 6 bar  
Anzahl der Pumpen: 1 Stk./starre Drehzahl Fördermenge ca. 15 m3/h

Fabrikat: Grundfos Type: Hydromono CH/CRN

oder gleichwertiges

Fabrikat:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

.....  
Type:

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** \* \* \* \* \*

**5501070 Drucksteigerung Trinkwasser****Z**

Kompaktanlage, komplett mit Pumpen, Steuerung, Armaturen;  
montiert, verrohrt, verdrahtet und werksvoreingestellt.

Vollautomatische Druckerhöhungsanlagen nach DIN 1988,T5 mit dreiphasigen drehzahlgeregelten Motoren (uneingeschränkte Verwendung in Wohngebieten nach DIN EN 61 800-3) der Hochwirkungsgradklasse Eff1 für eine effiziente Betriebsweise. Spannungsversorgung der Gesamtanlage: 3x400V,±10%,50/60Hz,PE. Die Anlagenkonstruktion erfolge in Anlehnung an die TrinwV2001.

Entsprechend des Anforderungsprofils wird die Pumpendrehzahl durch die intelligente Drehzahlregelung variiert. Dadurch wird der Wasserdruck nach der Anlage trotz unterschiedlicher Abnahmemengen auf dem gewünschten Solldruck konstant zu halten (Regelungsart "Konstantdruck").

Anlage besteht aus 2 vertikalen CRIE Hochdruckkreiselpumpen (alle medienberührten Bauteile aus Edelstahl) mit Baureihenwirkungsgraden bis 82% für eine effiziente Betriebsweise.

Membran-Druckbehälter in durchströmter Ausführung nach DIN4807/T5, Drucksensor mit robuster Edelstahlmembran, hoher Überlastfestigkeit und vergossener Elektronik zum Schutz gegen Kondenswasser.

Sicherungskasten mit Hauptschalter und Absicherung jeder Pumpe auf Edelstahlhalter. Integrierte Steuerungselektronik in der Masterpumpe mit Anschluss für: - Alarmrelais (Sammelstörmeldung) - Digitaleingang (Min.oder Max. Leistung bei Aktivierung) - Extern Ein/Aus (Trockenlaufschutz) - Schnittstelle für GLT Anbindung (RS-485) Pumpeneinheit befindet sich auf einem korrosionssicheren Edelstahlgrundrahmen (1.4301) mit Schwingungsdämpfer für die Pumpenaufnahme.

Integriertes Pumpenmanagement (FIFO), welches die gleichmäßige Pumpenbetriebszeit aller Pumpen sicherstellt und somit Schutz gegen Stagnation bietet.

Bei Störung einer Pumpe wird automatisch die nächste

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

betriebsbereite Pumpe zugeschaltet (Forderung nach DIN 1988 / Reservepumpe).

-Inkl. "Automatisches Störungsmanagement" Bei Ausfall der gesamten Steuerungselektronik (z.B. Blitzschlag), Sensorfehler, Kommunikationsprobleme zwischen den Pumpen, wird das übergeordnete Störungsmanagement automatisch aktiviert. Pumpen werden mittels Druckschalter sofort im druckgesteuerten Kaskadenbetrieb weiterbetrieben. Mit diesem Störungsmanagement wird neben dem standardmäßigen Pumpentausch, entsprechend DIN 1988, ein Höchstmaß an Versorgungssicherheit gewährleistet.

Anlage anschlussfertig montiert, verdrahtet, werksgeprüft und voreingestellt.

Anlagenausstattung Hydro Multi-E:

- 2 vertikale Hochdruckkreislumpen CRIE mit drehzahlgeregelten Motoren der Hochwirkungsgradklasse Eff1 - Bedienpaneel an der Masterpumpe für manuelle oder drahtlose IR-Kommunikation mit R100 - Ausgehalster Rohrverteiler auf Saug-/Druckseite aus korrosionssicherem Edelstahl 1.4571 - Je Pumpe 1 Rückflussverhinderer auf der Druckseite (DVGW-zugelassen) - 2 Kugelhähne auf der Saug-/Druckseite (DVGW-zugelassen) - Gedämpftes Manometer auf der Druckseite - Membrandruckbehälter auf der Druckseite als Steuerbehälter, durchströmt nach DIN 4807-5,incl. Entleerungs-/ Wartungsanschluss - Drucktransmitter mit vergossener Elektronik und Edelstahlmembran auf der Druckseite - Edelstahlgrundplatte 1.4301 mit Schwingungsdämpfer für die Pumpenaufnahme - 1 Sicherungskasten mit Hauptschalter und Sicherung je Pumpe auf Edelstahlhalter - Bedienungsanleitung

Fördermedium und zul. Medientemperatur: Liquid temperature range: 0 .. 70 °C

Installation: Max. Betriebsdruck: 10 bar Max. Zulaufdruck: 6 bar  
Art des Rohranschlusses: DIN 2999-1 Anschluß saugseitig: R2  
1/2 Anschluß druckseitig: R2 1/2 Nenndruck: 10

Elektrische Daten: Netzfrequenz: 50 Hz Nennspannung: 3 x 400 V, PE Einschaltart : Softstart Nennstrom : 10.7 A Schutzklasse (IEC 34-5) : IP54 Funkstörgrad: IEC/CISPR 11-1B

Behälter: Volumen des Druckbehälters: 24 l Membrandruckbehälter: Ja

Fabrikat: Grundfos

Type: Hydro Multi-E 2 CRIE 20-2

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

Type:

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST

**5502 Zubehör Druckerhöhung**

Ständige Vertragsbestimmungen:

1. Verpackung:

Luftleitungseinbauten werden mit einem Transportschutz geliefert.

2. Maßtoleranzen:

Je nach Erzeugnis/Type sind die Abmessungen so gewählt, dass die größte Abweichung von dem angegebenen Maß höchstens +/- 30 mm beträgt.

**5502080 Inbetriebnahme Druckerhöh. Anl.**

Z

Für die Inbetriebnahme der oben angeführten Druckerhöhungsanlage inkl. Steuerung

01		PA
02	1,00	PA
03		PA
04		PA
05		PA

1,00 PA

**5503 Drucksteigerungsanlagen**

Z

**5504 Zubehör Druckerhöhung**

Z

**5510 Tauchpumpen 230V**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Für hochdichte Absperrklappen liegt ein Prüfzeugnis einer akkreditierten Prüfstelle vor.

5510G1 Vertikale, einstufige Tauchmotorpumpe als Blockaggregat.  
 Einsatzfertig mit Traggriff, Siebfuß, 10 m Kabel und Schaltgerät.  
 Motor im Ölbad aus physiologisch unbedenklichem Spezialöl.  
 Saugdeckel mit abriebfester Gummierung. Pumpen mit 10 mm freiem Durchgang und halboffenem, mehrschaufeligem Laufrad.

Pumpen mit 1-ph.Motor mit Betriebskondensator und Schaltgerät mit Motorschutz, Ein-Aus-Schalter und EuroSchukostecker.  
 Automatikversion mit HandAuto-Schalter und zusätzlich mit

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

Schwimmerschalter mit 1,0 m Kabel aus dem Motorkopf geführt.

Temperaturbereich: 0-40 Grad C, kurzzeitig bis 60 Grad C Anschluß:  
 Rp 1 \$ Motordaten: Wicklung: 1 ph, 230V50Hz Nenndrehzahl: 2900  
 min-1 Schutzart: IP68

**5510G1B AP 10/40.05.A1 m.Schw.**

Z

Pumpe inklusive Schwimmerschalter Fördermedium: Wasser  
 Förderhöhe: \_\_\_\_ Förderstrom: \_\_\_\_

Fabrikat: Grundfos Type: AP10/40.05.A1

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01	ST
02	1,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

**1,00 ST****5515 Kompakthebeanlagen 230V****5515G20 Kleinhebeanlage**

Z E

in Kompakt-Bauweise mit obenliegendem Schneidwerk zum Anschluß  
 von 1 WC, 1 Handwaschbecken, 1 Dusche und 1 Bidet.  
 Anschlußfertig mit Kabel und Schukostecker sowie Staudruckschalter  
 für störungsfreien, automatischen Betrieb. Anschluß DN 100 mit  
 Dichtungsmanschette für WC, 2 seitliche Zuläufe DN 40,  
 Druckstutzen DN 25 und Entlüftungsöffnung jeweils mit  
 Rückschlagklappe

Förderhöhe: \_\_\_\_ m Förderstrom: \_\_\_\_ m3/h

Motordaten: Spannung: 1x230V, 50Hz Leistungsaufnahme: 440W  
 Stromaufnahme: 2,1 A

Fabrikat: Grundfos Type: Sololift

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 04 Sanitär**

.....

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05	2,00	ST

..... **3,00 ST** \* \* \* \* \***5520 Zirkulationspumpen 230V** Z

5520G2 Umwälzpumpe als Zirkulationspumpen, stopfbuchslos und wartungsfrei. Alle das Fördermedium berührende Teile aus Chrom-Nickel-Stahl bzw. PES (Polyethersuflon) glasfaserverstärkt.

Fördermedium: Trinkwasser Temperatur: max. 65 C Systemdruck:  
max. 10 bar Stromart: 220 V, 50 Hz Schutzart:  
IP 42

**5520G2C UP 20-45 N** Z

Förderstrom: Q= \_\_\_\_ m3/h Förderhöhe: H= \_\_\_\_ m

Fabrikat: Grundfos Typ: UP 20-45 N

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....

Typ:

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** .....

5520G3 Umwälzpumpe als Zirkulationspumpen, stopfbuchslos und wartungsfrei. Volumenstromänderung durch 3 Drehzahlen / Bypass. Gehäuse aus Bronze, alle anderen das Fördermedium berührende Teile aus Chrom-Nickel-Stahl bzw. PES (Polyethersuflon) glasfaserverstärkt.

Fördermedium: Trinkwasser Temperatur:  
max. 65 C Systemdruck: max. 10 bar Stromart: 220 V,  
50 Hz Schutzart: IP 42

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****5520G3A UPS 25-40 B**

Z E

Förderstrom: Q= \_\_\_\_ m3/h Förderhöhe: H= \_\_\_\_ m

Fabrikat: Grundfos Typ: UPS 25-40 B

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Typ:

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** \*\*\*\*\***55 SUMME Sanitärpumpen** .....



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****56 Wasserzähler**

Version 06, 2002-07

Ständige Vertragsbestimmungen:

## 1. Nennleistungen:

Die in den Positionsstichworten angegebenen Nennleistungen dienen zur Gliederung der Folgepositionen.

## 2. Montagehöhen, Gerüst:

Wenn nicht anders angegeben, wurden alle Positionen bis zu einer Montage-Standhöhe von 4,0 m einschließlich Beistellen und Warten aller benötigten Behelfe, wie Leitern, Gerüste, Hebewerkzeug und dergleichen, kalkuliert.

Bei Standhöhen über 4,0 m werden Gerüste entweder vom Auftraggeber beigestellt oder gesondert verrechnet. Die Standhöhe wird ab der zum Zeitpunkt der Montage vorhandenen Bodenoberkante gemessen.

## 3. Nichtrostender Stahl:

Unter dem Begriff "Nichtrostender Stahl" (NIRO) ist ein rostbeständiger, austenitischer Werkstoff zu verstehen. Wenn nicht anders angegeben, ist nichtrostender Stahl (NIRO) mindestens mit der Werkstoffnummer 1.4301 angeboten.

## 4. Verpackung:

Wetterschutzgitter, Dachausblaseaufsätze sowie alle Luftdurchlässe werden mit einem Transportschutz geliefert.

## 5. Maßtoleranzen:

Je nach Erzeugnis/Type sind die Abmessungen bei Wetterschutzgittern, Ausblasehauben und Luftdurchlässen so gewählt, dass die größte Abweichung vom vorgegebenen Maß höchstens +/- 30 mm beträgt.

**5601 Warmwasserzähler****5601030 Warmwasserzähler DN15**

Z

Warmwasserzähler als Naßläufer inkl. aller notwendigen Verschraubungen und allem Zubehör.

01		ST
02		ST
03	25,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

**32,00 ST****5601040 Passstück Warmwasserzähler DN15**

Z

Pauschale für den Einbau der o. a. Warmwasserzählers und das liefern und montieren des geeigneten Passstückes. inkl. allen

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

notwendigen Klein-, Dicht und Befestigungsmaterial. inkl. aller  
notwendigen Verschraubungen und allem Zubehör.

01		ST
02		ST
03	25,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

**32,00 ST****5602 Kaltwasserzähler**

Z

**5602010 Kaltwasserzähler DN 15**

Z

Eingebaut als Wohnungswasserzähler. inkl. allem Zubehör

01		ST
02		ST
03	25,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

**32,00 ST****5602030 Passtück Kaltwasserzähler DN15**

Z

Pauschale für den Einbau der o. a. Kaltwasserzählers und das liefern  
und montieren des geeigneten Passtückes. inkl. allen notwendigen  
Klein-, Dicht und Befestigungsmaterial. inkl. aller notwendigen  
Verschraubungen und allem Zubehör.

01		ST
02		ST
03	25,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

**32,00 ST****56 SUMME Wasserzähler**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

**63 Nassraumausstattung** Z

**6301 Nassraumanlagen** Z

Die nachstehend angeführten Anlagen sind inkl. allem notwendigen Klein-, Dicht und Befestigungsmaterial zu kalkulieren.

**6301010 Wand-WC-Anlage** Z

Wand-WC-Anlage bestehend aus:

Tiefspülklosett wandhängend, weiss alpin inkl. WC-Sitz, Deckel, Scharnieren sowie Schallschutzset. Fabrikat: Star

Traggerüst mit 2-Mengenspülkasten geeignet zur Schalenabsaugung  
Fabrikat: Star

Drückerplatte eloxal Fabrikat: Star

WC Papierrollenhalter und WC-Bürstengarnitur Fabrikat: Star

01		ST
02		ST
03	23,00	ST
04	6,00	ST
05	2,00	ST

**31,00 ST**

**6301020 Stand-WC-Anlage** Z E

Stand-WC-Anlage bestehend aus:

Flachspülklosett stehend, weiss alpin inkl. WC-Sitz, Deckel, Scharnieren sowie Schallschutzset. Fabrikat: Star

Wandhängender Spülkasten mit 2-Mengentechnik Fabrikat: Star

1 Stk. Eckventil Fabrikat: Star

WC Papierrollenhalter und WC-Bürstengarnitur Fabrikat: Star

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**1,00 ST**

\*\*\*\*\*

**6301030 HWB-Anlage** Z

Handwaschbecken-Anlage bestehend aus:

Handwaschbecken aus Sanitärkeramik Abmessungen: 400 x 335 mm. Fabrikat: Star

Standventil 1/2" Fig. 013 Fabrikat: Star

Kappen-Waschtischsifon mit Ventil Fabrikat: Star

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 04 Sanitär**

1 Stück Eckventil Fabrikat: Star

inkl. Waterflex-Anschluss-Set WS 185 Fabrikat: KeKelit WS 185

01		ST
02	19,00	ST
03		ST
04	6,00	ST
05		ST

**25,00 ST****6301040 Waschtisch-Anlage**

Z

Waschtisch-Anlage bestehend aus:

Waschtisch aus Sanitärkeramik Abmessungen: 650 x 475 mm  
Fabrikat: Star

Einhebelmischer Fig.1600 Fabrikat: Star

Kappen-Waschtischsifon mit Ventil Fabrikat: Star

2 Stk Eckventile Fabrikat: Star

inkl. Waterflex-Anschluss-Set WS 185 Fabrikat: KeKelit WS 185

01		ST
02		ST
03	22,00	ST
04	6,00	ST
05	2,00	ST

**30,00 ST****6301050 Badewannen-Anlage**

Z

Badewannen-Anlage bestehend aus:

Superformwanne aus Acryl 1750 x 750 mm, Höhe 420 mm, inkl.  
Füße und Wandlineale, weiß Fabrikat: Star

Wannenfüll- und Brauseeinhebelmischer Fig. 1601 Fabrikat: Star

Wannenab- und Überlaufgarnitur Fabrikat: Star

Handbrausegarnitur Fig.3, inkl. Brauseschlauch L = 2 m Fabrikat:  
StarFaltduschkabine 3-teilig zur Wandmontage, Acrylglas, weiß Fabrikat:  
Star

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

inkl. 2 Stück Waterfelx- Hohlwand-Anschlusswinkel WS 183 HA  
Fabrikat: KeKelit

01		ST
02		ST
03	13,00	ST
04	6,00	ST
05		ST

**19,00 ST****6301060 Duschwannen-Anlage**

Z

Duschwannen-Anlage bestehend aus:

Brausewanne 800 x 800 x 150 mm aus Acryl weiß, inkl. Füße und  
Wandlineale Fabrikat: Star

Thermostat-Brauseeinhebelmischer Fig. 702 Fabrikat: Star

Brausetassensifon Fabrikat: Star

Handbrausegarnitur Fig.5; inkl. Brauseschlauch L = 2 m Fabrikat: Star

Duschkabine mit Eckdusche aus Acrylglas 3 mm, Höhe 1850mm mit  
Magnetverschluss Fabrikat: Star

inkl. 2 Stück Waterfelx- Hohlwand-Anschlusswinkel WS 183 HA  
Fabrikat: KeKelit

01		ST
02		ST
03	7,00	ST
04		ST
05		ST

**7,00 ST****6301070 Küchenspültisch-Anlage**

Z

Küchenspültischanlage (Sifon mit Geräteschachl, 1 Eckventil u. 1.  
Doppelspindeleckenventil)

inkl. Waterflex-Anschluss-Set WS 185

Fabrikat: Star STAWSET + KeKelit WS 185

01		ST
02		ST
03	20,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

**27,00 ST**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****6301080 Waschmaschinen-Anlage** Z

Waschmaschinen-Anlage bestehend aus:

Geräteauslauf-Anschlussventil Fabrikat: Star

Unterputzsifon mit Reinigungsöffnung Fabrikat: HL

inkl. Waterfelx-Hohlwandanschluss Winkel 90° IG Fabrikat: KeKelit  
WS 183 HA

01	1,00	ST
02		ST
03	20,00	ST
04	6,00	ST
05		ST

**27,00 ST****6301090 Urinal-Anlage** Z

Urinal-Anlage bestehend aus:

Urinal inkl. handbet. Zulaufventil und Ablauf Fabrikat: Star

inkl. Traggerüst Fabrikat: Star

01		ST
02		ST
03		ST
04		ST
05	2,00	ST

**2,00 ST****6301100 AG-Anlage** Z

Ausgußbecken-Anlage bestehend aus:

Ausgußbecken mit Spritzwand und Klapprost Fabrikat: Star

Wandbatterie für KW und WW, schwenkbarem Rohrauslauf Fabrikat:  
Star

Kunststoffsifon mit Ablaufventil Fabrikat: Star

01	1,00	ST
02	2,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**3,00 ST****6301110 Küchenspüle** Z E

Küchenspüle bestehend aus:

Größe 860x435 mm, mit 1 Becken und 1 Abtropfteil mit Überlauf.

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

Einschließlich Überlaufventil

Fabrikat: Blanco Type: Blancotop EES 8x4

01		ST
02		ST
03	20,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

..... **27,00 ST** \* \* \* \* \*

**6301120 Spültisch-Einlochbatterie**

Z

Spültisch-Einlochbatterie mit schwenkbarem Rohrauslauf und Kettenhalteröse mit Metallgriff

inkl. Klein-, Dicht-, und Befestigungsmaterial

Fabrikat: Star Type: Fig. 656

01		ST
02		ST
03	20,00	ST
04	6,00	ST
05	1,00	ST

..... **27,00 ST** .....

<b>63 SUMME Nassraumausstattung</b> .....
---

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 04 Sanitär****64 Sanitärrohrleitungen Z**

In den Einheitspreisen des Rohrmaterials (Anteil "Sonstiges") ist das gesamte Rohrzubehör wie: Rohrverschnitt, Form- und Verbindungsstücke, Fittings, Dicht-, Löt-, Klebe-, Schweiß- und Befestigungsmaterial, ev. notwendige Tragschalen, Schweißgas und Sauerstoff, einzukalkulieren.

Alle Rohrbefestigungen sind mit schalldämmender Einlagen entsprechend den Erfordernissen des allgemeinen Rohrleitungsbaues etc. zu versehen.

An allen Wand- und Deckendurchführungen sind Rohrhülsen überzuschieben und so abzulängen, daß diese putzbündig sind, bzw. 2 cm über Fußbodenoberkante enden. Die Enden müssen eben und gratlos zugearbeitet sein.

Bei Installationen in Trockenbauwänden, oder bei Vorwandinstallationen sind geeignete Dichtdurchführungen beim Durchdringen der Trockenbauwand einzukalkulieren.

Stemmarbeiten sind in die Einheitspreise des Rohrmaterials einzukalkulieren.

**6401 Verzinkte Stahlrohre Z**

640101 Mittelschweres Gewinderohr (MGR) nahtlos ST 00, verzinkt gemäß Norm Angegeben: Nenngröße

**640101F MGR. nahtl. 1 1/2" Z**

01	9,00	m
02		m
03		m
04		m
05		m

**9,00 m****6406 Kunststoffrohre und Zubehör Z**

640630 Gerade Wasserrohre aus Polypropylen-Copolymerisat mit einem an der Außenwand des wandstärkereduzierten Mediumrohres aufgetragenen, perforierten Alumantel (m.Alu-Verbund), zur Reduzierung der Längsdehnung und zur Erhöhung der Stabilität, z.B. KE KELIT HIT Alu-Verbundrohr K06 oder Gleichwertiges. Angebotenes Rohrsystem:

**640630B HIT Wasserrohr m.Alu-Verbund 20x2,8 Z E**

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

**1,00 m**

\*\*\*\*\*



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 04 Sanitär****640630C HIT Wasserrohr m.Alu-Verbund 25x3,5 Z**

01		m
02	196,00	m
03		m
04	36,00	m
05		m

..... 232,00 m .....

**640630D HIT Wasserrohr m.Alu-Verbund 32x4,4 Z**

01		m
02	44,00	m
03		m
04	72,00	m
05		m

..... 116,00 m .....

**640630E HIT Wasserrohr m.Alu-Verbund 40x5,5 Z**

01		m
02	105,00	m
03		m
04	26,00	m
05		m

..... 131,00 m .....

**640630F HIT Wasserrohr m.Alu-Verbund 50x6,9 Z**

01	16,00	m
02	191,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 207,00 m .....

**640630G HIT Wasserrohr m.Alu-Verbund 63x8,6 Z**

01	41,00	m
02	126,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 167,00 m .....

**6407 KW- und WW- Verrohrung Z**

Inkl. Sanitärverteiler, Wandscheiben, Anschluss- und Verteilerdosen sowie allem notwendigen Klein-, Dicht und Befestigungsmaterial.

**640704 Pauschale für die Kalt- und Warmwasserverrohrung der allgemein Bereiche:**

Rohrmaterial: Flexible Wasserrohre aus Polypropylen-Copolymerisat mit werkseitig aufgebrachteter Wärmedämmung. Die Wärmedämmung

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

erreicht den je nach Rohraußendurchmesser in mK/W angegebenen D-Wert,

Im Fußboden verlegte Rohre sind mit gewelltem PE-HD Mantelrohr zu verlegen.

Dimensionen: 16, 20, 25 und 32

Fabrikat: KE KELIT Type: HIT-WATERFLEX

**640704A KW und WW-Verrohrung Top 1-2** Z  
gilt für das Top 1-2

01		PA
02		PA
03		PA
04		PA
05	1,00	PA

..... **1,00 PA** .....

**640704B KW und WW-Verrohrung Top 3** Z  
gilt für das Top 3

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... **1,00 PA** .....

**640704C KW und WW-Verrohrung Top 5** Z  
gilt für das Top 5

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... **1,00 PA** .....

**640704D KW und WW-Verrohrung Top 7** Z  
gilt für das Top 7

01		PA
02		PA
03		PA
04		PA
05	1,00	PA

..... **1,00 PA** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

**640704E KW und WW-Verrohrung Top 10** Z  
gilt für das Top 5

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704F KW und WW-Verrohrung Top 11-12** Z  
gilt für das Top 11-12

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704G KW und WW-Verrohrung Top 13** Z  
gilt für das Top 13

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704H KW und WW-Verrohrung Top 15** Z  
gilt für das Top 15

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704I KW und WW-Verrohrung Top 16-17** Z  
gilt für das Top 16-17

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****640704J KW und WW-Verrohrung Top 18** Z

gilt für das Top 18

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704K KW und WW-Verrohrung Top 19** Z

gilt für das Top 19

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704L KW und WW-Verrohrung Top 20** Z

gilt für das Top 20

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704M KW und WW-Verrohrung Top 22** Z

gilt für das Top 22

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704N KW und WW-Verrohrung Top 23** Z

gilt für das Top 23

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****640704O KW und WW-Verrohrung Top 24** Z

gilt für das Top 24

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704P KW und WW-Verrohrung Top 25** Z

gilt für das Top 25

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704Q KW und WW-Verrohrung Top 26** Z

gilt für das Top 26

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704R KW und WW-Verrohrung Top 27** Z

gilt für das Top 27

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704S KW und WW-Verrohrung Top 28** Z

gilt für das Top 28

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****640704T KW und WW-Verrohrung Top 29**

Z

gilt für das Top 29

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704U KW und WW-Verrohrung Top 30**

Z

gilt für das Top 30

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640704V KW und WW-Verrohrung Top 31**

Z

gilt für das Top 30

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640705 Pauschale für die Kalt- und Warmwasserverrohrung der allgemein Bereiche:**

Rohrmaterial: Flexible Wasserrohre aus Polypropylen-Copolymerisat mit werkseitig aufgebrachtter Wärmedämmung. Die Wärmedämmung erreicht den je nach Rohraußendurchmesser in mK/W angegebenen D-Wert,

Im Fußboden verlegte Rohre sind mit gewelltem PE-HD Mantelrohr zu verlegen.

Dimensionen: 16, 20, 25 und 32

Fabrikat: KE KELIT Type: HIT-WATERFLEX

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****640705A KW und WW-Verrohrung Top 32** Z

gilt für das Top 32

01		PA
02		PA
03		PA
04	1,00	PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640705B KW und WW-Verrohrung Top 33** Z

gilt für das Top 33

01		PA
02		PA
03		PA
04	1,00	PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640705C KW und WW-Verrohrung Top 34** Z

gilt für das Top 34

01		PA
02		PA
03		PA
04	1,00	PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640705D KW und WW-Verrohrung Top 35** Z

gilt für das Top 35

01		PA
02		PA
03		PA
04	1,00	PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**640705E KW und WW-Verrohrung Top 36** Z

gilt für das Top 35

01		PA
02		PA
03		PA
04	1,00	PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****640705F KW und WW-Verrohrung Top 37**

Z

gilt für das Top 37

01		PA
02		PA
03		PA
04	1,00	PA
05		PA

**1,00 PA****640706 Pauschale für die Kalt- und Warmwasserverrohrung der allgemein Bereiche:**

Rohrmaterial: Flexible Wasserrohre aus Polypropylen-Copolymerisat mit werkseitig aufgebrachtener Wärmedämmung. Die Wärmedämmung erreicht den je nach Rohraußendurchmesser in mK/W angegebenen D-Wert,

Im Fußboden verlegte Rohre sind mit gewelltem PE-HD Mantelrohr zu verlegen.

Dimensionen: 16, 20, 25 und 32

Fabrikat: KE KELIT Type: HIT-WATERFLEX

**640706Z KW und WW-Verrohrung Allgemein**

Z

gilt für die Allgemeinbereiche Müllraum und Gartenbewässerung.

01		PA
02	1,00	PA
03		PA
04		PA
05		PA

**1,00 PA****64S1 Steigstränge**

Z

**64S1050 Trennung-Neuanschluß KW Strang**

Z

Für das Trennen der Wohnungsinstallation einer Bestandswohnung vom "alten Sanitär- Strang" und Anschluß der bestehenden Wohnungsinstallation an den neu installierten Steigstrang.

Inkl. allem notwendigen Zubehör, Klein-, Dicht- und Befestigungsmaterial.

Das Wohnungsabsperrventil ist in dieser Position einzukalkulieren.



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

Es ist einzukalkulieren, dass diese Wohnung bewohnt ist.

01	5,00	PA
02		PA
03		PA
04		PA
05		PA

**5,00 PA****64 SUMME Sanitärrohrleitungen**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****65 Rohreinbauten für Sanitäranlagen Z**

In den Einheitspreisen der Rohreinbauten sind die dazugehörigen Anschlußverschraubungen bzw. Gegenflansche sowie sämtliche Klein-, Dicht-, und Befestigungsmaterialien einzukalkulieren.

**6502 Ventile Z**

650211 Schrägsitzvent. mit Entleerung und Muffe Gehäuse und Innengarnitur aus Ametal-C. Kegel mit Weichdichtung. Die Ventile sind mit roten Handrädern aus Hylon bestückt. Nenndruck PN 20 max.Betriebstemperatur + 150 C

Fabrikat:TA Type:STS

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:  
.....

**650211A Schrägs.vent.m.Entl. 1/2" PN20 Z**

01	10,00	ST
02		ST
03	40,00	ST
04	12,00	ST
05	2,00	ST

..... **64,00 ST** .....

**650211B Schrägs.vent.m.Entl. 3/4" PN20 Z**

01		ST
02	2,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **2,00 ST** .....

**650211C Schrägs.vent.m.Entl. 1" PN20 Z**

01		ST
02	2,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **2,00 ST** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****650211D Schrägs.vent.m.Entl. 5/4" PN20 Z**

01		ST
02	16,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 16,00 ST .....

**650211E Schrägs.vent.m.Entl. 6/4" PN20 Z**

01		ST
02	7,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 7,00 ST .....

650212 Schrägsitzvent. mit Entleerung und Muffe Voreinstellbar und mit  
Schauglas. Gehäuse und Innengarnitur aus Messing Kegel mit  
Weichdichtung. Nenndruck PN 16 bar max.Betriebstemperatur + 150  
C

Fabrikat:Mondseer Type:

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:  
.....**650212A Schrägs.vent.Vore.1/2" PN20 Z**

01		ST
02	6,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 6,00 ST .....

**650212B Schrägs.vent.Vore.3/4" PN20 Z**

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****650212C Schrägs.vent.Vore. 1" PN20****Z E**

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**1,00 ST**

\*\*\*\*\*

**650250 Auslaufventil Messing matt verchromt**

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

**650250A Auslaufvent verchr. 1/2"****Z**

01	1,00	ST
02	3,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**4,00 ST****650255 Gartenventil Messing matt**

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

**650255B Gartenventil 3/4"****Z**

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

**1,00 ST****650280 Selbstentleerendes Auslaufventil mit überlanger Ventilspindel.**

Fabrikat: Kemper

oder gleichwertig

Fabrikat:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

.....  
Type:

.....

**650280A Auslaufvent selbstentl. 1/2"**

Z

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04	4,00	ST
05		ST

..... **5,00 ST** .....

**6505 Klappen**

Z

650505 Muffenrückschlagklappe aus Rotguß, weichdichtend, PN 10, für  
waagrechten und senkrechten Einbau geeignet; max.  
Betriebstemperatur 100 Grad C

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

**650505B Muffenrückschlagklappe 3/4"**

Z

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** .....

**650505C Muffenrückschlagklappe 1"**

Z E

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** .....

\*\*\*\*\*

**650505E Muffenrückschlagklappe 6/4"**

Z

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 04 Sanitär****650505F Muffenrückschlagklappe 2"**

Z E

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST \* \* \* \* \*

**6518 Filter**

Z

Bei allen Filtern ist das nötige Zubehör wie Rohrverschraubungen, Klein- und Dichtmaterial einzukalkulieren.

651801 Hauswasser-Rückspülfilter zur Entfernung feinsten Verunreinigungen aus dem Trinkwasser. Inklusive Steuerelektronik zur automatischen Rückspülung einschließlich Klein-, Dicht- und Befestigungsmaterial, sowie Ersatzfilterhülse, ÖVGW-geprüft

**651801D Hauswasser-Rückspülfilter 6/4"**

Z

Technische Daten: Anschlußdimension: 6/4" Wasserdurchfluß bei Druckverlust von 0,2 bar: 9,0 m3/h Max.Betriebstemperatur: 30 C Max.Umgebungstemperatur: 40 C Min./max.Betriebsdruck: 2/10bar Filterfeinheit: 0,08 mm E-Anschluß: 230V/50Hz

Fabrikat: Benckiser Type: Bewapur A 6/4"

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST .....

**651801E Hauswasser-Rückspülfilter 2"**

Z E

Technische Daten: Anschlußdimension: 2" Wasserdurchfluß bei Druckverlust von 0,2 bar: 12 m3/h Max.Betriebstemperatur: 30 C Max.Umgebungstemperatur: 40 C Min./max.Betriebsdruck: 2/10bar Filterfeinheit: 0,08 mm E-Anschluß: 230V/50Hz

Fabrikat: Benckiser Type: Bewapur A 2"

oder gleichwertiges

Fabrikat:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

.....  
Type:

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** \* \* \* \* \*

**651802** komplett mit Rotgusskopfteil, Klarsichtzylinder, Stützkerze und Filtervlies, Anschlussverschraubungen, Ablassschraube und Dichtungen. Für alle Typen: Nenndruck PN 16, Betriebsdruck 2 bis 16 bar, Type / Anschlussnennweite / Einbaulänge mit Verschraubungen

**651802D Hauswasser-Filter 6/4"** Z E

Technische Daten: Anschlußdimension:  
6/4"Max.Umgebungstemperatur: 40 C Min./max.Betriebsdruck:  
2/10bar

Fabrikat: BWT Type: Schutzfilter KSF

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** \* \* \* \* \*

**651802E Hauswasser-Filter 2"** Z E

Technische Daten: Anschlußdimension:  
2"Max.Umgebungstemperatur: 40 C Min./max.Betriebsdruck: 2/10bar

Fabrikat: BWT Type: Schutzfilter KSF

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

01	ST
02	1,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

1,00 ST \*\*\*\*\*

**6520 Druckminderer** Z

652001 Druckminderventil Gehäuse und Verschraubungen aus Messing, Federhaube und Verstellgriff aus hochwertigem Kunststoff, Ventileinsatz aus korrosionsfestem Kunststoff auswechselbar, Siebträger aus korrosionsfestem Kunststoff, mit Feinsieb aus nicht rostendem Stahl, Maschenweite ca 0,16 mm Durchmesser, Siebtasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff, Gehäuse beiderseits Manometeranschluß R 1/4", Hinterdruck 1,5 bis 6 bar, 2 Manometer sind einzukalkulieren

**652001E Druckminderventil 1 1/2"** Z

Fabrikat: Honeywell Type: D06DF

oder gleichwertiges

Fabrikat:

Type:

01	ST
02	1,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

1,00 ST .....

**652001F Druckminderventil 2"** Z E

Fabrikat: Honeywell Type: D06DF

oder gleichwertiges

Fabrikat:

Type:



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

.....

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** \* \* \* \* \***6550 Sonstiges** Z

655001 Wasserzähler-Einbaugarnitur für Wasserzähler nach Ö-Norm B 2535 bestehend aus 1 Stk Zählerplatte 2 Stk Absperrschieber 1 Stk Rückschlagventil inkl. aller notwendigen Verschraubungen und Befestigungsmaterial

**655001C Wasserz. Garnitur DN40** Z

01		VE
02	1,00	VE
03		VE
04		VE
05		VE

..... **1,00 VE** .....**655001D Wasserz. Garnitur DN50** Z E

01		VE
02	1,00	VE
03		VE
04		VE
05		VE

..... **1,00 VE** \* \* \* \* \***6570 Rohrbelüfter Abwasser** Z**6570020 Rohrbelüfter DN50/75/110** Z

Rohrbelüfter DN50/75/110 entsprechend EN12380-1 mit abnehmbarem Insektengitter (leicht zu reinigen), massiver Gummimembrane und Doppelisolierwand

Fabrikat: HL Type: HL900N

oder gleichwertig

Fabrikat:

.....

Type:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

.....

01		ST
02		ST
03	6,00	ST
04		ST
05	2,00	ST

**8,00 ST****65 SUMME Rohreinbauten für Sanitäranlagen**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****66 Abwasseranlagen****Z**

Vorbemerkungen:

Die Leistungsgruppe umfasst die Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke, ausgenommen Senkgruben und Trockenaborte. Korrosionsschutz: Wenn nicht anders angegeben, werden die Anlagenteile ohne zusätzlichen inneren Korrosionsschutz ausgeführt.

Abrechnung, Aufzahlungen:

Die Ermittlung der Rohrlängen erfolgt getrennt nach Art und Nennweite.

Form- und Paßstücke werden gemäß NORM nach Stück als Aufzahlung auf die Positionen für gerade Rohre kalkuliert.

Bruch und Verschnitt sind in den Einheitspreisen einkalkuliert. Montagehöhen, Gerüst: Wenn nicht anders angegeben, sind alle Positionen bis zu einer Montage-Standhöhe von 4,0 m einschließlich der Beistellung und Wartung aller benötigten Behelfe wie Leitern, Gerüstung, Hebewerkzeug und der gleichen kalkuliert.

Bei Montage-Standhöhen über 4,0 m werden Gerüstungen entweder vom Auftraggeber beigestellt oder gesondert vergütet. Die Standhöhe wird gemessen ab der zum Zeitpunkt der Montage vorhandenen Bodenoberkante. Leistungsumfang: In den Einheitspreisen der Rohre, Formstücke und sonstigen Anlagenteile ist das Verlegen enthalten, ohne Unterschied, ob frei, in Schlitzen oder auf Schellen.

Das Befestigen der Rohre einschließlich Befestigungsmaterial und das Herstellen sowie Schließen der Schlitze wird gesondert vergütet. Prüfung: Die Druckprobe wird vor dem Verschließen der unter Putz (UP) verlegten Abwasserleitungen durchgeführt und ist in den Einheitspreisen einkalkuliert. Falls vom Auftraggeber eine zusätzliche Prüfung der Betriebsdichtheit verlangt und die Dichtheit nachgewiesen wird, werden die Kosten dafür in Rechnung gestellt. Dichtungen: Wenn nicht anders angegeben, wird die Dichtungsart der Rohre vom Auftragnehmer gewählt. Sie muß jedoch der NORM entsprechen und nach den Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers eingebaut werden. Qualitäts- und Leistungsangaben: Die angegebenen Qualitätsanforderungen und Leistungsdaten sind die Standardanforderungen. Die Qualitäts- und Leistungsmerkmale der angebotenen Anlagenteile sind mindestens gleich oder besser. Dimensionen der Kunststoffrohre: Die angegebenen Dimensionen (DN) entsprechen einer Auswahl aus den in den CEN-Entwürfen vorgesehenen Nominal outside diameter dn. Ist die genaue Dimension noch nicht lieferbar, wird das Rohr mit dem nächstliegenden größeren oder kleineren Querschnitt (nicht Durchmesser) geliefert.

**6662 Abwasser- u.Fäkalien-Hebeanlagen****Z**

Ständige Vertragsbedingungen:

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vertragsbestimmungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen eventuell in einem Beiblatt angegeben.

Ausführungsvorschriften:

Die Ausführung entspricht den einschlägigen maschinenbautechnischen Normen und den SNT-Vorschriften. Sofern die Einhaltung der SNT-Vorschriften nicht durch ein Prüfzeichen ersichtlich ist (gemäß Elektrotechnikverordnung), wird dies durch ein Prüfzeugnis einer staatlich autorisierten

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

österreichischen Versuchsanstalt oder durch einen dazu befugten Ziviltechniker nachgewiesen.

Angaben des Auftraggebers:

Förderstrom und Förderhöhe entsprechen den Anforderungen an die Pumpe, stellen also den Betriebspunkt auf der Rohrleitungskennlinie dar. Die Anschlussspannung wird eingehalten.

Fäkalien-Hebeanlagen, allgemein:

Alle Fäkalien-Hebeanlagen sind überflutbar, mit einer bzw. zwei einstufigen Pumpen, einbaufertig mit einem Sammelbehälter aus schlag- und bruchfestem Polyäthylen, gas- und geruchsdicht, mit integrierter Rückschlagklappe, anschlussfertig mit Steuerung ausgeführt.

Wenn nicht anders angegeben sind Hebeanlagen geeignet für Mediumtemperaturen bis 40 Grad C (kurzzeitig 60 Grad C). Die angegebene Motorleistung gibt die maximale elektrische Leistungsaufnahme an.

Fäkalien-Hebeanlagen mit Sammelbehälter bis 150 Liter:

Kompaktanlagen bis zu dieser Behältergröße sind mit einer oder zwei Pumpen mit Freistromlaufrad ausgestattet und geeignet für häusliches Schmutzwasser mit Fäkalien. Der Motor ist überflutbar, für 1x230 V oder 3x400 V

Betriebsspannung, mit Schutzart IP 58 und Isolationsklasse F. Der Sammelbehälter ist mit folgenden Anschlüssen ausgestattet:

Zulaufstutzen horizontal:

- 2 x DN 100

Zuluftstutzen vertikal:

- 1 x DN 150/100 abgestuft,

- 1 x DN 50

Druckstutzen:

- DN 80/100, PN 10 mit elastischem Verbindungsstück,

Lüftungstutzen: DN 70,

Handmembranpumpe: DN 25.

Die Steuerung umfasst: eine pneumatische Niveausteuern mit Staudruckschaltung, ein elektronisches Steuergerät mit Überwachung aller wichtigen Betriebsfunktionen und Anzeige des Betriebszustandes, Meldeleuchten für Betrieb und Störung, optische Anzeige der Schalt- und Alarmpunkte, H-0-A Schalter je Pumpe, bei zwei Pumpen eine automatische Umschaltung nach jedem Schaltspiel und bei Ausfall einer Pumpe, sowie eine Zuschaltung bei Spitzenlast, akustische Meldung von Hochwasseralarm und Sammelstörmeldung durch eingebauten Summer, automatischer Testlauf nach 24h Stillstandszeit, einstellbarer Nachlauf der Pumpe(n), Motorschutz über Motorschutzrelais und Wicklungstemperaturüberwachung, potentialfreie Einzelmeldung von Hochwasser- und Sammelstörmeldung.

Die Steuerung umfasst: eine Niveausteuern über Lufteinperlverfahren, ein elektronisches Steuergerät mit Überwachung aller wichtigen Betriebsfunktionen, Meldeleuchten für Betrieb, Störung und Phasenfolge, bei zwei Pumpen eine automatische Umschaltung nach jedem Schaltspiel und bei Ausfall einer Pumpe sowie eine Zuschaltung bei Spitzenlast, eine Störmeldung durch Anzeige und Alarmsignal über Summer, einen elektronischen Nachlauf der Pumpe(n) und eine potentialfreie Sammelstörmeldung. Der Motorschutz wird über Temperaturüberwachung der Wicklung ausgeführt.

**6662100 Einzelpumpenanlage****Z**

Abwasser- und Fäkalien-Hebeanlage mit gas-, geruchs- und wasserdichtem Kunststoff-Sammelbehälter, eingebauter

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 04 Sanitär**

überflutsicherer Abwasserpumpe, allen erforderlichen Anschlüssen, Schalt- anlage, automatischer Niveauschaltung, Signalanlage mit akustischer Alarm- anzeige. Antrieb durch eine oberflächen- gekühlten Kurzschlussläufermotor mit eingebautem Überlastungsschutz. Hohe Betriebssicherheit durch Wellenab- dichtung mittels Wellendichtringen. Integrierte Rückschlagklappe. Ein druckseitiger Flanschstutzen DN80/100 ist im Lieferumfang enthalten.

Sammelbehälter: Kunststoff Laufrad: Kunststoff Motorgehäuse :  
Edelstahl Behältervolumen: 100 l Schaltvolumen: 30 l Behältermaße  
(LxBxH): 770 x 630 x 550 Zuleitung: frei wählbar Druckleitung: DN 80  
Entlüftungsleitung: DN 70

Fördermedium: Schmutzwasser Förderstrom : 6,00 m³/h Förderhöhe  
: 4,00 m Temperatur (max.40 °C/kurzzeitig 60°C) : 20 °C Motor- -  
Leistungsaufnahme (P1): 1,5 kW - Wicklung: 3-400V/50Hz -  
Nennstrom: 3 A - Drehzahl: 1450 1/min Schutzart: IP 68

Lieferumfang: \_ Integrierte Rückschlagklappe \_ Kreisschneider  
DN100 \_ Lippendichtung DN100 \_ Flanschstutzen DN80/100 \_  
Schaltgerät mit Stecker und netzunabhängigen  
Alarm durch Akku \_ Anschlußverbindung für Handmembranpumpe

inkl.

- 2 Stk. Absperrschieber DN 100 - 1 Stk. Handmembranpumpe

Fabrikat: Wilo Type: DrainLift M1

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

.....  
**1,00 ST** .....

<b>66 SUMME Abwasseranlagen</b> .....
---------------------------------------

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 04 Sanitär****67 Abwasserverrohrung Z**

In den Einheitspreisen des Rohrmaterials (Anteil Sonstiges) ist das Rohrzubehör, wie Rohrverschnitt, Paßstücke, sämtliche Rohr-, Form- und Verbindungsstücke aller Art, z.B. Bogen, Abzweigstücke, Übergangsstücke etc., welche nicht gesondert angeführt sind, Anschlußverbindungen an Entwässerungsgegenstände (Bodenabläufe etc.), Dichtmaterial, Befestigungsmaterial aller Art und Größe (Gleit- und Fixpunktschellen samt schalldämmender Einlagen, Gewindestangen, Befestigungsplatten etc.), verzinkte Tragschalen, Unterstützungskonstruktionen aller Art, Körperschalldämmung, durchgehende Überschubrohre bei Wand- und Deckendurchführungen, in Naßräumen zusätzlich mit Dichtflansch, Rohrreinigungs- und Druckprüfung (2 bar) zu berücksichtigen.

Desweiteren sind Stemmarbeiten samt Abtransport des Schuttmaterials in die Einheitspreise einzurechnen.

An allen Wand- und Deckendurchführungen sind Rohrhülsen überzuschieben und so abzulängen, daß diese putzbündig bzw. 2 cm ober Fußbodenoberkante abschließen. Die Enden müssen eben und gratlos zugearbeitet sein.

Bei Installationen in Trockenbauwänden, oder bei Vorwandinstallationen sind geeignete Dichtdurchführungen beim Durchdringen der Trockenbauwand einzukalkulieren.

**6701 Abflußrohre aus Kunststoff Z**

670101 Abflußrohr aus Kunststoff mit 3-Schicht-Rohraufbau mit angeformter Steckmuffe und werkseitig eingelegter Lippendichtung, max. Temperatur +100 C nach ÖNORM B 5178

Fabrikat: Poloplast Type: Polokal NG

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:  
.....

**670101C Abfl.Rohr Kunst.Steckv.DN 50 Z**

01	8,00	m
02		m
03		m
04		m
05		m

..... **8,00 m** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****670101D Abfl.Rohr Kunst.Steckv.DN 70**

Z

01	11,00	m
02		m
03		m
04		m
05		m

..... 11,00 m .....

**670101E Abfl.Rohr Kunst.Steckv.DN 100**

Z

01	12,00	m
02		m
03		m
04		m
05		m

..... 12,00 m .....

**670101F Abfl.Rohr Kunst.Steckv.DN 125**

Z

01	7,00	m
02		m
03		m
04		m
05		m

..... 7,00 m .....

**670110** Abflußrohr schalldämmend 3-Schicht-Verbundrohr aus halogenfreien Kunststoffen, zur Erfüllung der Anforderungen von DIN 4109 und ÖNORM B 8115 (Schallschutz im Hochbau), mit angeformten Steckmuffen und werkseitig eingelegten Lippendichtungen, in Anlehnung an ÖNORM B 5178 geprüft.

Fabrikat: Poloplast Type: 3s

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

**670110A Abfl.Rohr 3s schallg. DN 70**

Z E

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 1,00 m \*\*\*\*\*

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****670110B Abfl.Rohr 3s schallg. DN 100**

Z

01		m
02	336,00	m
03		m
04		m
05		m

336,00 m

**670110C Abfl.Rohr 3s schallg. DN 125**

Z E

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

1,00 m

\*\*\*\*\*

670140 Abflußrohr aus PVC hart nach ÖNORM B 5184 für  
Steckverbindungen mit eingelegten Lippendichtungen max.  
Temperatur +100 C

Fabrikat: Poloplast Type: Polydur

oder gleichwertiges

Fabrikat:

Type:

Im Anteil "Sonstiges" wird für Rohrzubehör ein Aufschlag von

% einkalkuliert.

**670140B Abfl.Rohr PVC Steckv. DN 125**

Z

01		m
02	19,00	m
03		m
04		m
05		m

19,00 m



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****670140C Abfl.Rohr PVC Steckv. DN 150**

Z

01	12,00	m
02		m
03		m
04		m
05		m

12,00 m

**670140D Abfl.Rohr PVC Steckv. DN 200**

Z E

01	1,00	m
02		m
03		m
04		m
05		m

1,00 m

\*\*\*\*\*

670141 Putzstück für Abflußrohr aus PVC für Steckverbindungen nach  
ÖNORM B 5186, max. Temperatur +100 C

Fabrikat: Poloplast Type: Polydur Putzstück

oder gleichwertiges

Fabrikat:

Type:

**670141B Putzst.PVC Steckverb. DN 125**

Z

01		ST
02	6,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

6,00 ST

**670141C Putzst.PVC Steckverb. DN 150**

Z

01	3,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

3,00 ST

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****670141D Putzst.PVC Steckverb. DN 200**

Z E

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST \*\*\*\*\*

**6702 Abflußrohr aus Metall**

Z

670201 Abflußrohr aus Gußeisen muffenlos nach ÖNORM M 6011 in  
Anlehnung an die GANormen. Oberfläche Normalausführung innen  
Teer-Epoxyharz-Beschichtung

Fabrikat:

Type:

Im Anteil "Sonstiges" wird für Rohrzubehör ein Aufschlag von

% einkalkuliert.

**670201D Abfl.Rohr ML-Guß DN 125**

Z E

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

1,00 m \*\*\*\*\*

**670201E Abfl.Rohr ML-Guß DN 150**

Z

01	63,00	m
02		m
03		m
04		m
05		m

63,00 m .....

**670201F Abfl.Rohr ML-Guß DN 200**

Z

01	8,00	m
02		m
03		m
04		m
05		m

8,00 m .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

670202 Putzstück für Abflußrohr aus Gußeisen muffenlos nach ÖNORM M 6011. Oberfläche Normalausführung innen TeerEpoxyharz-Beschichtung.

Fabrikat:

.....  
Type:  
.....

**670202D Putzstück ML-Guß DN 125**

Z E

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST \*\*\*\*\*

**670202E Putzstück ML-Guß DN 150**

Z

01	7,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 7,00 ST .....

**670202F Putzstück ML-Guß DN 200**

Z

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST .....

**6703 Falleitungen**

Z

**6703010 Anschluß an neue AW-Falleitung**

Z

Anschluß einer Wohnung, die nicht ungebaut wird, an ein schalldämmendes 3-Schicht-Verbundrohr aus halogenfreien Kunststoffen.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, allem notwendigen Zubehör, Klein-, Dicht-, und Befestigungsmaterial.

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

Es ist einzukalkulieren, dass diese Wohnung bewohnt ist.

01	5,00	PA
02		PA
03		PA
04		PA
05		PA

..... **5,00 PA** .....

**6705 Abwasserrohrung für Wohnungen** Z  
Inkl. allem notwendigen Klein-, Dicht und Befestigungsmaterial.

670501 Pauschale für die Abwasserverrohrung der angegebenen Wohnung

Rohrmaterial: Abflußrohr aus Kunststoff mit 3-Schicht-Rohraufbau mit angeformter Steckmuffe und werkseitig eingelegter Lippendichtung, max.Temperatur +100 C nach ÖNORM B 5178 Dimensionen: 40, 50, 70 und 100

Fabrikat: Poloplast Type: Polokal NG

**670501A Abwasserverrohrung Top 1-2** Z  
gilt für das Top 1-2

01		PA
02		PA
03		PA
04		PA
05	1,00	PA

..... **1,00 PA** .....

**670501B Abwasserverrohrung Top 3** Z  
gilt für das Top 3

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... **1,00 PA** .....

**670501C Abwasserverrohrung Top 5** Z  
gilt für das Top 5

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... **1,00 PA** .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****670501D Abwassererrohrung Top 7** Z

gilt für das Top 7

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501E Abwassererrohrung Top 10** Z

gilt für das Top 10

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501F Abwassererrohrung Top 11-12** Z

gilt für das Top 11-12

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501G Abwassererrohrung Top 13** Z

gilt für das Top 13

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501H Abwassererrohrung Top 15** Z

gilt für das Top 15

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

**670501I Abwassererrohrung Top 16-17** Z  
gilt für das Top 16-17

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501J Abwassererrohrung Top 18** Z  
gilt für das Top 18

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501K Abwassererrohrung Top 19** Z  
gilt für das Top 19

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501L Abwassererrohrung Top 20** Z  
gilt für das Top 20

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501M Abwassererrohrung Top 22** Z  
gilt für das Top 22

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****670501N Abwassererrohrung Top 23** Z

gilt für das Top 23

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501O Abwassererrohrung Top 24** Z

gilt für das Top 24

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501P Abwassererrohrung Top 25** Z

gilt für das Top 25

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501Q Abwassererrohrung Top 26** Z

gilt für das Top 26

01		PA
02	1,00	PA
03		PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501R Abwassererrohrung Top 27** Z

gilt für das Top 27

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****670501S Abwasserverrohrung Top 28** Z

gilt für das Top 28

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501T Abwasserverrohrung Top 29** Z

gilt für das Top 29

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501U Abwasserverrohrung Top 30** Z

gilt für das Top 30

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670501V Abwasserverrohrung Top 31** Z

gilt für das Top 22

01		PA
02		PA
03	1,00	PA
04		PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670502 Pauschale für die Abwasserverrohrung der angegebenen Wohnung**

Rohrmaterial: Abflußrohr aus Kunststoff mit 3-Schicht-Rohraufbau mit angeformter Steckmuffe und werkseitig eingelegter Lippendichtung, max.Temperatur +100 C nach ÖNORM B 5178 Dimensionen: 40, 50, 70 und 100

Fabrikat: Poloplast Type: Polokal NG



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****670502A Abwassererrohrung Top 32** Z

gilt für das Top 32

01		PA
02		PA
03		PA
04	1,00	PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670502B Abwassererrohrung Top 33** Z

gilt für das Top 32

01		PA
02		PA
03		PA
04	1,00	PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670502C Abwassererrohrung Top 34** Z

gilt für das Top 34

01		PA
02		PA
03		PA
04	1,00	PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670502D Abwassererrohrung Top 35** Z

gilt für das Top 35

01		PA
02		PA
03		PA
04	1,00	PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**670502E Abwassererrohrung Top 36** Z

gilt für das Top 36

01		PA
02		PA
03		PA
04	1,00	PA
05		PA

..... 1,00 PA .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****670502F Abwasserverrohrung Top 37** Z

gilt für das Top 37

01		PA
02		PA
03		PA
04	1,00	PA
05		PA

**1,00 PA****6705030 Abwasserverrohrung Allgemein** Z

Pauschale für die Abwasserverrohrung der angegebenen Wohnung

Rohrmaterial: Abflußrohr aus Kunststoff mit 3-Schicht-Rohraufbau mit angeformter Steckmuffe und werkseitig eingelegter Lippendichtung, max.Temperatur +100 C nach ÖNORM B 5178 Dimensionen: 40, 50, 70 und 100

Fabrikat: Poloplast Type: Polokal NG gilt für die Allgemeinbereiche Müllraum und Technikraum etc.

01	1,00	PA
02		PA
03		PA
04		PA
05		PA

**1,00 PA****67 SUMME Abwasserverrohrung**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

**68 Abläufe** Z

**6801 Kunststoffabläufe** Z

680106 Flachdachablauf mit senkrechtem Abgang wärmegeämmten Ablaufgehäuse und Niro Klemmelement ohne Folie (für Klemmung einer Folie ihrer Wahl), Laubfangkorb da 180 mm, Abflußvermögen: 340 l/min Material: Polypropylen Dimensionen: DN 100, DN 125, DN 150

**680106B Flachdachabl.62.1 OF beh.** Z

Ausführung mit selbstregelnder Wärmequelle zum Direktanschluß an das 230V Netz

Fabrikat: Hutterer u Lechner Type: HL 62.1 OF

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

01 4,00 ST  
02 ST  
03 ST  
04 ST  
05 ST

.....  
**4,00 ST** .....

**6801240 Kellerablauf 71 Guss** Z E

Kellerablauf mit Gusseinlaufrost 240x240 mm und Schmutzfangkorb. Geruchsverschlußhöhe: 60 mm Dimension: DN 100 Abflußvermögen: 138 l/min Material: Polypropylen ÖNORM B 2511

Fabrikat: Hutterer u Lechner

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

.....

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** \* \* \* \* \***6801400 Balk.u.Terr.Ablauf 80**

Z

Balkon- und Terrassenablauf mit von waagrecht bis senkrecht stufenlos verstellbarem Abgang, frostsicherer Geruchssperre, Edelstahl-Einlaufrost 100x100 mm und ablängbarem Aufsatzrahmen. Dimension: DN 50/70 Abflußvermögen: 48 l/min Material Polyporpylen, Abgangsstutzen PE steck- und schweißbar, inklusive Zubehör

Fabrikat: Hutterer u Lechner Type: HL 80

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....

Type:

.....

01		ST
02		ST
03		ST
04	4,00	ST
05		ST

..... **4,00 ST** .....**6801650 Bodenablauf DN50**

Z

Bodenablauf aus Polyethylen (BodenAPE), Geruchsverschluss-System "Primus", geruchsdicht auch ohne Sperrwasser (PE-BodenAPrimus). Flansch zur Anbringung einer Abdichtung. Ablängbarer Aufsatzrahmen mit O-Ring-Dichtung und Einlaufrost aus nichtrostendem Stahl 140 x 140 mm (140), oder Einlaufplatte 130 mm rund (130rd). Abgangsstutzen waagrecht (waagr.) aus PE DN40/50, wenn angegeben mit Kunststoffaufsatz und Gussrahmen und -rost mit 1,5 t zulässiger Belastung (Guss 1,5t), Abflussleistung 30 l/min, HL510NPr, HLNPrR,

Fabrikat: Hutterer u Lechner Type: HL 510NPr

oder gleichwertiges

Fabrikat:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

.....  
Type:

.....

01	2,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **2,00 ST** .....

**6801660 Einbindung Dach-Terrasseneinläufe****Z E**

Pauschale für das einbinden eines bauseits beigestellten und versetzten Dach- oder Terrassengullys in die Regenfallleitungen lt. ÖN 2501.

inkl. Klein Dicht- und Befestigungsmaterial

01	4,00	PA
02		PA
03		PA
04		PA
05		PA

..... **4,00 PA** .....

\*\*\*\*\*

**6802 Gußabläufe****Z**

680202 Dachgully PUR/senkrechte Ausführung mit 3 Bajonettschlitten zur sicheren Aufnahme eines Folienelementes (für Bitumen oder PVC), das nachträglich eingesetzt oder ausgewechselt werden kann. Wärmedämmte oder wärmedämmte und heizbare Ausführung (24V, 20W), Folienelement CR- für Bitumen-Dachbahn oder Folienelement PVC - für alle handelsüblichen PVC-Bahnen inklusive Aufstockelement PUR (Höhe des Aufstockelementes abhängig von der Wärmedämmung. Mit Kiesfang oder Dachterrassenbausatz

Fabrikat: Esser Type: PUR

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****680202A Dach o.Terrasseng. beh.DN70**

Z E

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST \*\*\*\*\*

<b>68 SUMME Abläufe</b>	.....
-------------------------	-------

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****70 Wärme-, Schall- und Brandschutz für**

Version 06, 2002-07

Ständige Vertragsbestimmungen:

## 1. Allgemein:

Die angebotenen Rohre sind geeignet zum Herstellen von Gasversorgungs-, Wasserversorgungs-, Druckluft- oder Heizungsanlagen. Der genaue Verwendungszweck ist den Projektsunterlagen zu entnehmen.

## 2. Abrechnung, Aufzahlungen:

Die Rohrlängen werden, getrennt nach Art und Nennweite, über alle Form- und Verbindungsstücke gemessen.

## 3. Formstücke mit mehreren Funktionen:

Formstücken mit mehreren Funktionen werden als mehrere Formstücke behandelt. So ist z.B. für eine Winkelverschraubung eine gerade Verschraubung und ein Winkel angeboten.

## 4. Reduzierte Formstücke und Reduktionen:

Reduzierte Formstücke und Reduktionen als eigene Formstücke (keine "Einziehung") werden als Reduktion mit Dimensionssprüngen, unabhängig davon, ob ein zusätzliches Formstück oder ein reduziertes Formstück verwendet wird, abgerechnet. Angegeben wird immer die größte Dimension.

## 5. Verschraubungen, Flansche, Formstücke größer DN 50:

Verschraubungen und Flansche sind grundsätzlich gesondert als Aufzahlung nach Stück angeboten, ebenso die Form- und Verbindungsstücke mit einer größeren Nennweite als DN 50 und ausnahmsweise auch kleinere Dimensionen in besonders arbeitsintensiven Montagebereichen, z.B. Medien-Bereitstellungs- und Verteilerräumen; dies ist in der jeweiligen Unterleistungsgruppe gesondert angegeben. Zur Kalkulation der Aufzahlungspositionen werden nach Bedarf vier Leitungsarten unterschieden: Anschlussleitungen, Steigleitungen, Verteilleitungen oder Kellerleitungen und die Verrohrung von Zentralen.

## 6. Anschlussleitungen:

Anschlussleitungen bei Heizungs- und Raumkühlanlagen sind die Heizkörperanschlussleitungen von den Steigleitungen oder von den Verteilleitungen z.B. in einer Zwischendecke sowie die Leitungen von Verteilern zu Heizkörpern, Gebläsekonvektoren (Fan-Coils) oder Flächenheizungen und die im Bereich von Sesselleisten frei verlegten Verteilleitungen, z.B. innerhalb einer Wohnung.

Anschlussleitungen bei Wasserversorgungsanlagen sind die Leitungen ab den Absperrvorrichtungen innerhalb einer Wohnung zu den sanitären Einrichtungsgegenständen, bei Gemeinschafts-Waschanlagen die Leitungen ab den Absperrvorrichtungen einer Versorgungseinheit.

Anschlussleitungen bei Druckluftanlagen sind die Verbindungsleitungen von den Verteilleitungen zu den Druckluftauslässen z.B. in Werkstätten.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****7. Steigleitungen:**

Steigleitungen sind alle von den Keller- oder Verteilleitungen meist senkrecht nach oben führenden Leitungsteile, welche üblicherweise frei vor der Wand oder in Schlitzen oder Schächten verlegt werden. Die Steigleitungen werden auf schallgedämmten Befestigungen montiert.

**8. Verteilleitungen, Kellerleitungen:**

Verteil- oder Kellerleitungen sind alle Leitungen ab dem Heizungsverteilerraum, Gas-Haupthahn oder dem Wasserzähler in einem Gebäude, welche meist als Rohrtrasse an Decken oder Wänden auf schallgedämmten Befestigungen montiert werden.

**9. Verrohrung von Zentralen:**

Leitungen zur Verrohrung von Zentralen sind alle Leitungen im Heizungsverteilerraum oder einer mit Verteilern ausgerüsteten Kalt- Warmwasser- oder Druckluftzentrale, welche meist frei am Verteiler oder an eigenen Konstruktionen montiert werden. Ausgenommen sind die Leitungen in Verteilerräumen, welche als Rohrtrasse an Decken oder Wänden auf schallgedämmten Befestigungen montiert werden.

**10. Rohrverbindung und Abdichtung:**

Wenn nicht anders angegeben, wird die Verbindungs- und Dichtungsart der Rohre vom Auftragnehmer gewählt. Die Verbindungen entsprechen den Normen und werden nach den Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers hergestellt. Die Kosten für die Herstellung und Abdichtung der Schweiß- Löt- und sonstigen Verbindungsstellen sind in die Einheitspreise der Rohre einkalkuliert.

**11. Rohrbefestigungen, Überschubrohre, Rosetten:**

Befestigungen für Rohre mit größerer Nennweite als DN 50 oder nach Erfordernis alle Befestigungen, Überschubrohre und Rosetten sind mit den Positionen aus der Leistungsgruppe 72 gesondert angeboten.

**12. Korrosionsschutzbeschichtung:**

Alle Leitungen mit Ausnahme von Leitungen aus nichtrostendem Stahl und wärmegeämmten verzinkten Stahlrohren sind mit einer Korrosionsschutzbeschichtung versehen.

**13. Herstellen von Schlitzten und Durchbrüchen:**

Das Herstellen von Schlitzten und Durchbrüchen ist nicht in die Einheitspreise einkalkuliert. Die Arbeiten sind in eigenen Positionen beschrieben.

**14. Leistungsumfang:**

In die Einheitspreise der Rohre, Formstücke und sonstigen Anlagenteile, ist das Liefern und das Verlegen an Wänden, Decken oder in Schächten sowie an Unterkonstruktionen (Tragelementen) einkalkuliert, ohne Unterschied, ob die Montage frei, in Schlitzten oder auf Schellen erfolgt. Das Befestigen der Rohre, einschließlich Befestigungsmaterial, wird in eigenen Positionen verrechnet.

**15. Montagehöhen, Gerüst:**

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Arbeiten bis zu einer Montage-Standhöhe von 4,0 m, einschließlich Beistellen und Warten aller benötigten Behelfe wie Leitern, Gerüste, Hebewerkzeug und dergleichen kalkuliert. Bei Standhöhen über 4,0 m werden Gerüste entweder vom



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

Auftraggeber beigestellt oder gesondert verrechnet. Die Standhöhe wird ab der zum Zeitpunkt der Montage vorhandenen Bodenoberkante gemessen.

16. Maßangaben:

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße Millimeter (mm).

17. Rundung:

Die Angabe von Zahlenwerten erfolgt immer auf höchstens eine Dezimalstelle gerundet. Ganze Zahlen werden ohne Dezimalstelle angegeben.

18. Prüfungen:

Die in den ÖNORMEN beschriebenen Druckproben und Prüfungen werden als Nebenleistungen ohne gesonderte Verrechnung durchgeführt.

**7001 Wärmedämmung von Sanitärrohren**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Schraubverbindungen werden nur verwendet, wenn sie technisch unvermeidbar sind.

700105 Wärmedämmung von Warmwasserleitungen Rohrisolierung aus Mineralwolle auf Alu-Folie gesteppt und mit verzinktem Draht spiralförmig umwunden, darüber AluGrobkornfolie

**700105C WD WW Alu Gkf. D.30 DN 25**

Z

01		m
02	155,00	m
03		m
04	35,00	m
05		m

..... 190,00 m .....

**700105D WD WW Alu Gkf. D.40 DN 32**

Z

01		m
02		m
03		m
04	36,00	m
05		m

..... 36,00 m .....

**700105E WD WW Alu Gkf. D.40 DN 40**

Z

01		m
02	60,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 60,00 m .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****700105F WD WW Alu Gkf. D.60 DN 50**

Z

01		m
02	68,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 68,00 m .....

**700105G WD WW Alu Gkf. D.60 DN 65**

Z

01		m
02	29,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 29,00 m .....

**700110 Wärmedämmung von Warmwasserleitungen Rohrisolierung aus Mineralwolle mit aufkaschierter Alufolie****700110C WD WW Alu.Kasch. D.30 DN 25**

Z

01		m
02	42,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 42,00 m .....

**700110D WD WW Alu.Kasch. D.40 DN 32**

Z

01		m
02	22,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 22,00 m .....

**700110E WD WW Alu.Kasch. D.40 DN 40**

Z

01		m
02	33,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 33,00 m .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****700110F WD WW Alu.Kasch. D.60 DN 50**

Z

01		m
02	16,00	m
03		m
04		m
05		m

16,00 m

**700110G WD WW Alu.Kasch. D.60 DN 65**

Z

01		m
02	41,00	m
03		m
04		m
05		m

41,00 m

**7001K2** KW Rohrleitung o.Ummantelung Dämmung von Rohrleitungen mit Platten- und Schlauchmaterial aus geschlossenzelligem Elastomerschaum, Schläuche mit zunehmender Dämmschichtdicke.

Fabrikat: Kaiflex Type: HT

oder gleichwertiges

Fabrikat:

Type:

**7001K2C KW Rohrisolierung, DN25(20x35)**

Z E

01		m
02	1,00	m
03		m
04		m
05		m

1,00 m

\*\*\*\*\*

**7001K2D KW Rohrisolierung, DN32(24x42)**

Z

01		m
02	22,00	m
03		m
04	36,00	m
05		m

58,00 m

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****7001K2E KW Rohrisolierung, DN40(24x48) Z**

01		m
02		m
03	38,00	m
04		m
05		m

..... 38,00 m .....

**7001K2F KW Rohrisolierung, DN50(30x60) Z**

01		m
02	112,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 112,00 m .....

**7001K2G KW Rohrisolierung, DN65(40x76) Z**

01		m
02	97,00	m
03		m
04		m
05		m

..... 97,00 m .....

**7006 Isolierung für Regenwasserleitungen Z**

7006K2 RW Rohrleitung o.Ummantelung Dämmung von Rohrleitungen mit Platten- und Schlauchmaterial aus geschlossenzelligem Elastomerschaum, Schläuche mit zunehmender Dämmschichtdicke.

Fabrikat: Kaiflex Type: HT

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:**7006K2E RW Rohrisolierung, DN 70 Z**

01	9,00	m2
02		m2
03		m2
04		m2
05		m2

..... 9,00 m2 .....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 04 Sanitär****7006K2F RW Rohrisolierung, DN100**

Z

01	48,00	m2
02		m2
03		m2
04		m2
05		m2

48,00 m2

**7050 Brandschutz für Sanitärrohrleitungen**

Z

705020 Brandrohrmanschetten Lieferung von Rohrmanschetten zur Verhinderung der Übertragung von Feuer und Rauch. Die Rohrabschottung muß bei Abbrennen eines Kunststoffrohres den frei werdenden Raum verschließen. Bei Installationen der Rohrmanschette darf das Kunststoffrohr nicht beschädigt werden. Auch bei Krümmungen und Abzweigungen muß die Montage ohne Mehraufwand möglich sein. Die Ummantelung besteht aus einer nicht hygroskopischen Dämmschichtbildnermatte, die im Brandfalle aufschäumt. Diese Matte muß durch eine Blechrohrmanschette gegen mechanische Beschädigung geschützt werden. Das angebotene System muß einer Prüfung nach ÖNORM B 3800, 90 Minuten, nachweislich standhalten.

Fabrikat: Friatek

oder gleichwertiges

Fabrikat:

Type:

**705020A Brandm.AD 20-65**

Z E

Brandrohrmanschette für Rohraußend. 20-65 mmm

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST

\*\*\*\*\*

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****705020B Brandm.AD 65-105** Z

Brandrohrmanschette für Rohraußend. 65-105 mm

01		ST
02	2,00	ST
03	14,00	ST
04	5,00	ST
05		ST

**21,00 ST** .....**705020C Brandm.AD 105-160** Z

Brandrohrmanschette für Rohraußend. 105-160 mm

01		ST
02	6,00	ST
03	35,00	ST
04	8,00	ST
05		ST

**49,00 ST** .....**7051 Brandschutz für Sanitärrohrleitungen** Z

<b>70 SUMME Wärme-, Schall- und Brandschutz für</b>	.....
---	-------

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

**OG 04 Sanitär****74 Zubehör Sanitär**

Version 06, 2002-07

Ständige Vertragsbestimmungen:

## 1. Begriffsbestimmungen:

1.1. Gehäuse: Grundkörper mit Anschlüssen.

1.2. Oberteil: Bauteil, in dem der Abschlusskörper, z.B. mit einer Spindel oder einem Stößel, bewegt werden kann.

1.3. Selbstnachstellend: Elastische Spindelabdichtung mit automatischer Nachstellung, z.B. mit Tellerfedern.

1.4. Kegel oder Teller: Abschlusskörper, welcher mit einer Spindel bewegt und gegen den Ventilsitz gepresst wird.

1.5. Metallisch dichtend: Kegel aus Metall ohne Dichtung.

1.6. Weichdichtend: Mit einer zusätzlichen Dichtungsaufgabe versehener od. komplett ummantelter (Ventil-)Teller od. Kegel.

1.7. Kolbenschieber: Abschlusskörper, welcher mit einer Spindel bewegt wird und als Kolben ausgeführt ist. Die Dichtelementen im Bereich der Absperrung und der Spindelabdichtung sind als Dichtringe ausgeführt.

1.8. Membran(ventil): Abschlusskörper, welcher mit einer Spindel bewegt wird und mit einer Druckplatte eine Membrane gegen den Sitz drückt.

1.9. Schieber: Abschlusskörper, welcher mit einer Spindel bewegt wird und als Platte, teilweise am Umfang radial dichtend, ausgeführt ist.

1.10. Kugel(hahn): Kugelähnlicher Abschlusskörper, welcher mit einem Schlüssel oder einem Griff im Gehäuse zwischen Dichtelementen bewegt wird.

1.11. Klappe: Abschlusskörper, welcher mit einem Hebel oder einem Getriebe mit Kurbel bewegt wird und als Klappe mit Welle ausgebildet ist.

1.12. Klemmverschraubungen: Alle Verschraubungen, welche die Verbindung einer Armatur mit einem Rohr, meist kleineren Durchmessers, ohne Schweißen, Löten oder Gewinde schneiden, z.B. mit einem Klemmring, herstellen.

## 2. Ventilbauformen:

2.1. Durchgangsform: Die Flussrichtung des Mediums wird nicht geändert. Das Oberteil des Ventiles kann gerade oder schräg sein.

2.2. Eckform: Die Flussrichtung des Mediums wird um 90 Grad umgelenkt.

## 3. Werkstoffe (Gehäuse):

3.1. Kupfer- oder Kupfergusslegierungen: Messing oder Rotguss gemäß Norm.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

3.2. Gusseisen: GG-25 gemäß Norm Sphäroguss: GGG 40.3 gemäß Norm.

3.3 Stahlguss: GS-C 25 gemäß Norm oder C 22.8 VdTÜV Werkstoffblatt 350, nach Wahl des Auftragnehmers.

3.4 Nichtrostender Stahl: G-X6 Cr Ni Mo 18 10 oder X 10 Cr Ni Mo Ti 18 10 oder gleichwertig gemäß Norm, DIN 17 440 nach Wahl des Auftragnehmers.

4. Dichtungen:

Dichtungen für weichdichtende Armaturen sind aus PTFE oder EPDM, Membranen aus EPDM oder gleichwertigen Werkstoffen und grundsätzlich geeignet für höhere Temperaturen. Wenn nicht anders angegeben sind alle Armaturen weichdichtend.

5. Baulängen:

Armaturen mit Flanschen, Schweißenden, zum Einklemmen, mit Innengewindeanschluss oder mit Rohrverschraubungsanschluss werden mit der Baulänge gemäß Norm geliefert.

6. Abrechnung der Armaturen:

Die Baulänge von Armaturen mit Gewindeanschluss wird bei der Feststellung des Ausmaßes der Rohrleitungen gemäß Norm nicht abgezogen. Die Preise sind daher als Aufzahlung kalkuliert. Das Abdichten der Verbindungsstellen einschließlich Dichtmaterial und etwaigen Schweißmaterials ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Verschraubungen und Flansche werden, wenn sie nicht im Positionstext angeführt sind, gesondert verrechnet.

7. Montagehöhen, Gerüst:

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Positionen bis zu einer Montage-Standhöhe von 4,0 m, einschließlich Beistellen und Warten aller benötigten Behelfe wie Leitern, Gerüste, Hebewerkzeug und dergleichen, kalkuliert.

Bei Standhöhen über 4,0 m werden Gerüste entweder vom Auftraggeber beigestellt oder gesondert verrechnet. Die Standhöhe wird ab der zum Zeitpunkt der Montage vorhandenen Bodenoberkante gemessen.

8. Positionsstichwort:

In den Positionsstichworten werden die Nennweite (DN) oder die Nenngroße (z.B. 1/2) angegeben.

9. Eignung für Heizungswasser, Korrosionsbeständigkeit:

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Armaturen geeignet für Heizungswasser gemäß Norm.

10. Nenndruck, Schließdruck:

Wenn nicht anders angegeben, ist der Nenndruck 6 bar Überdruck (PN 6). Wenn nicht anders angegeben, ist der Schließdruck gleich dem angegebenen Nenndruck (PN).

11. Temperaturen:

Wenn nicht anders angegeben, sind die Armaturen geeignet für Temperaturen bis 110 Grad Celsius.



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

12. Handräder, Handhebel oder Griffe:

Wenn nicht anders angegeben, sind die Armaturen mit der zugehörigen Betätigungseinrichtung (z.B. Handrad, Hebel oder Griff) ausgerüstet.

**7401 Meßeinrichtungen**

740101 Rohrfedermanometer Gehäusedurchmesser 100 mm

**740101A Manometer 0-10 bar zeigend**

01	ST
02	3,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

**3,00 ST**

740105 Bimetall Zeigerthermometer Gehäusedurchmesser 100 mm mit Tauchhülse Länge 100 mm

**740105B Therm. 0 bis 100 C**

Z

W

01	ST
02	4,00 ST
03	ST
04	ST
05	ST

**4,00 ST****7402 Sicherheitseinrichtungen**

Ständige Vertragsbestimmungen:

## 1. Vorregulierung:

Die in einer Armatur eingebauten Vorrichtungen zur Regulierung der Durchflussmenge in Abhängigkeit vom Differenzdruck werden unterschieden in:

Hubbegrenzung (Hb.): Vorrichtungen, welche nur den Hub der Hauptspindel verändern.

Spezialregulierungen (sR): Vorrichtungen, welche den freien Durchflussquerschnitt durch einen speziellen Regulierkegel mit eigener Spindel oder eine Regulierhülse verändern.

## 2. Stellungsanzeige:

Die Stellungsanzeigen von z.B. Strangreulierventilen sind so ausreichend mit Ziffern zu versehen, dass die Voreinstellung eindeutig erkennbar ist.

740201 Sicherheitsventil für Sanitäranlagen Eckform bis 100 C Angegeben:  
Ansprechdruck Dimension mit Trennmembrane schützt die Feder  
gegen Kalkablagerungen

Fabrikat: Flamco Flexcon Type: Prescor

oder gleichwertiges

Fabrikat:

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

.....  
Type:

.....

**740201C Sicherheitsvent. 1" 6 bar**

01		ST
02	2,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **2,00 ST** .....

**7402030 Ablauftrichter**

Z

für o.a. Sicherheitsventil inklusive Geruchsverschluß

01		ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** .....

**7409 Bezeichnungen - Schilder****7409050 Klebeetiketten**

Z

Klebeetiketten wie (Richtungspfeile, medienbezogene Farbringe, Bezeichnungen etc.) in Abstimmung mit der Bauleitung liefern und aufkleben, einschließlich: Ergänzung der Beschriftung in dauerhafter Form mittels Schreibautomaten oder Schreibmaschine (keine Handschrift), staub- und fettfreie Vorreinigung des Untergrundes.

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		ST
02	28,00	ST
03	50,00	ST
04	12,00	ST
05	2,00	ST

..... **92,00 ST** .....

**7409060 Bezeichnungsschilder 100x50**

Z

Bezeichnungsschilder 100x50 MM1, in Normkennfarbe ein- oder mehrzeilig, Schild mit gefräster oder gravierter Schrift liefern und anzubringen. Schilder der einzelnen Gewerke sind in Schildgröße, Farben, Schriftart- und Größe aufeinander abzustimmen. Text nach

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

Abprache mit dem Nutzer bzw. der Bauleitung, einschließlich Befestigung und mOntage

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

01		ST
02	8,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **8,00 ST** .....

**7420 Bauliche Maßnahmen - Bohrungen**

Z

742005 Lamellenrohr mit Dichtlamellen an der Außenseite, zur wasserdichten Einbindung in Betonwände.

Dichteinsatz; 2 Quetschflansche verpressen beim Anziehen das dazwischenliegende Kautschuk- Dichtelement.

Fabrikat: poloplast Type: RDS

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:

.....

**742005F Rohrdurchführung RDS AD 32**

Z

G

geeignet für ein Rohr AD 32

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... **1,00 ST** .....

**74 SUMME Zubehör Sanitär**

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****75 Allgemein Sanitär**

Version 06, 2002-07

Ständige Vertragsbestimmungen:

## 1. Begriffsbestimmungen:

1.1. Gehäuse: Grundkörper mit Anschlüssen.

1.2. Oberteil: Bauteil, in dem der Abschlusskörper, z.B. mit einer Spindel oder einem Stößel, bewegt werden kann.

1.3. Spindel: Bewegungselement zur Übertragung der Stellkräfte vom Handrad oder Antrieb auf den Abschlusskörper, mit oder ohne Gewinde.

1.4. Stopfbuchse: nachstellbare Spindelabdichtung.

1.5. Selbstdichtend: elastische, nicht nachstellbare Spindelabdichtung, z.B. mit O-Ring oder Gleichwertigem.

1.6. Selbstnachstellend: elastische Spindelabdichtung mit automatischer Nachstellung, z.B. mit Tellerfedern.

1.7. Kegel oder Teller: Abschlusskörper, welcher mit einer Spindel bewegt und gegen den Ventilsitz gepresst wird.

1.8. Metallisch dichtend: Kegel aus Metall ohne Dichtung.

1.9. Weichdichtend: mit einer zusätzlichen Dichtungsauflage versehener (Ventil)Teller.

1.10. Kolbenschieber: Abschlusskörper, welcher mit einer Spindel bewegt wird und als Kolben mit kolbenringähnlichen Dichtelementen im Bereich der Absperrung und der Spindelabdichtung ausgestattet ist.

1.11. Membrane: Abschlusskörper, welcher mit einer Spindel bewegt wird und mit einer Druckplatte eine Membrane gegen den Sitz drückt.

1.12. Schieber: Abschlusskörper, welcher mit einer Spindel bewegt wird und als Platte, teilweise am Umfang radial dichtend, ausgeführt ist.

1.13. Kugel: kugelähnlicher Abschlusskörper, welcher mit einem Schlüssel oder einem Griff im Gehäuse bewegt wird. Klappe: Abschlusskörper, welcher mit einem Hebel oder einem Getriebe mit Kurbel bewegt wird und als Klappe mit Welle ausgebildet ist.

1.14. Klemmverschraubungen: alle Verschraubungen, welche die Verbindung einer Armatur mit einem Rohr, meist kleineren Durchmessers, ohne Schweißen, Löten oder Gewindeschneiden, z.B. mit einem Klemmring, herstellen.

## 2. Ventilbauformen:

2.1. Durchgangsform: die Flussrichtung des Mediums wird nicht geändert. Das Oberteil des Ventiles kann gerade oder schräg sein.

2.2. Eckform: die Flussrichtung des Mediums wird um 90 Grad umgelenkt.

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****3. Werkstoffe:**

3.1. Kupfer- oder Kupfergusslegierungen: Messing oder Rotguss, Zusammensetzung gemäß Norm, nach Wahl des Auftragnehmers.

3.2. Gusseisen: GG-25 gemäß Norm.

3.3. Sphäroguss: GGG 40.3 gemäß Norm.

3.4. Stahlguss: GS-C 25 gemäß Norm oder C 22.8 VdTÜV Werkstoffblatt 350, nach Wahl des Auftragnehmers.

3.5. Nichtrostender Stahl: G-X Cr Ni Mo 18 10 oder X 10 Cr Ni Mo Ti 18 10 gemäß Norm, nach Wahl des Auftragnehmers.

**4. Dichtungen:**

Dichtungen für weichdichtende Armaturen sind aus NBR, Buna-N oder gleichwertigen Werkstoffen. Membranen aus EPDM, Perbunan oder gleichwertigen Werkstoffen.

**5. Baulängen:**

Armaturen mit Flanschen, Schweißenden, zum Einklemmen, mit Innengewindeanschluss oder mit Rohrverschraubungsanschluss werden mit der Baulänge gemäß Norm geliefert.

**6. Abrechnung der Armaturen:**

Die Baulänge von Armaturen mit Gewindeanschluss wird bei der Feststellung des Ausmaßes der Rohrleitungen laut Norm nicht abgezogen. Die Preise sind daher ohne gesonderten Hinweis als Aufzahlung kalkuliert. Das Abdichten der Verbindungsstellen einschließlich Dichtmaterial und etwaigem Schweißmaterial ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Verschraubungen und Flansche werden, wenn sie nicht im Positionstext angeführt sind, gesondert verrechnet.

**7. Montagehöhen, Gerüst:**

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Positionen bis zu einer Montage-Standhöhe von 4,0 m, einschließlich Beistellen und Warten aller benötigten Behelfe, wie Leitern, Gerüste, Hebewerkzeug und dergleichen, kalkuliert.

Bei Standhöhen über 4,0 m werden Gerüste entweder vom Auftraggeber beigestellt oder gesondert verrechnet. Die Standhöhe wird ab der zum Zeitpunkt der Montage vorhandenen Bodenoberkante gemessen.

Die angegebene Qualität von Werkstoffen und Ausführung entspricht grundsätzlich den Mindestanforderungen und wird von der angebotenen Ausführung überschritten, aber nie unterschritten.

**8. Positionsstichwort:**

In den Positionsstichworten werden die Nennweite (DN) oder die Nenngröße (z.B. 1/2) angegeben.

**9. Korrosionsbeständigkeit:**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Armaturen geeignet für Flüssiggas/Luftgemisch, Erdgas und die Flüssiggase Propan und Butan.

10. Nenndruck, Schließdruck:

Wenn nicht anders angegeben, ist der Nenndruck 10 bar Überdruck (PN 10). Wenn nicht anders angegeben, ist der Schließdruck gleich dem angegebenen Nenndruck (PN).

11. Temperaturen:

Wenn nicht anders angegeben, sind die Armaturen geeignet für Temperaturen bis 90 Grad Celsius.

12. Temperaturbezeichnung:

Als Abkürzung für die Temperatureinheit Grad Celsius wird der Buchstabe C verwendet.

13. Handräder, Handhebel oder Griffe:

Wenn nicht anders angegeben, sind die Armaturen mit der zugehörigen Betätigungseinrichtung (z.B. Handrad, Hebel oder Griff) ausgerüstet.

**7501 Insgemein Sanitär****7501010 Detailpl.-Behördenwege**

Z

Für das Anfertigen der notwendigen Montage-, Detail- und Einreichpläne. Betreuung der Baustelle, Teilnahme bei der Baubesprechung, Bauleitung, Durchführung von Behördenwegen, Aufmaßermittlung und Erstellung von Abrechnungsplänen

01		PA
02	1,00	PA
03		PA
04		PA
05		PA

**1,00 PA****7501030 Inbetriebnahme**

Z

Für die Inbetriebnahme der Anlage, Spülen und Füllen der Sanitäranlage einschließlich aller in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten

01		PA
02	1,00	PA
03		PA
04		PA
05		PA

**1,00 PA**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****7501040 Einregulierung**

Z

Für die Einregulierung der gesamten Anlagen, Durchführung aller notwendigen Messungen und Erstellung von Meßprotokollen

01		PA
02	1,00	PA
03		PA
04		PA
05		PA

**1,00 PA****7501050 Druckprobe**

Z

Für die Durchführung von Teil- und Gesamtdruckproben, samt Erstellung der Druckprobenprotokolle

01		PA
02	1,00	PA
03		PA
04		PA
05		PA

**1,00 PA****7501060 Betriebs- und Wartungsanleit.**

Z

Für die Erstellung einer Betriebs- und Wartungsanleitung in 3-facher Ausführung, im übrigen nach Maßgabe des Bauherrn, sowie Einschulung des Bedienungspersonals

01		PA
02	1,00	PA
03		PA
04		PA
05		PA

**1,00 PA****7501080 Abwasserprovisorium**

Z

Für die Errichtung eines Abwasserprovisoriums aus dem Keller. notwendigen Arbeiten, Installationsmaterial, Klein-, Dicht- und Befestigungsmaterial sind in die Position einzukalkulieren

Es ist darauf zu achten, dass das die Bestandswohnungen während der Umbauarbeiten bewohnt sind.

01	1,00	PA
02		PA
03		PA
04		PA
05		PA

**1,00 PA**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****7501100 Trinkwasserprovisorium**

Z

Für die Errichtung eines Versorgungsprovisoriums aus dem Keller für die Tops 4, 6, 9, 14, 21 inkl.all notwendigen Arbeiten, Installationsmaterial, Klein-, Dicht- und Befestigungsmaterial sind in die Position einzukalkulieren. Es ist darauf zu achten, dass das die Bestandswohnungen während der Umbauarbeiten bewohnt sind.

01	1,00	PA
02		PA
03		PA
04		PA
05		PA

1,00 PA

**7501150 SIGE-Plan**

Z

Bei der Durchführung der Arbeiten sind die Bestimmungen des Sicherheits- und Gesundheitsplanes zu berücksichtigen. Alle in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten und Aufwendungen sind in diese Pauschale einzurechnen.

01		PA
02	1,00	PA
03		PA
04		PA
05		PA

1,00 PA

**7501200 Druckprobe**

Z

Für den vorstehenden Teilabschnitt mit Kaltwasser, Probenüberdruck 15 bar, nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung. Einheitspreis je Teildruckprobe, unabhängig von Rohrleitungslänge und Dimension. Die zur abschnittswisen Prüfung erforderlichen Einrichtungen und Materialien hat der AN zustellen. Prüfung in Anwesenheit der Bauleitung. Über das Prüfergebnis ist ein Protokoll mit der Unterschrift der Beteiligten anzufertigen und der Bauleitung zu übergeben.

01		PA
02	1,00	PA
03		PA
04		PA
05		PA

1,00 PA

**7501210 Rohrsystemreinigung Pauschal**

Z

Alle Rohrsysteme sind vor Inbetriebnahme komplett zu reinigen (ev. auch in Teilabschnitten). Flüssigkeitsführende Rohrsysteme durch Spülung vom engeren zum weiteren Rohrquerschnitt



**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär**

(entgegen der Fließrichtung).

01		PA
02	1,00	PA
03		PA
04		PA
05		PA

1,00 PA

**7501300 Teildruckprobe**

Z

Für den vorstehenden Teilabschnitt mit Kaltwasser, Probenüberdruck 15 bar, nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung. Einheitspreis je Teildruckprobe, unabhängig von Rohrleitungslänge und Dimension. Die zur abschnittswise Prüfung erforderlichen Einrichtungen und Materialien hat der AN zustellen. Prüfung in Anwesenheit der Bauleitung. Über das Prüfergebnis ist ein Protokoll mit der Unterschrift der Beteiligten anzufertigen und der Bauleitung zu übergeben.

01		PA
02	1,00	PA
03		PA
04		PA
05		PA

1,00 PA

**75 SUMME Allgemein Sanitär**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn			
	Sonstiges			
	Einheitspreis	x		
	Menge	EH		= Positionspreis

**OG 04 Sanitär****98 Allgemein** Z**9801 Insgemein** Z

980151 Hahntüre verchromt inkl. Rahmen, Schanieren, Magnethaltekontakt und allem notwendigen Zubehör.

**980151A Hahntüre verchromt 15\*15 cm** Z E

01	1,00	ST
02	1,00	ST
03		ST
04		ST
05		ST

2,00 ST \*\*\*\*\*

**980151C Hahntüre verchromt 30\*30 cm** Z

01		ST
02	4,00	ST
03	26,00	ST
04	5,00	ST
05	1,00	ST

36,00 ST .....

**9802 Bauliche Maßnahmen - Bohrungen** Z

980203 Lamellenrohr mit Dichtlamellen an der Außenseite, zur wasserdichten Einbindung in Betonwände.

Dichteinsatz; 2 Quetschflansche verpressen beim Anziehen das dazwischenliegende Kautschuk- Dichtelement.

Anggegeben ist der Außendurchmesser.

Fabrikat: poloplast Type: RDS

oder gleichwertiges

Fabrikat:

.....  
Type:  
.....**980203C Rohrdurchführung RDS AD 125** Z E

Außendurchmesser 63-125mm

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

1,00 ST \*\*\*\*\*

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 04 Sanitär****980203D Rohrdurchführung RDS AD 150**

Z E

Außendurchmesser 63-150mm

01	1,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

..... 1,00 ST \*\*\*\*\*

98 SUMME Allgemein	.....
--------------------	-------

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 05 Allgemein****98 Allgemein** Z**9802 Bauliche Maßnahmen - Bohrungen** Z

980202 Kernbohrungen Diamant-Kernbohrung in Ziegel-, naturstein oder Stahlbeton, Wänden und Decken. Die Kernbohrungen dürfen nur nach Rücksprache und Genehmigung durch den Statiker durchgeführt werden. Angegeben: der Außendurchmesser DA in MM1 Wand-oder Deckenstärke S in MM1

**980202A Kernb. bis DA50, S = 400 MM1** Z E

01	10,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

**10,00 ST** \*\*\*\*\***980202B Kernb. bis DA100, S = 300 MM1** Z E

01	10,00	ST
02		ST
03		ST
04		ST
05		ST

**10,00 ST** \*\*\*\*\***9805 Regiearbeiten** Z

Arbeiten nach Aufwand dürfen nur nach ausdrücklicher Anordnung der örtlichen Bauleitung durchgeführt werden.

Die Verrechnung dieser Leistungen kann nur durch bestätigte Regiescheine erfolgen.

In nachfolgenden Regiesätzen sind alle Nebenkosten wie Wegzeiten, Montagezulagen, Personalauslösen u.dgl.beinhaltet.

980502 Obermonteur-Stunden

**980502A Obermonteur-Stunden** Z

01	20,00	h
02		h
03		h
04		h
05		h

**20,00 h** .....

980503 Monteur-Stunden

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

GESCHLOSSENES LV

03.02.2006

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

**OG 05      Allgemein****980503A      Monteur-Stunden** Z

01	40,00	h
02		h
03		h
04		h
05		h

**40,00 h****980504      Helfer-Stunde****980504A      Helfer-Stunden** Z

01	40,00	h
02		h
03		h
04		h
05		h

**40,00 h****98 SUMME Allgemein**

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN****ZUSAMMENSTELLUNG DER LEISTUNGSGRUPPEN**

03.02.2006

HG	OG	LG	BEZEICHNUNG	SUMME
01	00		Allgemeine Bestimmungen	
01			Allgemeinen Bestimmungen	
02	01		Wärmeerzeuger und Zubehör	.....
02	06		Heizungsverteiler und Zubehör	.....
02	07		Pumpen	.....
02	08		Ausdehnungsanlagen	.....
02	09		Heizungsverteiler und Zubehör	.....
02	10		Heizflächen	.....
02	11		Heizungsrohrleitungen	.....
02	12		Rohreinbauten für Heizungsanlagen	.....
02	13		Wärmezähler - Heizkostenverteilung	.....
02	15		Wärme Schall u. Brandschutz f.Heizungsanl	.....
02	17		Gasleitungen	.....
02	18		Gasarmaturen und Zubehör	.....
02	19		Zubehör Heizung	.....
02	20		Allgemein Heizung	.....
02	58		Feuerlöschanlage	.....
02	87		MSRL-Peripherie	.....
02	89		MSRL-Peripherie	.....
02			Heizung	.....
03	35		Kleinventilatoren	.....
03	36		Lüftungsgeräte	.....
03	38		Luftleitungen	.....
03	39		Luftkanaleinbauten	.....
03	40		Luftauslässe	.....
03	41		Wärmeschutz u. Brandschutz Lüftung	.....
03			Lüftung	.....
04	52		Speicher und Wärmetauscher	.....
04	55		Sanitärpumpen	.....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN****ZUSAMMENSTELLUNG DER LEISTUNGSGRUPPEN**

03.02.2006

HG	OG	LG	BEZEICHNUNG	SUMME
04	56		Wasserzähler	.....
04	63		Nassraumausstattung	.....
04	64		Sanitärrohrleitungen	.....
04	65		Rohreinbauten für Sanitäranlagen	.....
04	66		Abwasseranlagen	.....
04	67		Abwasserverrohrung	.....
04	68		Abläufe	.....
04	70		Wärme-, Schall- und Brandschutz für	.....
04	74		Zubehör Sanitär	.....
04	75		Allgemein Sanitär	.....
04	98		Allgemein	.....
04			Sanitär	.....
05	98		Allgemein	.....
05			Allgemein	.....
LV-SUMME				.....
Nachlaß / Aufschlag auf LV-Summe . . . . %				.....
Nachlaß / Aufschlag auf LV-Summe (EUR)				.....

**Sebastian-Kneippgasse 9 1020 WIEN**

03.02.2006

HG	OG	LG	BEZEICHNUNG	SUMME
----	----	----	-------------	-------

Summe Nachlässe / Aufschläge

.....

**GESAMTPREIS**

.....

20 % UST

.....

**ANGEBOTSPREIS**

.....

....., am  
Ort.....  
Datum.....  
Rechtsgültige Unterschrift